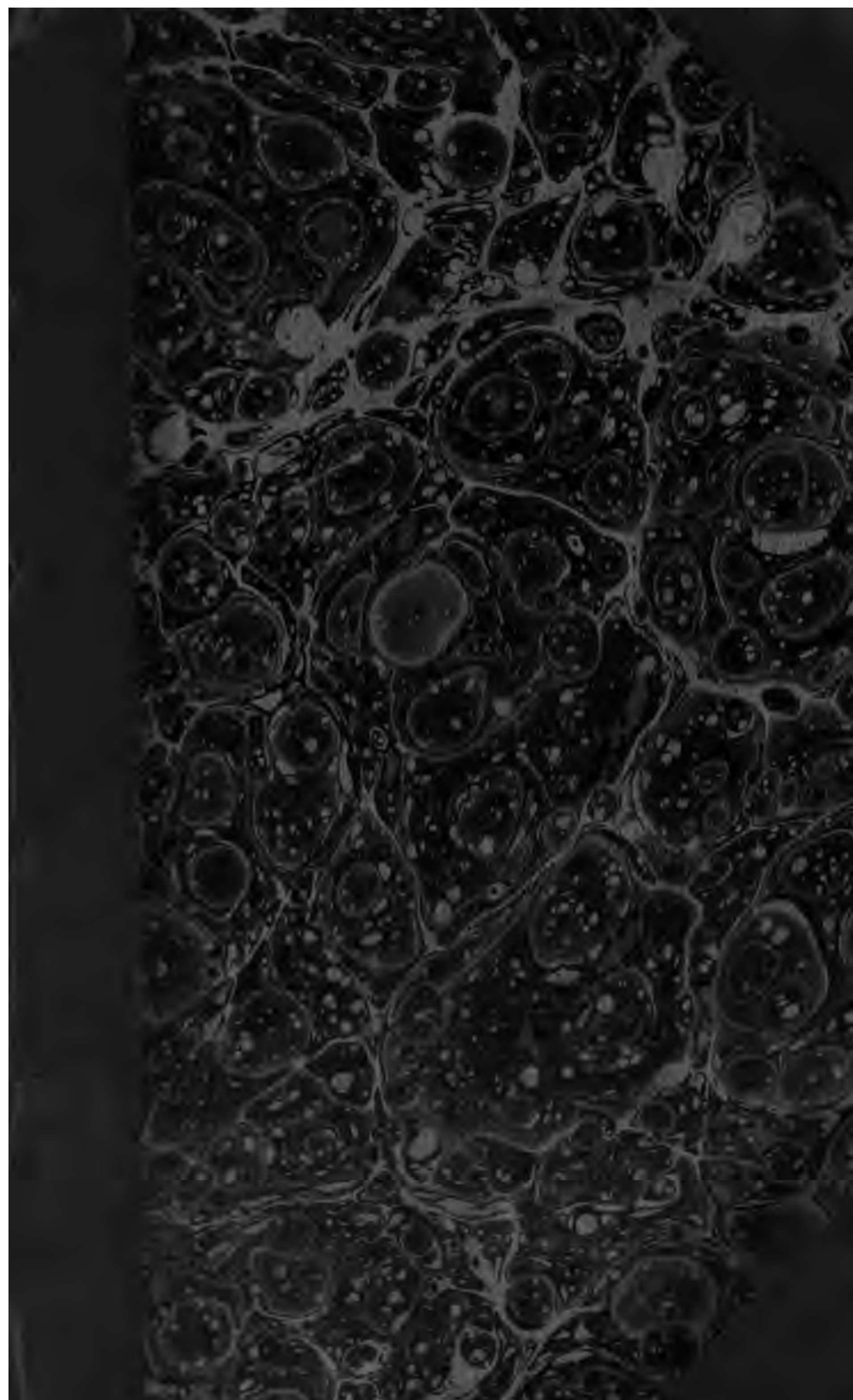
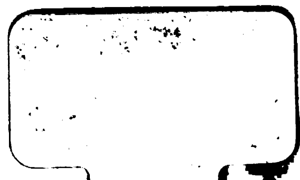



600042245N



INDICES ATTICI

ODER

PRAKTISCHE ANLEITUNG

ZUR

RICHTIGEN MESSUNG UND AUSSPRACHE

DER

GRIECHISCHEN PENULTIMA

MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER ATTISCHEN DICHTER.

AUS DEM ENGLISCHEN BEARBEITET

VON

Dr. ANTON BAUMSTARK

GROSSHERZOGLICH BADISCHEM PROFESSOR ZU FREIBURG.

FREIBURG

UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG UND BUCHDRUCKEREI

DER GEBRÜDER GROOS.

1833.

Vorwort.

Als man **Richard Porson** fragte, auf welche Weise Jemand am sichersten zur Kenntnifs der griechischen Sprache gelangen könnte, so gab er zur Antwort: wenn man den Skapula auswendig lernt. Obgleich nun Jedermann das Excentrische und Barocke dieser Antwort einsieht, so kann man dennoch auf der andern Seite nicht läugnen, dafs in ihr *mutatis mutandis* wenigstens eben dieselbe Wahrheit enthalten ist, welche **Facciolati** in einer eigenen Rede behandelt hat, nämlich: *Latina lingua non est ex Grammaticorum libris comparanda* *).

Die Wichtigkeit dieses Satzes anerkennend, und auf meine eigene Erfahrung im Lehrfache gestützt, habe ich im Jahr 1830 einen *Index Prosodiacus Latinæ Linguæ Antibarbarus* herausgegeben. Da es nämlich bekannt ist, wie selten sowohl innerhalb als auch aufserhalb der Schule die vorletzten Sylben der lateinischen Wörter von Jung und Alt richtig ausgesprochen werden, und da jeder Tag lehrt, dafs die bloſsen Regeln der Prosodik diesem Uebelstande eben so wenig vollkommen abhelfen als die metrischen Uebungen **), so suchte ich in besagtem Schriftchen alle die-

*) Ich erinnere hier an **Leibnitz**, welcher sagt: *De grammaticis sic sentio: pleraque usu discenda, regulae deinde addendæ ad perfectionem;* vrgl. Fr. Aug. Wolf's *Consilia Scholastica*, II. Hft. S. 43. und daselbst **Föhlisch**.

) Ueber diesen Uebelstand hat jüngst H. W. **Bensen ein bekräftigendes Zeugnifs abgelegt in der Vorrede zu seinem Büchlein: **Anleitung zur richtigen Betonung lateinischer Wörter.** Doch kann ich nicht umhin, mein Befremden darüber auszudrücken, dafs Herr **Bensen** dennoch wiederum den alten Weg eingeschlagen hat.

jenigen lateinischen Wörter zu verzeichnen, bei deren Aussprache häufig in der vorletzten Sylbe gefehlt oder doch nur durch Zufall das Wahre getroffen wird.

Erst nach dem Erscheinen des besagten *Antibarbarus* stiefs ich in Seebode's Archiv für Philologie 1826. II. 3. S. 557. auf die Notiz, dafs schon früher, im Jahr 1824, in England ein Werkchen ähnlichen Zweckes für das Griechische erschienen war, unter dem Titel: *Indices Attici. Or a guide to the quantity of the greek penultima, chiefly with reference to attic writers. Oxford, printed by W. Baxter, for J. Parker; and G. and W. B. Whittaker, London.* Diese *Indices* stimmen nun zwar im Ziele und in dem Weg zum Ziele mit meinem lateinischen Schriftchen überein, sind aber in der Einrichtung in zwei Hauptpunkten von demselben verschieden. Während nämlich in beiden übereinstimmend die Längen und die Kürzen von einander gesondert und eigens zusammengestellt sind, so enthält doch das Englische

1) nicht blos diejenigen griechischen Wörter, bei welchen in der Aussprache der Penultima häufig oder doch leicht gefehlt wird, sondern zählt alle Wörter auf, durch deren richtige Messung man vor der falschen Aussprache der griechischen Penultima überhaupt gesichert seyn soll;

2) werden die Wörter, ohne Rücksicht auf Etymologie und ohne Trennung nach den verschiedenen Redetheilen, blos im Allgemeinen alphabetisch aufgeführt.

Beide Punkte dienen zwar dem Schriftchen, wie ich meine, nicht gerade zur besonderen Empfehlung. Da mich jedoch ein längerer Gebrauch desselben von seiner Nützlichkeit überzeugte, da ferner die höchst gründlichen Anleitungen zur griechischen Prosodik, welche wir den Herren Spitzner und Passow verdanken, zwar theoretische Orientirung aber keine vollkommene praktische Sicherheit gewähren, und überdiefs die Messung der Sylben überhaupt

lehren, nicht aber vorzugsweise die Quantität der Penultima, so glaubte ich manchen jüngeren Freunden der griechischen Sprache und manchem gründlichen Lehrer durch die Verpflanzung des englischen Heftchens auf deutschen Boden Etwas willkommenes darzubieten, und entschlofs mich zu einer deutschen Bearbeitung desselben, obgleich ich mich nie zur Herausgabe eines eigenen griechischen *Antibarbarus Prosodicus* entschlossen haben würde. Doch nicht blos in Anbetracht der Nützlichkeit, sondern selbst durch eine gewisse Nothwendigkeit schien mir eine deutsche Ausgabe des Schriftchens begründet und gerechtfertigt zu seyn, und zwar

1) weil das falsche Lesen der griechischen Penultima noch häufiger vorkommt als das der lateinischen, zumal nicht blos ehedem, sondern selbst jetzt noch in gar manchen Schulen die barbarische Sitte herrscht, das Griechische einseitig nach den Accenten zu lesen;

2) weil die richtige Messung und Aussprache der vorletzten Sylben, mag man sich selbst bei der Lectüre der Dichter wenig oder gar nicht um die Versmaafse bekümmern, dennoch entschiedene Nothwendigkeit und unerläfsliche Forderung ist, wenn man sich nicht einer gar abschreckenden Barbarei hingeben will. Eine Wahrheit, welche Buttmann in seiner ausführlichen griechischen Sprachlehre Bd. 1. S. 34. folgendermaafsen anerkennt und ausspricht: „Zur vollkommenen Aussprache gehört natürlich die genaue Beobachtung der Quantität einer jeden Sylbe. Allein da der feinere Theil der alten Aussprache, namentlich die Verbindung der Quantität mit dem Tone, sich nicht hörbar auf uns fortpflanzen konnte, so hat unser Ohr sich so sehr an unsere Art gewöhnt, dafs wir nur die Quantität der beiden letzten Sylben eines Wortes, hauptsächlich die der vorletzten eines drei- und mehrsylbigen Wortes deutlich hörbar machen können. Am fühlbarsten ist daher das Bedürfnifs, dafs man von jedem Worte soviel möglich der Quantität der vorletzten Sylbe gewifs sey“;

3) weil es immerhin noch gar viele Freunde der griechischen Sprache gibt, die kein Wörterbuch besitzen, in welchem die Quantität der Sylben verzeichnet wäre.

Dieser letzte, jedoch weniger wichtige Grund führt mich — zur Vermeidung eines Mifsverständnisses — auf eine andere Bemerkung. Der englische Verfasser bestimmte nämlich sein Schriftchen für einen doppelten Zweck, und zwar erstens als förmliche theoretisch-praktische Anleitung, und zweitens als lexicalisches Hülfsmittel. In der letzteren Beziehung möchte man beim ersten Anblick an dem Werkchen mehr aussetzen wollen, als in der ersteren. Der Verfasser scheint nämlich in der Aufnahme der Wörter nicht mit der nöthigen Consequenz verfahren zu seyn, indem er besonders die zusammengesetzten Wörter bald hinsetzte, bald wegliefs. Dieser Umstand ist jedoch nur für den ersten Anblick mifsfällig und störend, zeigt sich aber bei genauer Betrachtung durchaus nicht als Uebelstand, da die einfachen und die Stammwörter mit desto gröfserer Sorgfalt und Zuverlässigkeit in diesem Index zu finden sind. So z. B. hat man zwar S. 20. ἄλυπος, obgleich es nicht nothwendig wäre, da S. 65. das Stammwort λύπη steht; aber das Wort ἀκίνδυνος fehlt S. 19., und zwar ohne Nachtheil, da man auf S. 57. κίνδυνος findet. Ferner ist S. 21. zwar ἄτιμος aufgenommen, aber ἀντίτιμος fehlt, und zwar ohne Nachtheil, da man S. 106. τιμή findet. Und so in hundert anderen Fällen, ohne allen Nachtheil, da derjenige, welcher dieses Verzeichnifs lexicalisch gebraucht, nur immer die einfachen und nicht die zusammengesetzten Wörter aufschlagen mag. Dafs übrigens der englische Herausgeber das Werkchen weniger zur lexicalischen Aushülfe als zur theoretisch-praktischen Anleitung und Sicherstellung verfafste, diefs geht besonders aus dem Umstande hervor, dafs er dem Verzeichnisse des Einzelnen die nothwendigen allgemeinen Regeln über die Quantität der griechischen Penultima vorausschickte, und gewöhnlich dasjenige, was man aus dieser Einleitung lernt, im Index selbst nicht wiederholt.

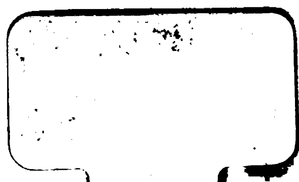
Und in der That wird man, um in der richtigen Aussprache der vorletzten Sylben schnell und sicher zur Festigkeit zu gelangen, Nichts besseres thun können, als sich die Einleitung einzuprägen, und das Verzeichnifs selbst ein oder das andere Mal aufmerksam durchzulesen.

Dafs zwischen der Quantität bei den Epikern und der bei den Attikern unterschieden wird, und dafs durch das Ganze hindurch eine besondere Berücksichtigung des attischen Gebrauches vorherrscht, dient dem Schriftchen namentlich vom lexicalischen Standpunkte gewifs zur Empfehlung. Was übrigens die Citate selbst betrifft, so mögen manche angeführte Stellen für die Quantität des betreffenden Wortes nicht immer entscheidend, und manche Angaben nicht immer ganz genau seyn. Ich für meinen Theil lege darauf kein grofses Gewicht, da das Büchlein besonders für den Lernenden bestimmt ist; ich habe defswegen die Citate nur bei denjenigen Wörtern nachgeschlagen und nöthigen Falles berichtigt, wo über die Quantität einer vorletzten Sylbe unter den Gelehrten selbst keine vollkommene Uebereinstimmung herrscht.

Uebrigens ging mein Bestreben immer dahin, das Werkchen an und für sich und im Vergleich des englischen Originals möglichst brauchbar zu bearbeiten. Ich habe daher die einzelnen Wörter nicht blos in ihren Formen genau angegeben, mit den Accenten versehen, und ihnen ihre gewöhnlichste oder doch ihre Grundbedeutung beigesetzt, sondern auch manches Ueberflüssige weggelassen, Nöthiges hinzugesetzt, Unvollständiges ergänzt, und nach Kräften die nicht seltenen Irrthümer des englischen Herausgebers berichtigt.

Zuerst lag es in meinem Plane, auch ein Verzeichnifs der häufig falsch ausgesprochenen eigenen Namen beizufügen. Da dasselbe aber den Umfang des Schriftchens ungünstig vergröfsert haben würde, und da namentlich in Bezug auf die geographischen Namen unsere besseren Handbücher der alten Geographie auch mit Quantitätsbezeich-


600042245N



Hom. Merc. Cer. etc.	Homeri Hymnus in Mercurium, Cererem, etc.
Batrom.	Batrachomyomachia.
	Pindarus.
Ol.	Olympia.
Pyth.	Pythia.
Nem.	Nemea.
Isth.	Isthmia.
Mosch.	Moschus.
Ep. l. I.	Epigram. lib. I. *)
Theoc.	Theocritus.
Orph. Lith.	Orpheos Lithica.
Orhp. H.	— Hymnus.
Lyc.	Lycophron.
Simon.	Simonides.
Suid.	Suidas.
Call. Fr.	Callimachi fragmenta.
Xenarch.	Xenarchus.
Hippon.	Hipponax.
Phryn.	Phrynichus.
Nic. Ther.	Nicandri Theriaca.
Nic. Alex.	— Alexipharmaca.
Euph.	Euphorion.
Bab. ap. Suid.	Babrius.
Hes. α	Hesiodi ἀσπὶς Ἡρακλέους.
Hes. ε	Hesiodi ἔργα καὶ ἡμέραι.
Hes. ϑ	Hesiodi ϑεογονία.
Apol.	Apollonius Rhodius.

Alex.	Alexis.
Anac.	Anacreon.
Ath.	Athenion.
Ap. Ath.	Apud Athenæum.
Man.	Manethon.
Anax.	Anaxandrides.
Theop.	Theopompus.
Arch.	Archedicus.
Arat.	Aratus.
Sos.	Sosipater.
Eubul.	Eubulus.
Nonn.	Nonnus.
Sibyll.	Sibyllina Oracula.
Herm.	Hermippus.
Men.	Menander.
Theog.	Theognis.
Philem.	Philemon.
Eupol.	Eupolis.
Ep. Myr.	Ep. Myrini.
Hedyl.	Hedylus.
Antiph.	Antiphon.
Naz.	Gregorius Nazianzenus.
Phan.	Phanocles.
Anthol.	Anthologia.
Phocyl.	Phocylides.
Philipp.	Philippus.
Leonid.	Leonidas.
Diph.	Diphilus.
Mat.	Matro.
Crat.	Cratinus.

*) Durch Irrthum steht an einigen Stellen Ep. I. 1. statt Ep. l. I.

Druckfehler, Verbesserungen, und Zusätze.

S. 2. Z. 6. lies ατης statt ατη.

S. 5. Z. 16. l. Haar st. Haer, und θρίξ st. θριξ. — Ebendaselbst Z. 13. l. κόλλιξ st. κόλλις.

S. 7. Z. 10. l. Ep. 1. 6. st. 1. 6.

S. 12. Z. 10. soll es heifsen:

Wenn die Penultima im Praesens von Natur lang oder kurz ist, ohne dafs die Eigenschaft des folgenden Consonanten darauf Einflufs hat, so richtet sich die Quantität im Perfectum ganz nach der Quantität des Präsens. (Vrgl. Spitzner p. 53. 5.) — Dann l. κέκριγα st. κέρκριγα.

S. 16. Z. 11. l. ὀπωρινός und μετοπωρινός als Oxytona.

S. 16. Z. 4. von unten l. μηνυτής.

S. 17. Z. 9. v. u. l. ὀϊζυρός.

S. 18. b. vrgl. z. ᾄδης S. 24. ἀΐδης.

S. 18. b. füge ἀεί hinzu, da es von den Attikern auch lang, gewöhnlich aber kurz gebraucht wird; vrgl. Spitzner S. 103. a.

S. 18. b. ἀήρ vrgl. Spitzner §. 52. 1. c. Anmerk.

S. 19. b. vrgl. z. ἄκων S. 26. a. ἄκων.

S. 20. a. vrgl. z. ἀλύω unten S. 26. a.

S. 20. b. vrgl. z. ἀνία Spitzner §. 58. 1. b.

S. 21. a. füge nach ἄπυγος hinzu:

ἀπύω, tönen, rauschen; doch kommt diefs Verbum auch mit kurzer Penultima vor; s. Spitzner §. 52. 5. und S. 104. b.

S. 22. a. setze man nach ἀχαιΐνη: Hirsch, Spiefser.

S. 24. a. füge nach ἀδεῖν hinzu:

ἀειθαλής, ές, immer grünend, vrgl. ἀμφιθαλής S. 27. a.

S. 24. b. füge nach αἴσυλος hinzu:

ἀΐω, hören, vrgl. Spitzner S. 104. a.

S. 24. not. * vrgl. Kiefsling z. Theoc. l. l. und Spitzner §. 62. 1. a.

S. 25. a. füge nach ἀλαλή hinzu:

ἀλαός, blind; doch auch lang; vrgl. Spitzner p. 104. a. u. §. 52. 1. b. Anmerk. — Auf ebenderselben Seite vrgl. z. ἄκων S. 19. b. ἄκων = ἀέκων.

S. 29. b. füge man nach ἀξύστατος hinzu:

ἄορ, τό, das Schwert, doch auch ᾱορ, vrgl. Spitzner S. 104. b. — Ebendaselbst vergl. über ἅπαν und ἅπαν Spitzner S. 104. b.

S. 30. b. vrgl. z. ἀρά Spitzner S. 104. b.

S. 31. a. vrgl. z. ἄρα und ἄρης Spitzner S. 104. b.

S. 33. a. vrgl. z. ἄτιτος Spitzner S. 104. b.

S. 37. b. vrgl. z. γεράνδρυον u. γέφυρα Spitzner S. 105. a.

S. 38. a. l. γληχών st. χληχών.

S. 39. a. fehlt vor δάκρυμα das Wort δαήρ, έρος, ὁ, Schwager; vrgl. Spitzner S. 105. a.

S. 43. not. * vrgl. Spitzner S. 105. a.

S. 45. a. füge nach ἑβδόματος hinzu:

ἐγγύα, ἡ, Bürgschaft, welches jedoch auch lang vorkommt; vrgl. Spitzner S. 105. a.

S. 50. b. l. εὐσταλής.

S. 53. a. vrgl. z. θρῖδαξ Spitzner §. 62. 2. a. not.; u. daselbst S. 53. b. z. θρῖον Spitzner §. 58. 1. Anmerk. 2.

S. 55. a. füge zu ἵδρυμα hinzu ἵδρυσις und vrgl. Spitzner §. 52. 6. b. — Ebendaselbst füge zu ἰθύς hinzu ἰθύνω. — Ebendaselbst schiebe man nach ἱκάνω ein:

ῑλαος und ῐλαος, gnädig, vrgl. Spitzner S. 106. b.

S. 55. b. vrgl. z. ἰυγή Spitzner S. 106. b.

S. 56. a. vrgl. z. ἰαχή Spitzner S. 106. a., und zu ἱμάς u. καθιμῶ, so wie zu καλία Spitzner S. 106. b.

S. 56. b. vrgl. z. ἴσος, so wie zu καλός Spitzner S. 106. b.

S. 57. a. vrgl. z. καρίς Spitzner 106. b.

S. 57. b. vrgl. z. κιχάνω Spitzner S. 107. a.

S. 58. a. vrgl. z. κλιτύς, κονία und κορύνη Spitzner S. 107. a.

S. 62. a. füge man zu κλίσις noch das Wort κλίμα.

S. 64. lese man bei κύανος: angelaufener Stahl.

S. 65. a. vrgl. z. λάγυνος, λαρινός, λίαν Spitzner S. 107. a.

S. 65. b. mufs λύτρον entfernt, als Kürze auf S. 68. b. gesetzt, und dazu λύτωρ gefügt werden, über dessen Kürze vrgl. Spitzner S. 107. b.

S. 66. a. vrgl. z. λακεῖν Spitzner S. 107. a.

S. 67. a. lese man λευκοσώματος st. κευκοσώματος.

S. 67. b. vrgl. z. λιπαρής Spitzner S. 107. a.

S. 69. a. mufs μελάνυδρος entfernt und als Kürze auf S. 71. b. gesetzt werden; vrgl. ὕδωρ S. 112. a.

S. 70. not. * vrgl. Spitzner §. 51. 4. S. 58. Anmerk.

S. 73. vrgl. zu not. * Spitzner S. 107. b.

S. 74. a. vrgl. z. μυρίκη Spitzner S. 107. b.

S. 74. b. vrgl. z. μύωψ Spitzner S. 108. a.

S. 75. b. l. bei νάω: ζ. 292.

S. 77. a. vrgl. z. ὀϊζυρός Spitzner §. 59. 2. 1. Anmerk.

S. 78. b. vrgl. z. ὀπωρινός und ὀρθρινός Spitzner §. 58. 2. f. Anmerk. — Ebendaselbst vrgl. z. ὄφις Spitzner S. 108. a.

S. 84. a. füge man zu πίτυρον noch πιτυρίς, Call. Fr. 50. — Ebendaselbst vrgl. man zu πλήμμυρα und πνῖγος Spitzner S. 108. b.

S. 85. b. vrgl. z. πρίων Spitzner S. 108. b.

S. 88. a. vrgl. z. πανίλαος die Zusätze zu S. 55. a.

S. 96. b. vrgl. zu ῥῦμα Spitzner S. 108. b.

S. 97. a. l. ῥαθάμιγξ st. ῥαδ.

S. 98. a. vrgl. z. ῥυτίς, ῥυτόν, u. σελίνος Spitzner S. 109. a.

S. 98. b. vrgl. z. σιμός, σίνω, σκύλον, σκῦτος, σμῖλος und σμίλη Spitzner S. 109. a. und b.

S. 99. b. l. συμφύρω st. συμπφύρω.

S. 100. vrgl. z. σάκος Spitzner S. 109. a.

S. 101. a. vrgl. z. σίδη Spitzner S. 109. a.

S. 102. a. vrgl. z. σκύφος Spitzner S. 109. b. — Ebendaselbst S. 102. b. l. σταθμῶ st. σπαθμῶ.

S. 108. a. bei ταώς mufs es heifsen: auch lang.

S. 111. b. vrgl. z. ὑποδεξίη Spitzner S. 12. — Ebendaselbst vrgl. z. ὑποκύω Spitzner S. 64.

EINLEITUNG.

Regel 1.

Alle Sylben, welche durch Contraction oder Crasis gebildet werden, sind *lang*, z. B.

ἄκων [ᾱ], unfreiwillig, aus ἀέκων, Aesch. Suppl. 242.

ἱρά [ῑ], ion. u. ep. statt ἱερά, Opfer, Opferthiere, E. 178.

Regel 2.

Abgeleitete Wörter.

Die abgeleiteten Wörter (derivativa) folgen der Quantität der Stammwörter (primitiva), z. B.

θρασύτης [ῠ], Kühnheit, von θρασύ [ῠ], und so sind alle Wörter auf ύτης, welche vom Neutrum eines Adjectivi auf υς herkommen, in der vorletzten Sylbe *kurz*, als βραδύτης, die Langsamkeit, von βραδύ, Ant. 932. Ion 742.

αἰσχύνη [ῡ], Schaam, Scheu, von αἰσχύνω [ῡ], häſslich, schimpflich machen.

μηνυτής und μηνυτήρ, der Angeber, von μηνύω [ῡ], angeben, entdecken.

Hiebei ist aber zu bemerken, daſs Nomina, welche von Verbis abgeleitet werden, sich in ihrer Quantität genau nach der Quantität derjenigen Form des Verbi richten, von welcher sie abgeleitet werden, z. B.

κρίσις [ῐ], Unterscheidung, von κέκρισθαι, nicht von κρίνω [ῑ].

πρᾶγος = πρᾶγμα, die That, Aesch. Suppl. 247., von πέπραγα, Herc. Fur. 1347.

νιφάς, Schneeflocke, vom Aor. 2. ἔνιφον, nicht vom Praesens νίφω [ῑ].

βαφή, das Eintauchen, vom Aor. 2. ἔβαφον.

ἀφραδής, unüberlegt, u. περιφραδής, sehr bedachtsam, vom Aor. 2. ἔφραδον.

In den Endungen auf ασις, ατηρ, ατος, ατη, ατις, von Verbis auf αω und αομαι abgeleitet, ist die vorletzte Sylbe lang, wenn vor dem α des Verbi ein ρ, ε, ι steht, sonst kurz; also:

Lang.	Kurz.
ασις, κρᾶσις, die Mischung, von κεράω.	δύναμις, die Macht, von δύναμαι.
ατηρ, ἰάτηρ, der Arzt, von ἰάομαι.	ἐλατήρ, der Treiber, von ἐλάω = ἐλαύνω.
ατος, ὁρατός, sichtbar, von ὁράω.	ἀγήλατος, der Blitz, dessen Feuer vernichtend reinigt, von ἐλάω. So auch
ατης, θεατής, Zuschauer, von θεάομαι.	ἐργάτης, der Arbeiter, von ἐργάζομαι.
ατις, γενειᾶτις, die Bärtige, von γενειάω.	καταιβάτις, die herabsteigende, von βαίνω, Apoll. 2. 353.

Anmerkung. Geht vor αω und den daraus abgeleiteten Nominibus ein kurzes ο, so ist das α bald kurz, bald lang, z. B. χνοάοντες [ᾰ], Apoll. 2. 43. u. χλοάοντες [ᾰ] Nic. Th. 30. u. s. m., während ἀκροάομαι, zuhören, in allen Formen und Ableitungen lang ist.

Regel 3.

Zusammengesetzte Wörter.

Die zusammengesetzten Wörter (composita) folgen der

Quantität derjenigen Wörter, von welchen sie abstammen, z. B. ἐρίμυκος, sehr brüllend; ἄθυμος, muthlos; ἄφιλος, freundlos; ὀξύπους [ῠ], schnellfüfsig; πυρίπνους [ῐ], Feuer schnaubend.

Man bemerke besonders, dafs *kurz* ist:

1) Das ι am Ende des ersten Theils der Zusammensetzung, wenn derselbe vom Futurum eines Verbi genommen ist, z. B. βλαψίφρην [ῐ], am Verstande beschädigt, Sept. c. Theb. 752; ὀλεσίθηρ [ῐ], das Wild beschädigend, Phoen. 674 *).

2) Das υ von Adjectivis auf υς, z. B. ἡδυμελής, süfse Lieder singend, und ὀξύφρων [ῠ], scharfsinnig.

3) Das α privativum ist in der Regel kurz, ausgenommen in einigen Wörtern von mehr als drei Sylben; also ἄπους [ᾰ], ohne Fufs, aber ἀθάνατος, unsterblich, Nub. 289; ἀκάματος, unermüdlich, φ. 13. Nub. 284; dagegen ἀκάμας, Eurip. Pirith. III. 1., kurz; und ebenso in ἀλίμενος, hafenlos, Hec. 1010., und ἀδύνατος, unmöglich, Nub. 1073. u. s. w. Doch erlauben sich hierin die Dichter manche Freiheiten, wie z. B. Cycl. 349. ἀλίμενος.

Regel 4.

Zuwachs der Nomina.

Hier handelt es sich von der vorletzten Sylbe des Genitivs, da alle übrigen Casus von demselben in jeder Rücksicht abhängen, wie z. B. γίγας, γίγαντος, γίγασι, Herc. Fur. 176 **). Ja, selbst entferntere Formen richten sich nach der Quantität des Genitivi verwandter Wörter,

---

*) In κονίπους, staubfüfsig, Eccles. 843., ist ι lang, wie in κονίω, mit Staub erfüllen.

**) Dagegen ἀνήρ, ἀνέρος, ἀνδρός, ἄνδρασι, Hippol. 964.

z. B. ἅπᾱσα, Heracl. 157., in Bezug auf den Genitiv ἅπαντος; ὁπλίσᾱσα, Ion 980, in Beziehung auf ὁπλίσαντος.

Nun die einzelnen Fälle der Länge oder Kürze in der vorletzten Sylbe des Genitivs:

I. Die Nomina neutra auf α, ι, υ haben im Genitivus eine kurze Penultima, als

χρῆμα, die Sache, χρήμᾰτος, χρήμᾰσι, Eur. El. 943. 945.
μέλι, der Honig, μέλῐτος, Bacchae 667.
δάκρυ, die Thräne, δάκρῠος, δάκρῠσι, Eur. Suppl. 21.

II. Ebenso die Nomina neutra auf ας u. αρ, z. B.

ἦμαρ, der Tag, ἤμᾰτος, Pers. 435.
κρέας, das Fleisch, κρέᾰτος, Θ. 162.
νέκταρ, der Göttertrank, νέκτᾰρος, Bacchae 130. Ebenso στέαρ, das Fett, στέᾰτος.

Dagegen werden κέρας, das Horn, und φρέαρ, der Brunnen, von den Attikern auch mit langer Penultima gebraucht, κέρᾱτος, Bacchae 919 *), u. φρέᾱτος, Alex.

III. a.

Die Genitivi auf ανος, ινος, ιγος, ικος u. ιχος sind in der vorletzten Sylbe *lang;* z. B.

τιτάν, der Titan, τιτᾶνος, Iph. T. 215.
Πάν, der Gott Pan, Πᾱνός, Med. 1163.
παιάν, ein feierlicher Gesang, παιᾶνος, Alcest. 437.
Ἀνιάν, Ἀνιᾶνος, Soph. Elect. 714.
γλωχίν od. γλωχίς, die hervorragende Spitze, γλωχῖνος, Trach. 684 **).
ἀκτίν od. ἀκτίς, der Strahl, ἀκτῖνος, Trach. 687.
τέττιξ, die Baumgrille, τέττῑγος, Aves 39.
μάστιξ, die Geifsel, μάστῑγος, Thesm. 1145.

*) Spitzner §. 43. 7. n.
**) Spitzner §. 36. a.

ἄϊξ, der Sturm, ἄϊκος, Apoll. 4.822 *).
βέμβιξ, Kreisel, βέμβικος, Aves 1461.
φοίνιξ, Purpur, und Eigenname, φοίνικος, Hel. 182.
ausgenommen sind in:
ανος, — τάλανος, Phoen. 1318. Hipp. 665., von τάλας, duldend.
μέλανος, Hel. 1186., von μέλας, schwarz.
ινος, — τινός und τίνος, Ion 931., Genitivi der Pronomina.
ικος, — ἀνθέρικος, Y. 227., von ἀνθέριξ, die Aehre.
ἕλικος, Ran. 1321., von ἕλιξ, gewunden.
ἥλικος, Eur. Elect. 56., von ἧλιξ, gleichalterig.
κόλικος, Bat. 576., von κόλιξ oder κόλλις, eine Art grobes Brod.
κύλικος, Cyclops 433., von κύλιξ, Becher.
χοίνικος, Ach. 814., von χοῖνιξ, ein Getreidemaas.
ιχος, — τριχός, Eur. Elect. 517., von θρίξ, das Haer **).
στιχός, Equit. 163., von στίξ, die Reihe ***).

III. b.

Die übrigen Genitiv-Endungen sind in der Regel in penultima *kurz*, als
αβος, — φαβός, Lyc. 580., von φάψ, eine Taubenart; ebenso Ἄραβος, θέραπος ****).
αγος, — ἅρπαγος, Nub. 351., von ἅρπαξ, räuberisch †).
αδος, — πελειάδος [ᾰ], Aesch. Suppl. 238., von πελειάς, die wilde Taube.

*) Spitzner §. 45. 1. a. u. 2. Anmerk. 2.
**) Spitzner §. 45. 2. Anmerk. 2.
***) Spitzner §. 45. 2. a. u. b.
****) Spitzner §. 43. 9.
†) Spitzner §. 43. 5.

αλος, — ἁλός, Ach. 835., von ἅλς, das Meer und das Salz.
απος, — λαίλαπος, Π. 384., von λαῖλαψ, Sturmwind.
ακος, — ἄνθρακος, Pa. 440., von ἄνθραξ, die Asche *).
αρος, — ἔαρος, Z. 148., von ἔαρ, der Frühling **).
ατος, — ἥπατος, Med. 40., von ἧπαρ, die Leber.
ιβος, — χέρνιβος, Lysist. 1129., von χέρνιψ, das Waschwasser ***).
ιδος, — κερκίδος [ι], Eur. Elect. 1135., von κερκίς, ein Weberinstrument.
σφαγίδος [ι], Eur. Elect. 8., von σφαγίς, Schlachtmesser.
ιπος, — αἰγίλιπος, I. 15., von αἰγίλιψ, jäh, schroff.
ιτος, — χάριτος, Aves 856., von χάρις, Anmuth.
ιφος, — κατήλιφος, Ran. 573., von κατῆλιψ, das obere Geschofs des Hauses.
υβος, — χάλυβος, Trach. 1262., von χάλυψ, der Stahl.
υγος, — ἄντυγος, Hipp. 1178., von ἄντυξ, die Rundung ****).
υδος, — ἐπήλυδος, Aesch. Suppl. 414., von ἔπηλυς, Ankömmling.
υθος, — κόρυθος, Bacchae 1139. N. 188., von κόρυς, der Helm.
υκος, — κάλυκος, Aves 1065., von κάλυξ, Blumenkelch †).
υνος, — κυνός, Herc. Fur. 1245., von κύων, der Hund.
υπος, — Αἰγίλυπος, Nic. Ther. 857.
υρος, — μάρτυρος, Nub. 1152., von μάρτυρ, Zeuge.
υχος, — ὄνυχος, Ranae 1335., von ὄνυξ, Klaue, Gralle.

*) Spitzner §. 43. 5.

**) Spitzner §. 43. 6.

***) Spitzner §. 45. 6.

****) Spitzner §. 47. 3. u. 4.

†) Spitzner §. 47. 4. a.

Doch sind noch folgende ausnahmsweise *lang*:

ἄγλῑθος, Ach. 763., von ἄγλις, ein Kern.
ἀψῖδος, Thesm. 53., von ἀψίς, die Verbindung *).
βαλβῖδος, Medea 1235., von βαλβίς, carceres.
βόμβῡκος, Aesch. Edonis ap. Strab. 470., von βόμβυξ, die Seidenraupe **).
γρῡπός, Prom. 801., von γρύψ, der Greif.
γῡπός, Androm. 75., von γύψ, der Geier.
δαγῡδος, Theocr. 2, 110., von δαγύς, wächserne Puppe.
δᾳδός, Vesp. 1378., von δᾴς (δαΐς), Kienfackel.
δοίδῡκος, Pac. 294., von δοίδυξ, die Mörserkeule.
θαλάμᾱκος, Ran. 1074., von θαλάμαξ, der Ruderer auf der untersten Bank der Dreiruder ***).
θρῑπός, Thes. 434., von θρίψ, der Holzwurm.
θώρᾱκος, Acharn. 1131., von θώρᾱξ, der Panzer.
κανονῖδος, Ep. 1, 6., von κανονίς = κανών, jede gerade Stange.
καρῖδος, Anax., bei Eupol. *kurz* (vgl. Vesp. 1522.), von καρίς, ein Seekrebs.
κηκῖδος, Agam. 969., von κηκίς, das Hervorsprudelnde.
κηλῖδος, Tyr. 851., von κηλίς, der Schmutzfleck.
κήρῡκος, Herac. 49., von κήρῡξ, der Herold.
κληῗδος, Ω. 455., von κληΐς (jon. statt κλείς), der Schlüssel.
κνημῖδος, Bat. 1018., von κνημίς, die Beinschiene.
κνῑπός, Av. 589., von κνίψ, eine kleine Ameise.
κόκκῡγος, Nic. Ach. 598., von κόκκῡξ, der Kukuk.
κόρδᾱκος, Nub. 555., von κόρδᾱξ, ein unanständiger Tanz
κρᾱτός, Tyr. 263., von κράς, das Haupt.
κρηπῖδος, Pers. 817., von κρηπίς, der Schuh.

---

*) Spitzner §. 36. 2. Anmerk.

**) Spitzner §. 47. 3.

***) Ueber das α im Genitiv s. Spitzner §. 43. 4.

κρηνῖδος, Hipp. 208., von κρηνίς, Demin. von κρήνη, die Quelle.

κώμῡδος, Theoc. 4, 18., von κώμυς, ein Büschel.

λῑτός, Ψ. 254., von λίς, die Leinwand.

μέρμῑθος, κ. 23., von μέρμις, dünner Faden.

νησῖδος, Lyc. 599., von νησίς, Demin. v. νῆσος, die Insel.

οἴᾱκος, Aesch. Suppl. 725., von οἴαξ, der Griff am Steuerruder.

ὄρνῑθος, Aesch. Suppl. 241., von ὄρνις, der Vogel *).

πλοκαμῖδος, Theoc. 13, 7., von πλοκαμίς, so viel als πλόκαμος, die Locke.

πόρπᾱκος, Helen. 1376., von πόρπαξ, die Handhabe.

ῥαφανῖδος, Pl. 544., von ῥαφανίς, Rettig.

ῥῑπός, Pac. 699., ε. 256., von ῥίψ, das Flechtwerk aus jungen Zweigen.

σισαμῖδος, Bat. 36., von σισαμίς=σησαμίς, eine Leckerspeise aus Sesamkörnern.

σφρᾱγῖδος, Aves 561., von σφραγίς, der Siegelring.

σχοινῖδος, Theoc. 23, 51., von σχοινίς, ein Beiwort der Venus.

φλῡᾱκος, von φλύαξ, Possen, Schwätzer. Ebenso πλουτᾱκος (von πλούταξ, ein Reichhans).

ψηφῖδος, φ. 260., von ψηφίς, ein kleiner Stein.

Regel 5.

Die abgeleiteten Verba auf αθω, ιθω und υθω haben die Penultima *kurz*, z. B. ἀμυνάθω, abwehren; ἐργάθω, absondern; ἀποφθίθω, zerstören; φθινύθω, zu Grunde richten; βαρύθω, belastet seyn **).

*) Spitzner §. 36. b. Anmerk.

**) Spitzner §. 50. 10.

Regel 6.

Zuwachs der Verba.

I. Die Quantität der vorletzten Sylbe bleibt in allen Modis des Präsens und im Imperfectum unverändert, z. B.

γράφω, Ach. 31.
ἔγραφον, Ach. 144. } *kurz.*
γράφοιτο, Nub. 757.
κρίνω, Bat. 1519.
κρίνεις, Plut. 48. } *lang.*
κρίνωσιν, Hec. 87.
κρίνειν, Equit. 1207.

Ebenso bleibt die Quantität in den von einander stammenden Zeiten eben dieselbe, z. B.

φράσω, Hecub. 216.
ἔφρασα, Cyclops 1002.
ἐφρασάμην, u. s. w., Cyclops 96.

Einige zweisylbige Wörter verkürzen jedoch im Perfectum *Passivi* die lange vorletzte Silbe des Perfecti *Activi*, z. B.

λύσω, Hipp. 781.
[λέλῡκα *)], und } *lang.*
ἔλυσα, Hel. 1133.
λύσομαι, Eur. Suppl.
λέλυμαι, Hipp. 198.
λέλυσο, Thesm. 127. } *kurz.*
ἐλύθην, Thesm. 1207.
ἐλέλυτο, Bacchae 664.

In Bezug auf die Regel, dafs ι und υ vor σω im Futurum *lang* sind, finden selbst bei den Verbis puris gar manche Ausnahmen statt, z. B.

*) Spitzner §. 52. 4. e. Buttmann T. I. p. 399. T. II. p. 183.

χύω, Fut. χύσω, Bat. 764. Eur. Elect. 574.
ἀρύω, Fut. ἀρύσω, Apol. 3, 114.
} *kurz.*

II. die Vocale ι und υ sind lang, wenn in ihnen zugleich das Augment enthalten ist, z. B.

ἀφίκου, Ion 319.

III. Im Futurum ist α nach ρ*), ε, ι, lang; dagegen ist α, ι, υ, im Futurum der Verba auf ζω, σσω, ττω kurz, als

ἀνιάω, Fut. ἀνιάσω, Pac. 763.
δράω, Fut. δράσω, Hippol. 608.
ἐάω, Fut. ἐάσω, Helen. 1000.
αἰτιάω, Fut. αἰτιάσω, Bat. 310.
περάω, Fut. περάσω, Rhesus 117.
θεράω, Fut. θεράσω, Iph. Taur. 1391.
} *lang.*

φράζω, Fut. φράσω, Heracl. 543.
πλάσσω, πλάττω, Fut. πλάσω, Helen. 584.
βαδίζω, Fut. βαδίσω, Bat. 135.
ἑρπύζω, Fut. ἑρπύσω, Bat. 129.
} *kurz.*

IV. Der erste Aorist folgt dem Futurum, z. B.

ἁρπάσω, ἥρπασα, Rhesus 120.
κομίσω, ἐκόμισα, Eur. Suppl. 125.
πτύσω, ἔπτυσα, Agam. 952.
} *kurz.*

δράσω, ἔδρασα, Eur. Suppl. 40.
ἐάσω, εἴασα, Hippol. 1324.
λύσω, ἔλυσα, Aesch. Suppl. 949.
τίσω, ἔτισα, Eur. Suppl. 743.
φύσω, ἔφυσα, Ion 4.
} *lang.*

Nur vor λ, μ, ν, ρ, ist im Aorist das ι und υ lang, wenn es im Futurum kurz war, z. B.

---

*) κεράσω, Eccles. 423. ist *kurz*, von κεράννυμι = κεράζω.

τιλῶ, ἔτῑλα, Lys. 578.
μιανῶ, ἐμίᾱνα, Helen. 1000.
ῥανῶ, ἔρᾱνα, Cycl. 40.

Daher auch die bekannte Veränderung:

σφαλῶ, ἔσφηλα, Heracl. 127.
σπερῶ, ἔσπειρα, Med. 560.
ἀγγελῶ, ἤγγειλα, Heracl. 54.
τενῶ, ἔτεινα, Alcest. 377.
νεμῶ, ἔνειμα, Phoen. 1094.

V. Das Perfectum Activi und Passivi folgt dem Futurum *), z. B.

φράσω, πέφρᾰκα
κτίσω, ἔκτῐκα } *kurz.*
ἀνύσω, ἤνυκα

πράξω, πέπρᾱγα, Alcestis 977.
ὁράσω, ἑώρᾱκα, Plut. 1045.
βρίσω, βέβρῑθα, Eur. Elec. 305.
φύσω, πέφῡκα, Alcest. 657.
δράσω, δέδρᾱχα, Cyclops 695.
δέδρᾱκα, Ran. 1472.

Doch haben einige zweisylbige Verba auf υω **im Perf. Act. u. Pass. ein kurzes** υ, **z. B.**

θῡσω, τέθῠκα, τέθῠμαι, Nub. 257.
λῡσω, λέλῠκα, λέλῠμαι, **obgleich bei diesen Verbis manche Unregelmäſsigkeit und Unsicherheit vorkommt.**

Wenn die Quantität der vorletzten Sylbe im Präsens durch Position unkenntlich ist, so sieht man, um die Quan-

---

***) Hierüber s. Spitzner §. 50. 5 — 8.**

tität des Perfects zu bestimmen, auf die Quantität abgeleiteter Substantiven, z. B.

φρίσσω, πέφρῑκα, denn φρῖκος, der Schauer, ist lang, Phoeniss. 1121.	lang.
κύπτω, κέκῡφα, Cycl. 212, denn κῦφος, die Krümmung, ist lang, Acharn. 703.	

Sobald im Perfectum Passivi vor μαι ein σ eingeschoben wird, so ist der einfache Vocal des Perf. Activi kurz, z. B. πέφρᾰσμαι, von πέφρακα.

Wenn die Penultima im Präsens lang oder kurz ist, und dazu noch eine Position tritt, so richtet sich die Quantität im Perfectum blos nach der eigentlichen Quantität des Präsens, z. B.

βρύχω, βέβρῡχα, Trach. 1075.	lang.
κράζω, κέκρᾱγα, Ach. 805.	
κρίζω, κέκρῑγα, Av. 1520.	

Ebenso

κλίνω, κέκλῑκα

τρίβω, τέτρῑφα, doch

κρῑνω, κέκρῐκα.

VI. Der erste Aorist im Passivum folgt dem Perfectum Passivi, z. B.

ἐλῠ́θην [ῠ], von λέλῠμαι, Thesm. 1207.

VII. Die Verba auf αω machen in der Regel die vorletzte Sylbe im Fut. u. s. w. lang*), z. B.

θοινάσω, Cycl. 546.	lang.
ποινάσω, Iph. Taur. 1397.	
εὐνάσομαι, Helen. 933.	

*) Spitzner §. 52.

Doch gibt es hiebei viele Ausnahmen, z. B.

σπάω, σπάσω, Eur. Elect. 578.		
γελάω, γελάσω, Iph. Taur. 267.		
σχάω, σχάσω, Troad. 814.	kurz.	
κλάω, κλάσω, ζ. 128.		

VIII. Der Aor. 2. hat durchweg die Penultima kurz, z. B.

σφάττω, ἐσφάγην, Cycl. 128.
φεύγω, ἔφυγον, Alcest. 197.
λείπω, ἔλιπον, Eur. Suppl. 8.
βάλλω, ἔβαλον, Cycl. 20.
στέλλω, ἐστάλην, Cycl. 1011.

IX. Bei der Bestimmung der Quantität des υ bei den Verbis auf υμι und des α bei den Verbis ημι sieht man auf δίδωμι *), z. B.

δίδωμι — ὄμνῡμι, Hippol. 710.	lang.	
δίδωσι — δείκνῡσι, Tyr. 614.		
δίδομαι — ἀπόλλῠμαι, Alcest. 167.		
δίδομεν — δείκνῠμεν, Ion 1340.		
διδόναι — δεικνῠναι, Tyr. 1427.		
ἱστᾰναι, Alcest. 1174.	kurz.	
διδότω — δεικνῠτω, Col. 1532.		
δίδοται — ὄρνῠται, Col. 1320.		
ἐδίδοσαν — ἵστᾰσαν, Heracl. 932.		

A in Penultima ist lang

I. in den mit ἀνήρ zusammengesetzten Wörtern, z. B. στυγάνωρ [ᾱ], Prometh. 730, das männliche Geschlecht hassend; τρυσάνωρ, Philoct. 208., Männer ermüdend; und dennoch ist die erste Sylbe von ἀνήρ bei den attischen Schriftstellern kurz;

*) Spitzner §. 53.

II. vor der Endung σι der Verba, z. B. ἴσασι, Cycl. 90, ἑστήκασι, Cycl. 675.;

III. vor der Endung θεν bei den Adverbien, die von Substantiven auf α herkommen, z. B. θύραθεν, draussen; πρώραθεν, vom Vordertheil her; χαμαθεν, vom Boden, obgleich diefs Wort eher kurz als lang seyn mag.

A in Penultima ist kurz

I. in allen Superlativen und Ordnungszahlen, z. B. φίλτατος, δέκατος;

II. in allen Verbis auf ανω und αμαι, z. B. θιγγάνω, Eur. Elect. 51; ὀφλισκάνω, Ion 446; δύναμαι, Ran. 42; ἄγαμαι, Rhesus 444.; ἐμπίμπλαμαι, Ion 925. Ausgenommen sind ἱκανω, Soph. El. 1102. und κιχάνω, P. 478. Doch auch in κιχάνω ist α kurz, Hippol. 1434. Alcest. 495. Aehnlich hat φθάνω bei Homer eine lange, bei den attischen Dichtern eine kurze Penultima. — Die Quantität des α in den Verbis auf αω ist sehr schwankend *);

III. in den Nominibus neutris auf αλον und ανον, z. B. κνώδαλον, Eur. Suppl. 775; σπάργανον, Ion 32.

IV. Die Nomina auf ανος und ανη folgen im Allgemeinen derselben Regel, z. B. θύσανος, δρεπάνη, οὐρανος. Ausgenommen sind ἑανός, anziehbar, fein; αἰανός, schmerzlich; κάρβανος, ausländisch = βάρβαρος.

V. Die Nomina auf αρος, z. B. κύναρος, ein dorniges Gesträuch; κάνθαρος, eine Käferart. Ausgenommen sind φλύαρος, unnützes Geschwätz; ἀνιαρός, belästigend.

Ebenso die Nomina auf

αβος — κότταβος, ein gewisses Gesellschaftsspiel, Pac. 1242.
αδος — κίναδος, listig, schlau, Aves 429.

*) Spitzner §. 52.

αλος — διδάσκαλος, der Lehrer, Troad. 654.
αχος — βάτραχος, der Frosch, Nub. 881;

VI. in den Adverbien auf αδην, αδον, αδις, ακις, ακι, z. B. ἀμβολαδην = ἀναβολαδην, zögerungsweise; ὁμοθυμαδόν, einmüthig; πολλακις oder ἀκι, oft; ἐνωπαδίς, coram; χαμάδις, auf die Erde.

I in Penultima ist lang*)

I. in den Nominibus auf ινη, z. B. ἡρωίνη, δωτίνη, ἀξίνη. Ausgenommen sind εἰλαπίνη [ι], ein Festschmaufs; κεγχρίνη [ι], Hirsenbrei.

Das ι ist auch in manchen Wörtern auf ια lang, oder doch wenigstens mittelzeitig, z. B. καλιά, hölzerne Hütte, Hes. ε. 306; κονία, [ι, doch auch ι], der Staub, Lys. 471; ἀνία [ι], Betrübnifs, Equit. 348; αἰκία [ι und ι], Mifshandlung, Eccles. 659; vgl. Blomfield z. Prom. Vinct. 93. und Elmsley z. Medea, 608. Ueber αἰθρία, heller Himmel, Nub. 371, s. Buttm. II. p. 382. sq.;

II. in den Endungen der Nomina auf ιτης und ιτις, z. B. πολίτης [ι], ζευγίτης und Fem. ζευγῖτις, zusammengejocht; δωματῖτις, domestica; ὁπλίτης, ein Schwerbewaffneter. Ausgenommen sind gewisse Verbalia, z. B. κριτής, Beurtheiler; κτίτης [ι], Gründer; ἴτης [ι], dreist, unerschrocken, Nub. 445;

III. in den Comparativen auf ίων, z. B. βελτίων [ι], Ion 415; ἐχθίων, Aesch. Suppl. 527; αἰσχίων, Plut. 590; ἡδίων, Cyclops 251; κακίων, Ion 630; die Ionier und Epiker haben diefs ι auch kurz, z. B. γλυκίων, A. 249;

---

*) Spitzner §. 57.

IV. in den Verbis auf ίω *) *in der Regel*, z. B. κυλίω [ῑ], μηνίω, δηρίω, κονίω. Ausgenommen ist τίω, welches jedoch bald lang, bald kurz ist;

V. in den Verbis auf ινω, z. B. ὀρίνω [ῑ], ἀγίνω, κλίνω. Die Verba θίνω und φθίνω schwanken.

I ist kurz

I. in den meisten Adjectivis auf ινος, wenn sie den Besitz, den Stoff, die Zeit bezeichnen, z. B. ἀνθρώπινος, Vesp. 1179; ἐλάτινος, Bacchae 1023; ἀδαμάντινος, Prom. Vinct. 6; ἡμέρινος, Pac. 163; μεσημβρινος, Ach. 40; (vgl. Callimach. 5, 73.); s. im Index ὀπώρινος und μετοπώρινος, χάρινος **);

II. in den Derivativis auf ισις, ιτος, ικος, ιμος, ιχος, z. B. βάδισις, Vesp. 1168; ἁμάξιτος, βαδιστικός, Ran. 128; θανάσιμος, Ion 619; ἀρύστιχος, Schöpfeimer, Vesp. 588; s. im Index ἀδήριτος, ἀμήνιτος, und ἴφθιμος.

Υ ist lang

I. in den Verbis auf υνω, υρω, υκω, υχω, z. B. αἰσχύνω [ῡ], Ion 344.; βραδύνω, Col. 1628; ἀθύρω, sich erlustigen, Ion 53; ἐρύκω, Vesp. 599; τρύχω, aufreiben, Pac. 990.;

II. in den Derivativis auf υτος, υτης, υμα, υτωρ, welche von Verbis auf υω herkommen, z. B. ἵδρῡμα, das Festgesetzte; λῦμα, lues; μηνύτωρ [ῡ], μηνυτήρ, μηνῡτής, der Anzeiger; ἄτρῡτος, nicht zermalt, unzerstörbar; δακρῡτός, beweint. Ausgenommen: ἔρῠμα, Schutzwehr; vgl. Index s. v. ἔνδυμα.

---

*) Spitzner §. 52. 2.

**) Spitzner §. 58. 2. f. Anmerk. und §. 57. 2.

Ist aber das Verbum, von welchem ein solches Derivativum herkommt, in Penultima entschieden *kurz*, so sind auch die Derivativa kurz, z. B. ἄλῠτος, unauflöslich; ἔνδῠτος, angezogen; προχῠτός, hingegossen; βούθῠτος, zu Rinderopfern gehörig; ἄπλῠτος, ungewaschen; ἁλίῤῥυτος, meerbespült; ἐπίσσῠτος, hinzueilend; νεόφῠτος, neugewachsen *).

Υ ist kurz

I. in den Nominibus auf υνη, z. B. ἀβροσύνη [ῠ], Pracht, Weichichkeit; ὀδύνη [ῠ], Leibesschmerz; κορύνη [ῠ, aber auch ῡ], die Keule. Ausgenommen: τορύνη [ῡ], Rührkelle; χελύνη [ῡ], die Lippe. Die Länge in αἰσχύνη, die Schande, und εὐθύνη, die Rechenschaft, ist keine Ausnahme, da αἰσχύνω und εὐθύνω ebenfalls lang sind.

II. in den Nominibus auf υλος, υνος, υρος, z. B. ἐρωτύλος [ῠ], der Liebhaber; πίσῠνος, vertrauend; ἐχῠρός, haltbar. Ausgenommen: ἰσχῡρός, stark, und bei Homer ὀϊζυρός, elend, kläglich; attische Dichter haben diefs Wort dreisylbig mit kurzem ῠ.

III. in den Verbalibus auf υσις, z. B. ἄνῠσις, die Vollendung; λύσις [ῠ], die Lösung; wenn nicht das Verbum, von welchem sie herstammen, in Penultima geradezu lang ist, z. B. μήνῡσις, das Anzeigen, von μηνύω [ῡ, doch auch ῠ]; was jedoch die Quantität des υ der Verba auf υω betrifft, so läfst sich nicht leicht eine bestimmte Regel angeben **).

*) Spitzner §. 52. 4. f.

**) Spitzner §. 52. 4. u. 6.

Verzeichniss.

A 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

ἀάατος, ον, unverletzlich, Ξ. 271 *).

ἀαγής, ές, nicht zerbrochen, λ. 574.

ἀβριθής, ές, nicht lastend, Suppl. Eur. 1135.

ἁβρύνω, verweichlichen, Agam. 891.

ἀγή, ἡ, Bruch, Quetschung, Suppl. Eur. 695.

αγίνω, führen, ξ. 105.

ὄγκυρα, ἡ, Anker, Hecub. 76.

ἀγυιάτης, ου, ὁ, Ortsgenosse, Nachbar, Agam. 1047.

ἀγχιστῖνος, η, ον, dicht gedrängt, Ε. 141.

ἄγω, brechen **).

ἀδάκρυτος, ον, thränenlos, Trach. 1202.

ἀδήριτος, ον, unbekämpft, unbezwinglich, Ρ. 42 ***).

ἅδης, ου, ὁ, die Unterwelt, Antig. 777.

ἀδών, όνος, Dor. statt ἀηδών, die Nachtigall, Mosch. 39.

ἀήρ, έρος, ἡ, die Luft, der Dunstkreis, Ε. 864., und Elect. S. 87., wo es gen. *masculini* ist.

ἄθλος, ου, ὁ, Kampf in Krieg und Spiel, Θ. 160. Pl. 585.

---

*) Die Quantität der vorletzten Sylbe dieses Wortes schwankt, sagt Spitzner §. 55. 1. a. Dagegen stellt Maltby die Regel auf, dafs dieses Wort nur in der Bedeutung harmlos in Penultima kurz sey.

**) Vgl. Heyne's Anmerkung über ἐάγη z. Γ. 367. Π. 801. Oed. Colon. 1243. κυματοαγής.

***) Die Penultima dieses Wortes ist das *lange* ῑ des Verbums δηρίω streiten; ebenso ἀκόνιτος, ον, unbestäubt, kampflos, von κονίω [ῑ], bestäuben.

ἄθυμος, ον, muthlos, Tyr. 319. Elect. Eur. 831.

ἀθύρω, spielen, *O.* 364 *).

αἰανής, ές, schmerzlich, Elect. Soph. 500. Ebenso

αἰανός, ή, όν = αἰανής, Ajax 672.

αἰγιαλίτης — ῖτις, am Ufer wohnend, Ep. 1. 3.

αἰκία, schimpfliche Behandlung, Elect. Soph. 511.

αἰσχύνη, Schaam, Scheu, Suppl. Eur. 769.

αἰσχύνω, entstellen, Elect. Soph. 254.

ἀΐτης, ου, ὁ, der Geliebte, Theoc. 23.

αἰτίαμα, τό, Anklage, Troades 911.

ἀκαδημία, ἡ, das Gymnasium des Heros Akademos, Nub. 1005.

ἄκικυς, υος, ὁ, ἡ, kraftlos, ι. 515.

ἀκόνιτον, τό, und ἀκόνιτος, ἡ, aconitum, eine Giftpflanze. Ueber ἀκόνῑτος und ἀκονιτί, s. ἀδήριτος.

ἀκραής, stark wehend, ξ. 253.

ἄκρατος, ον, ungemischt, δ. 786. Choeph. 570; vergl. Eccles. 1123.

ἀκριβής, ές, sorgfältig, Troades 896.

ἀκριβῶ (όω), genau einrichten, Hipp. 469.

ἀκρόαμα, τό, Alles was man hört; ebenso ἀκρόᾱσις, εως, ἡ, das Hören, und ἀκροᾱτής, ου, ὁ, der Zuhörer.

ἀκρόθινα, τά, das Oberste und Beste von einer Masse, Trach. 753.

ἀκρολοφίτης, ου, ὁ, der Bergbewohner, Ep. I. 1.

ἀκύμων, ον, unfruchtbar, Iph. Taur. 1410.

ἄκυρος, ον, ungültig, Ion 801.

ἄκων = ἀέκων, unfreiwillig, Col. 977.

ἀλγύνω, weh thun, Antig. 468.

ἀλεγύνω, besorgen, α. 374.

ἁλιαής, ές, vom Meer her wehend, δ. 361.

ἁλιμυρής, ές, ins Meer fliessend, Apoll. 2. 556.

---

*) Dagegen ist ἄθῠρος, ον, ohne Thür, *kurz*, so wie θύρα, die Thür.

ἁλίτρυτος, ον, vom Meer geschlagen, Theoc. 1. 45.

ἀλλόφυλος, ον, von einem anderen Volks-Stamme, Eum. 854.

ἄλυπος, ον, kummerfrei, Oed. Tyr. 593.

ἀλύω, im Geiste irr seyn, Vesp. 111.

ἀμαθύνω, zu Staub machen, vernichten, I. 588.

ἀμαρυγή = μαρμαρυγή, das Leuchten, die flimmernde Bewegung, Aves 925. Hom. Merc. 45.

ἀμάτωρ, ορ, ορος, Dor. statt ἀμήτωρ, mutterlos, Phoen. 666.

ἀμβλύνω, stumpf machen, Lyc. 1428.

ἀμήνιτος, ον, zornlos, Suppl. 988. Agam. 632. und dazu Blomfield im Glossarium.

ἁμός, Dor. statt ἡμέτερος, Choeph. 420.

ἀμύμων, ον, ονος, untadelig, *A*. 92.

ἄμυνα, ἡ, Vertheidigung, Phoc. 29.

ἀμύνω, abwehren, Col. 1128.

ἀμφικίων, ον, rings mit Säulen umgeben, Antig. 285.

ἀμφίκρανος, ον, = ἀμφικάρηνος, zweiköpfig, Herc. F. 1274.

ἀνακινῶ (έω), aufwärts bewegen, Trach. 1281.

ἀνακτίτης, ου, ὁ, der Auferbauer, Orph. Lith. 190.

ἀναλῶ (όω) = ἀναλίσκω, Oed. Tyr. 1174.

ἀναπρίω, zersägen, Nic.

ἀναρίτης, ου, ὁ, eine Meerschnecke, Athen.

ἀνάσιμος, stülpnasig, Eccles. 940.

ἀνατί = ἀνατεί, ohne Schaden, Antig. 485.

ἄνατος, ον, ohne Schaden, Col. 786.

ἀναψύχω, abkühlen, *δ*. 567.

ἀνία, ἡ, Betrübniſs, Ajax 973.

ἀνιαρός, ά, όν, lästig, beschwerlich, Orestes 220.

ἀνίδρυτος, ον, unbefestigt, Iph. in Taur. 940.

ἀνίκατος, ον, Dor. statt ἀνίκητος, unbesieglich, Oed. Col. 1578.

ἄνισον, τό, Anis, Nic.

ἀντίμιμος, ον, dagegen nachahmend, Thesm. 17.

ἀξίνη, ἡ, Axt, Streitaxt, N. 613.

ἀπέδιλος, ον, unbeschuht, Prom. 135.

ἄπλατος, ον, unnahbar, Ajax 256.

ἀπόκινος, ὁ, das Entspringen, Equit. 20.

ἀποκινῶ (έω), hinweg bewegen, χ. 107.

ἄπος, τό, = κάματος, Ermüdung, Phoen. 865.

ἀπότιμος, ον, verpfändet, Tyr. 215.

ἀποτίνω, abbüfsen, Thesm. 685.

ἄπυγος, ον, ohne Hinterbacken, Simon. 76.

ἀρατός, ή, όν, erwünscht, verwünscht, Antig. 972.

ἄργιλος, ἡ, weifser Thon, Suid.

ἀρτολάγυνος, ον, mit Brod und Flasche, Ep. 1. 2.

ἄρτυμα, τό, Zubereitung einer Speise, Batrom. 41.

ἀρχαγός, ὁ, Dor. statt ἀρχηγός, Anführer, Hipp. 151.

ἀρχιτρίκλινος, ὁ, der dem Gastmale vorsteht, Evang. Joh. II. 8.

ἄσιτος, ον, ohne Essen, Col. 349.

ἀσιτῶ (εώ), nicht essen, Hippol. 276.

ἀσκίπων, ον, ohne Stab, Ep. I. 1.

ἀσπιδίτης, ου, ὁ, u. Fem. —ῖτις, ein Beschildeter, Soph. Frgg.

ἄστυλος, ον, ohne Säule oder Stütze, Ep. I. 3.

ἀσταφιδίτης, ου, ὁ, u. Fem. — ῖτις, aus getrockneten Weinbeeren, Ep. I. 1.

ἄσυλος, ον, ohne Plünderung, unverletzlich, Med. 391.

ἄτη, ἡ, Verderben, Elect. S. 1288.

ἄτιμος, ον, verachtet, Col. 1279.

ἀτῶ (άω), ins Verderben bringen, Eurip. Suppl. 182.

ἀτρακτυλίς, ίδος, ἡ, ein distelartiges Gewächs, Theoc. 4. 52.

ἀτρύμων, ον, Sept. Theb. 874. =

ἄτρυτος, ον, nicht zermalmt, Ajax 788.

ἀττανίτης, ὁ, = τηγανίτης, Pfannkuchen, Hippon.

αὐθάδης, ες, selbstgefällig, Tyr. 549. Elect. Eur. 1121.

αὐλοτρύπης, ὁ, Flötenbohrer, Strattis.

αὐτόπυρος, ὁ, grobes Weizenbrod, Alex. =

αὐτοπυρίτης, ὁ, Phryn.

ἀϋτή, ἡ, Geschrei, Heracl. 646.

αὐτοκραής, ές, = αὐτόκρας = αὐτόκρατος, von selbst gemischt, Nic.

ἀϋτῶ (έω), laut schreien, Hec. 1075.

ἀφαρής, ές, ohne Gewand, unbekleidet, Euph.

ἀφροδίτη, ἡ, Iph. in Aul. 1265.

ἀχαΐνη, ἡ, Bab. ap. Suid.

ἀχάνη, ἡ, ein Getreidemaafs, Kiste, Acharn. 110.

ἀχάλινος, ον, zügellos, Bacchae 365.

ἀχάτης, ου, ὁ, der Achat, Orph. Lith. I. 613.

ἀχήν, ένος, ὁ, ἡ, dürftig, Theoc. 16. 33.

ἄψυχος, ον, leblos, Medea 1153.

ἀώς, ἡ, Dor. statt ἠώς, Rhesus 531.

A 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

ἀάατος, ον, harmlos, χ. 5.

ἄατος, ον, unersättlich, mit *kurzer antepenultima*, Hes. Th. 714. Mit *langer antepenultima*, Apoll. I. 459.

ἀβακής, ές, sprachlos, δ. 248.

ἄβατος, ον, unwegsam, Col. 167 *).

ἀβλαβής, ές, unverletzt, Tyr. 229.

ἀβροσύνη, ἡ, weichliche Pracht, Orest. Eur. 343.

ἀβροχίτων, ον, ωνος, in weichem Leibrock, Pers. 549.

ἀβυρτάκη, ἡ, und — ακος, ὁ, saure Brühe von Zwiefeln u. s. w., Alex.

ἀγαγεῖν, B. 231.

ἀγαθός, ή, όν, gut, Iph. in Aul. 615.

ἄγαμαι, bewundern, Iph. in Aul. 28.

ἄγαμος, ον, ehelos, Tyr. 1502.

ἄγαν, zu sehr, Tyr. 439.

---

*) Ebenso alle Derivativa von βαίνω auf ατος, ασις, ατης u. s. w. z. B. ἀνάβασις, ἐπιβάτης u. s. w.

ἀγάννιφος, ον, sehr beschneit, A. 420.

ἀγανός, ή, όν, liebreich, Iph. Aul. 591.

ἀγάπη, ἡ, Liebesbezeigung, β. 364.

ἀγαπῶ (άω), liebevoll behandeln, Vespae 684.

ἄγγαρος, ὁ, reitender Eilbote (bei den Persern), Agam. 283.

ἀγέστρατος, ὁ, ἡ, Heerführer, Hes. Th. 925.

ἄγη, ἡ, Staunen, Agam. 120.

ἀγήλατος, ον, Beinamen des Blitzes, dessen Feuer vernichtend reinigt und sühnt, Lyc. 436; daher

ἀγηλατῶ (έω), piaculum exigere, Tyr. 401.

ἀγήρατος, ον, nicht alternd, Iph. Aul. 557.

ἄγκαθεν = ἀγκάς, mit den Armen, Agam. 3.

ἀγκάλη, ἡ, Ellenbogen, Iph. Aul. 374.

ἄγναφος, ον, ungewalkt, s. γναφεύς.

ἀγνωμοσύνη, ἡ, Unüberlegtheit, Trach. 1278.

ἄγος, τό, piaculum, Tyr. 1426.

ἀγός, ὁ, Führer, Rhesus 29.

ἄγυρις, ιος, ἡ, = ἀγορά, Iph. Aul. 743.

ἀγχίαλος, ον, nahe am Meer, Ajax 135.

ἀγχιβαθής, ές, nahe am Gestade tief, E. 413.

ἀγχίθυρος, ον, der Thüre nah, Theog. 302.

ἀγχίπους, οδος, nahen Fußes, Lyc. 318.

ἄγω, führen, Philoct. 491.

ἀγών, ῶνος, ὁ, Wettkampf, Trach. 20.

ἀδάμας, αντος, ὁ, Stahl, oder als Adjectivum, unbezwinglich, Cyclops 591.

ἀδάματος, ον, unbezwinglich, Oed. Col. 1571.

ἀδαμάντινος, η, ον, sehr hart, Prom. 6.

ἀδαπάνως, ohne Aufwand, Orest. 2169.

ἀδελφιδοῦς, ὁ, Bruder- oder Schwester-Sohn, Nub. 47.

ἀδηφάγος, ον, gefräßig, Phil. 313.

ἄδην, satis, Rhesus 476.

ἄδικος, ον, ungerecht, und ἀδικῶ (έω), unrecht handeln, Phoen. 535. 524.

ἀδινός, ή, όν, reichlich, Trach. 849.

ἀδρανής, ές, unvermögend, Suid.

ἄδυτον, τό, das Heiligthum; Iph. Taur. 941.

ἀδεῖν, Γ. 173.

ἀείρυτος, ον, stets fliefsend, Col. 499.

ἀέναος, ον, stets fliefsend, Orest. 1284 *).

ἀήσυλος, ον, = αἴσυλος, freventlich, E. 876.

ἀήσυρος, ον, windig, Prom. 461.

αἰθάρη, ή, Graupen, Pl. 694.

ἀθήρ, έρος, ὁ, die Aehre, Hes. Frgg.

ἄθυτος, ον, nicht geopfert, Hipp. 147.

αἰγιαλός, ὁ, Meerufer, Vesp. 110.

αἰγίλιψ, ιπος, jäh, Suppl. Aesch. 807.

αἴθαλος, ὁ, Kienrufs, Feuer, Hecuba 895.

αΐδης, ου, ὁ, die Unterwelt, Hec. 1024.

ἀϊκῶς, schimpflich, Elect. S. 206.

αἴλινος, ον, jammernd, Ajax 627.

αἱματῶ (όω), blutig machen, Androm. 260.

αἱμοβαφής, ές, in Blut getaucht, Ajax 219.

αἱμύλος, ον, liebkosend, Ajax 289.

αἴνυμαι, nehmen, ξ. 144.

αἴσιμος, ον, fatalis, X. 212.

αἴσυλος, ον, ungebürlich, E. 403.

ἀκάκης, ου, ὁ, = ἄκακος, unschädlich, Aesch. Pers. 853.

ἀκαλυφής, ές, unbedeckt, Phil. 1327.

ἀκάμας, αντος, ὁ, unermüdlich, Trach. 112.

ἀκάματος, ον, rastlos, Antig. 339.

ἀκαρής, ές, kurz, knapp, Nub. 496.

ἄκατος, ὁ, ein schnell segelndes Fahrzeug, Equit. 762.

ἀκάχω, bekümmern, Π. 343.

ἀκήν, still, Γ. 95.

ἀκήρατος, ον, ungemischt, Col. 609.

---

*) Bei Theocr. 22. 37. ist in ἀέννεος die vorletzte Sylbe lang.

ἀκιρός,όν,=ἄκιδνος, schwach, Theoc. 28. 15.

ἀκίς, ίδος, ἡ, Spitze, Anac. 45. 5.

ἄκος, εος, τό, Heilung, Suppl. Aesch. 467.

ἀκραγής, ές, nicht schreiend, Prom. 801.

ἀκρατής, ές, kraftlos, Col. 1236.

ἀκράτωρ, ορος, ὁ, = ἀκρατής, Philoc. 486.

ἄκριτος, ον, nicht gesondert, Hippol. 1053.

ἀκρόνυχος, ον, am Anfang der Nacht, Ath. I. 7.

ἀκροχάλιξ = ἀκροθώραξ, leicht betrunken, Apol. 4. 433.

ἀκροχανής, ές, gähnend, Ep. I. 6.

ἄκτιτος, ον, unbebaut, Hom. in Ven. 123.

ἄκυλος, ἡ, die efsbare Eichel, κ. 242.

ἄκων, οντος, ὁ, Wurfspiefs, ξ. 455.

ἀλαλαγή, ἡ, Kriegsgeschrei, Trach. 206.

ἀλαλή, ἡ, Kampfgeschrei, Aves 953.

ἅλες, sales, Ach. 773.

ἀλεξιάρη, ἡ, Fluchabwehrerinn, Hes. ε. 462.

ἀλέξιμος, ον, zum Abwehren geschickt, Nic.

ἀλετρίβανος, ὁ, Mörserkeule, Ar. Pac. 256.

ἄλη, ἡ, das Umherschweifen, Medea 1275.

ἀλῶ (έω), mahlen, Nub. 1357.

ἀληθινός, ή, όν, aufrichtig, Cal. Ep. 19.

ἀληθοσύνη, ἡ, = ἀλήθεια, Theog. 1224.

ἁλιάδης, ου, ὁ, Seemann, Ajax 880.

ἀλίβας, αντος, ὁ, saftlos, Call.

ἁλίκτυπος, ον, meergepeitscht, Antig. 953.

ἁλίῤῥυτος, ον, meerbespült, Suppl. 865.

ἅλις, in Menge, Orest. 234.

ἀλιτρός, ὁ, Frevler, Eum. 312. Acharn. 907.

ἀλιτῶ (έω), irren, δ. 807.

ἄλκιμος, ον, stark, fest, Philoc. 326.

ἀλκυών, όνος, ἡ, Meereisvogel, Aves 251.

ἀλλαγή, ἡ, Vertauschung, Oed. Tyr. 1206.

ἀλλαχοῦ und ἀλλαχῇ, auf andere Art, Col. 403.

ἀλλοδαπός, ή, όν, fremd, Ion 1070.

ἄλλυδις, anderswohin, *Λ*. 486.

ἁλμυρίς, ίδος, ἡ, Salzwasser, und ἁλμυρός, ά, όν, salzig, Hippol. 1263 *).

ἁλυκός, ή, ον, salzig, Lysist. 408.

ἄλυρος, ον, ohne Leier, Col. 1223.

ἄλυσις, εως, ἡ, Bedrängnifs, Orest. 974.

ἄλυτος, ον, unauflöslich, *ϑ*. 275.

ἀλύω, irr im Geiste seyn, *σ*. 332. *τ*. 398 **).

ἀλφάνω (αἴνω), erfinden, Med. 297.

ἄλφιτον, τό, Gerstengraupen, Plut. 219.

ἅλω, Conj. B. 374.

ἀλωπεκιδεύς, έως, ὁ, ein Fuchsjunges, Pac. 1067.

ἅλως, ω, ἡ = ἀλωά, Tenne, Sept. c. Th. 485. und Call. Frgg.

ἁλώσιμος, ον, zu erobern, Sept. c. Th. 641.

ἅμα, zugleich, Nub. 292.

ἁμαδρυάδες, αἱ, Baumnymphen, Ep. I. 6.

ἀμαθής, ές, nicht unterrichtet, Suppl. Eur. 421.

ἄμαθος, ἡ, Sand, Hom. Ap. 439.

ἀμαλός, ή, όν, zart, *X*. 310.

ἁμαξιτός, όν, von Frachtwagen befahren, Oed. Tyr. 716.

ἀμάρα, ἡ, Graben, Apol. 3. 1391.

ἁμαρτάνω, fehlen, Antig. 914.

ἀμάρακος, ὁ, Majoran, Nic.

ἁμαρτίνους, verwirrt, Hes. *ϑ*. 511.

ἀμάρτυρος, ον, unbezeugt, Nonnus.

ἄμαχος, ον, streitlos, Lysist. 253.

ἄμβασις = ἀνάβασις, Col. 1070. Ebenso ἀμβάτης, Bacchae 1060; ἀμβατός, όν, *Z*. 434.

ἀμβολάδην = ἀναβολάδην, anhebend, *Φ*. 362.

ἀμείλιχος, ον, unmild, I. 158.

ἄμη, ἡ, Schaufel, Aves 1145.

ἀμήρυτος, ον, nicht abgesponnen, Apol. 2. 221.

---

*) Vergl. S. 19. b. ἁλιμυρής.

**) Bei den attischen Schriftstellern in der Regel *lang*; vergl. S. 20. a.

ἀμήχανος, ον, rathlos, Antig. 79.

ἀμιγής, ές, unvermischt, Nic.

ἄμμιγα = ἀνάμιγα, durcheinander, Trach. 840.

ἀμοιβαδίς und — αδόν, wechselweis, Theoc. 1. 35.

ἀμόργινος, ον, von feinem Flachse, Lysist. 155.

ἀμπλακῶ (έω), irren, Antig. 554.

ἀμυγδάλη, ἡ, Mandel, Ath.

ἄμυδις = ἅμα, *K.* 300.

ἄμυλος, ἡ, ein Kuchen von feinem Waizenmehl, Acharn. 1092.

ἀμυνάθω = ἀμύνω, abwehren, Col. 1015.

ἀμφαδός, ή, όν, offenkundig, ζ. 288.

ἀμφαφῶ (άω), von allen Seiten berühren, δ. 272.

ἀμφίαλος, ον, meerumgeben, Philoc. 1464.

ἀμφιδρυφής, ές, und — φος, ον, ringszerkratzt, B. 700.

ἀμφίδυμος, ον, ringsher zugänglich, Apol. 1. 940.

ἀμφιθαλής, ές, ringsumblüht, Agam. 1113.

ἀμφίθυρος, ον, mit einem Eingange von beiden Seiten, Phil. 159.

ἀμφίλλαλος, ον, überall herumschwatzend, Ran. 679.

ἀμφιλαφής, ές, geräumig, Agam. 985.

ἀμφιλύκη νύξ, das morgendliche Zwielicht, *H.* 433.

ἀμφίπυρος, ον, von Feuer umgeben, Trach. 214.

ἀμφίρυτος, η, ον, ringsumflossen, Ajax 125.

ἀμφίφαλος κυνέη, ein ringsum mit Buckeln versehener Helm, *E.* 743.

ἀνά, hinauf, β. 259.

ἀναβάδην, aufsteigend, Plut. 1123.

ἀναβράχω, krachen, T. 13.

ἀνάγω, hinaufführen, Ajax 131.

ἀνακυκῶ (άω), drein mengen, Plut. 302.

ἀνάλυσις, ἡ, Auflösung, Elect. S. 142.

ἀναλυτήρ, ῆρος, ὁ, und — ύτης, ου, ὁ, der Befreier, Choeph. 152.

ἄναξ, ακτος, ὁ, Herr, Hecuba 548.

ἀνάπαλιν, umgekehrt, Bacch. 350.

ἀνάπαλος, ὁ, wiederholtes Loosen, Olymp. 7. 10.

ἀναπτυχή und ἀμπτυχή, ἡ, die

Entfaltung, Ion 1444.

ἀνάῤῥυσις, ἡ, das Entreifsen, Pac. 890.

ἀνάστασις, ἡ, das Aufstehen, Troad. 368.

ἀναστατήρ, ῆρος, ὁ, und — άτης, ου, ὁ, der Zerstörer, Sept. Th. 1017.

ἀνάστατος, ον, aufgescheucht, Col. 429.

ἀναψυχή, ἡ, die Abkühlung, Suppl. Eur. 615.

ἁνδάνω, gefallen, Orest. 1602.

ἄνδιχα, entzwei, Π. 578.

ἀνδρακάς, Mann für Mann, oder als Substantivum: eine Portion für einen Mann, Agam. 1588.

ἀνδρηλατῶ (έω), einen Mann aus dem Vaterlande verjagen, Tyr. 100.

ἀνδρηλατήρ, ῆρος, ὁ, u. — άτης, ου, ὁ, aus dem Vaterlande verjagt, Sept. Th. 634.

ἀνδροδάμας, αντος, Männer bändigend, Nem. 3. 69.

ἀνδροτυχής, ές, einen Mann erlangend, Eum. 962.

ἄνευ, ohne, Bacchae 421.

ἀνήλιπος, ον, unbeschuht, Oed. Col. 349. und Theoc. 4. 56.

ἀνήνυτος, ον, ohne Ziel und Ende, Elect. S. 167.

ἀνήρ, ἀνδρός, Mann, Col. 630. Rhesus 105*).

ἀνήριθμος, ον, = ἀνάριθμος, ον, zahllos, Trach. 247.

ἄνθιμος, ον, = ἀνθινός, ή, όν, blumig, Lith. 729.

ἀνθοβάφος, ὁ, Buntfärber, Man. 2. 326.

ἀνθρακῶ (όω), verkohlen, Cycl. 609.

ἄνισος, s. ἴσος.

ἀνούατος, ον, ohne Ohr, Theoc. Ep. 4.

ἀνούτατος, ον, nicht verwundet, Δ. 540.

ἀντίθυρα, τά, das Vorgemach, Elect. S. 1433.

ἀντικρύς, gegenüber, Choeph. 186.

---

*) Lang ist die Penultima Iliad. B. 553. und an anderen Stellen Homer's. Die Attiker jedoch gebrauchen sie immer *kurz*. Bei einzelnen scheinbaren Ausnahmen ist ἀνήρ (ἁ'νήρ), als Krasis, aus ὁ ἀνήρ, entstanden; Vespae 269.

ἀντίλυρος, ον, den Tönen der Lyra entsprechend, Trach. 645.

ἀντίπαλος, ον, gegenkämpfend, Antig. 125.

ἀντιπαθής, ές, von entgegengesetzter Neigung, Eum. 784. Ebenso ἀπαθής u. s. w.

ἀντίπηξ, ηγος, ἡ, ein hölzerner Kasten, Ion 19.

ἀντιπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ, entgegenschlagend, Antig. 599.

ἀντιστάτης, ὁ, Widersacher, S. Theb. 523.

ἀντιτίνω, dagegen büfsen, Theog. 7381.

ἄντιτος, ον (= ἀνάτιτος), wiedervergolten, *Ω*. 213.

ἀντίτυπος, ον, u. ἀντιτυπής, ές, zurückstofsend, Philoc. 693.

ἀνύδατος, ον, wasserlos, Man. 1. 144.

ἄνυσις, ἡ, Vollendung, *B*. 347.

ἀνύτω = ἀνύω, vollenden, Antig. 805.

ἄνω, vollenden, Choeph. 786*).

ἄνω, hinauf, Trach. 1194.

ἀνώδυνος, ον, schmerzlos, Philoc. 883.

ἀνώμαλος, ον, uneben, Eur. Fr. Scy.

ἀνώνυμος, ον, ohne Name, Trach. 377.

ἀξονήλατος, ον, von der Axe bewegt, Aesch. Supl. 189.

ἄξιφος, ον, ohne Schwert, Lyc. 50.

ἄξυλος, ον, nicht geholzt, *Λ*. 155.

ἀξύστατος, ον, unmöglich, Agam. 1443.

ἀπάδις, αἱ, Pyth. 1. 161.

ἀπάλαμος, ον, unbehülflich, Hes. ε. 20.

ἀπαλλαγή, ἡ, Befreiung, Antig. 1338.

ἁπαλός, ή, όν, weich, Elect. E. 1338.

ἀπαμπλακῶ (έω), verfehlen, Trach. 1155.

ἁπανταχῆ, überall, Eur. Fr. Antiop. 16. Und so ἁπανταχοῦ, Eur. Fr. Dan. 2. 1.

ἅπαξ, einmal, Medea 253.

ἅπας, ganz u. gar, Med. 1089.

---

*) Bei Homer wird die Penultima dieses Verbi *zweizeitig* gebraucht, *K*. 251. *Σ*. 473. In Aeschylus Niobe Frgg. ist sie *kurz*; vergl. Blomfield z. Choeph. 786 und Brunk z. Vesp. 869.

ἀπάτη, ἡ, **Betrug, Antig. 639.**

ἀπάτωρ, ορος, ὁ, ἡ, **vaterlos, Trach. 300.**

ἀπάφω, **betrügen,** ψ. **216.**

ἀπειργάθω, **absondern, Col. 862.**

ἀπείρατος, ον, **unerprobt, ein poetisches Wort, gewöhnlich** ἀπείρατος, ον, **Pind. Ol. 6. 53.**

ἀπείριτος, ον, **unendlich,** κ. **195.**

ἀπειροσύνη, ἡ, **Unerfahrenheit, Medea 1086.**

ἀπιθῶ (έω), **ungehorsam seyn, Philoc. 1447.**

ἀπλακῶ (έω), **irren. Hippol. 889.**

ἀπλανής, ές, **nicht umherirrend, Ep. I. 1.**

ἄπλυτος, ον, **ungewaschen, Simon. u. Vesp. 1034.**

ἀπό, **ab, von, Medea 219.**

ἀποδικῶ (έω), **vor Gericht vertheidigen, Herc. Fur. 1176.**

ἀπόκρισις, ἡ, **das Absondern, Theog. 1169.**

ἀπόκρυφος, ον, **verborgen, Herc. Fur. 1069.**

ἀπόκτισις, ἡ, **Verpflanzung, Call. 2. 70.**

ἀποξύρω und ἀποξυρῶ (άω), **abscheeren, Thesm. 1052.**

ἀπόπατος, ὁ **und** ἡ, **Abtritt, Acharn. 81.**

ἀποσταδά **u. —** δόν, **von fern,** ζ. **146.**

ἀπόστασις, ἡ, **Trennung, Hipp. 277.**

ἀποστατῶ (έω), **abstehen, Agam. 1073.**

ἄπους, ὁ, ἡ, **ohne Fuſs, Phil. 641.**

ἀποφθίθω, **verderben, E. 110.** =

ἀποφθινύθω, Π. **539.**

ἀποχαλῶ (άω), **nachlassen, Nub. 762.**

ἀπρίατος, ον, **nicht erkauft,** ξ. **316.**

ἀπρίξ, **mordicus, Ajax 310.**

ἀπροϊδής, ές, **nicht vorhersehend, Ep. 1. 6.**

ἄπυρος, ον, **ohne Feuer, Trach. 687.**

ἀπών, **abwesend, Eur. Elect. 261.**

ἀρά, ἡ, **Gebet, Verwünschung, Phoenissae 65. 474*).**

---

*) **Bei Homer in der Arsis häufig lang; vrgl.** δ. **767.** ρ. **496.**

ἄρα, nun, also, Ion 315. 335. 349.

ἄραβος, ὁ, Geklirr, und ἀραβῶ (έω), klirren, Δ. 504.

ἄραδος, ὁ, Unruhe, Nic. Ther.

ἀράρω = ἄρω, fügen, Π. 212.

ἀρβύλη, ἡ, starke Schuhe, Bacchae 594.

ἀργίπους, schnellfüfsig, Ajax 237.

ἄργυρος, ὁ, Silber, Hec. 358.

ἄργυφος, ον, u. —ής, ές, silberglänzend, Ω. 621.

ἀρείφατος, ον, im Kriege getödtet, Rhesus 124.

ἄρης, ὁ, Mars, Phoenissae 796 *).

ἀρίς, ίδος, ἡ, ein Bohrer, Ep. I. 7.

ἀριφραδής, ές, sehr kenntlich, Eccles. 129. Ψ. 326.

ἀρκύστατος, η, ον, mit Netzen umstellt, Elect. S. 1476.

ἁρματήλατος, ον, vom Wagen umgetrieben, Elect. S. 700.

ἀρνακίς, ίδος, ἡ, Schaafpelz, Theoc. 5. 50.

ἁρπαγή, ἡ, Raub, Phoen. 46.

ἀῤῥαβών, ῶνος, ὁ, Handgeld, Ant.

ἀῤῥαγής, ές, nicht zerrissen, Nonn.

ἀῤῥαφής, ές, nicht genäht, Arat.

ἄῤῥιχος, ἡ, Korb, Av. 1309.

ἄρταμος, ὁ, Schlächter, Lyc. 236.

ἀρτάνη, ἡ, Strick, Tyr. 1206.

ἀρτιγλυφής, ές, eben geschnitzt, Theoc. Ep. 4.

ἀρτιθανής, ές, jüngst gestorben, Alc. 616.

ἀρτιμαθής, ές, jüngst belehrt, = ἀρτιδαής, Hes. 677.

ἀρτιπαγής, ές, jüngst zusammengefügt, Ep. 1. 1.

ἀρτίπους, gut zu Fufs, Trach. 58.

ἀρτιχανής, ές, eben sich öffnend, Ep. 1. 6.

ἀρύστιχος, Schöpfgefäfs, Vesp. 855.

ἀρύτω = ἀρύω, schöpfen, Nub. 272.

---

und Ι. 566. Σ. 100. Maltby will mit Unrecht je nach Verschiedenheit der Bedeutung eine Verschiedenheit der Quantität in Penultima annehmen.

*) Bei den Epikern in der Arsis auch *lang*, E. 31.

ἀρχεδίκης, ου, ὁ, rechtmäfsiger Besitzer, Pyth. 4. 195.

ἀρχέκακος, ον, unheilstiftend, E. 63.

ἀρχικός, ή, όν, zum Herrschen gehörig, Eur. Philoc. VI. 1.

ἄρω, fügen, I. 121.

ἀρώσιμος, ον, beackerbar, Antig. 569.

ἀσαφής, ές, undeutlich, Orest. 27.

ἄση, ἡ, Uebersättigung, Sapph.

ἀσινής, ές, unverletzt, Agam. 1312.

ἄσις, εως, ἡ, Schlamm, Φ. 321.

ἀσκάλαβος, ὁ, eine Art Eidechsen, Nic.

ἄσκαλος, ον, nicht aufgescharrt, Theoc. 10. 14.

ἀσμάραγος, ον, geräuschlos, Opp.

ἀσπάλαθος, ὁ u. ἡ, ein dornigtes Gesträuch, Theoc. 4. 57.

ἀσπάλαξ, ακος, ὁ, Maulwurf, Opp. Cyng. B.

ἄσπιλος, ον, fleckenlos, Ep. 1. 1.

ἀσταγής, ές, nicht tröpfelnd, Ap. 3. 803.

ἀσταθής, ές, unstät, Ep. 1. 6.

ἀσταφίς, ίδος, ἡ, getrocknete Weinbeere, Ep. 1. 7.

ἀστιβής, ές, unbetreten, Col. 126.

ἀστραβής, ές, unerschütterlich, Ol. 2. 145.

ἀστράγαλος, ὁ, Wirbelknochen, Vesp. 296.

ἀστραπή, ἡ, Blitz, Col. 1467.

ἀστυκός, ή, όν, städtisch, Aesch. Suppl. 517.

ἄστυρον, τό, Städtchen, Nic.

ἀσύστατος, ον, unmöglich, Nub. 1367. Ebenso ἄστατος, ον, unstät.

ἀσφαλής, ές, nicht wankend, Ajax 617.

ἀσφάραγος = ἀσπάραγος, ὁ, Spargel, Χ. 328.

ἀσχαλῶ (άω), sich kränken, Iph. in Aul. 909.

ἀταλός, ή, όν, kindlich, Elect. Eur. 695.

ἀτάρ, aber, doch, Α. 164.

ἀταρπιτός, ἡ, = ἀτραπιτός, Fufssteig, ν. 195.

ἀτάσθαλος, ον, unbesonnen, Α. 694.

ἄταφος, ον, unbegraben, Antig. 29.

ἄτερ, ohne, sonder, Hecuba 732.

ἄτιτος, ον, u. ἀτιτής, ές, ungerächt, Agam. 71.

ἀτραπός, ἡ, Fufssteig, Nub. 76.

ἀτρίβων, ον, nicht abgerieben, oder: ohne Mantel, Eur. Licymn.

ἄτριχος, ον, = ἄθριξ, ohne Haupthaar, Call. 3. 77.

ἀτρυφής, ες, = ἄτρυφος, ον, unentkräftet, Athen.

ἀττάγας, Haselhuhn, Aves 297.

ἀττάραγος oder ἀττάραχος, ὁ, Brodkrümchen, Av. 297.

ἀτταταῖ, ein Schmerzensruf, Philoct. 743.

αὐΐαχος, ον, zusammenschreiend, N. 39.

αὐτίκα, sogleich, alsbald, Orest. 718.

αὐτοδαής, ές, = αὐτομαθής, von selbst lernend, Ajax 699.

αὐτοκάβδαλος, ον, aus dem Stegreif gemacht, oberflächlich, Lyc. 745.

αὐτοκράτωρ, ορος, ὁ, Selbstherr, Pac. 359.

αὐτόκτιτος, ον, von Natur, nicht von Menschen gemacht, Prom. 300.

αὐτόματος, η, ον, freiwillig, selbstthätig, Cycl. 640.

αὐτονυχί, in derselben Nacht, Apol. 4. 1127.

αὐτόξυλος, ον, ganz von Holz, Philoct. 35.

αὐτόσσυτος, ον, von selbst bewegt, Eum. 169.

αὐτοσφαγής, ές, durch eigene Hand gemordet, Ajax 841.

αὐτόφυτος, ον, = αὐτοφυής, ές, von selbst gewachsen, Pyth. 3. 83.

ἄφαλος, ον, ohne ehernen Helmkamm, K. 258.

ἀφανδάνω, mifsfallen, Antig. 501.

ἀφανής, ές, unsichtbar, Col. 1556.

ἀφάνισις, ἡ, das Unsichtbarmachen, Nub. 764.

ἄφαρ, alsbald, Trach. 823.

ἄφαρος, ον, = ἀφάρωτος, ungepflügt, Call. Fr.

ἄφατος, ον, nicht ausgesprochen, Col. 1463.

ἄφθιτος, ον, unverdorben, Antig. 339. Rhesus 185.

ἄφιλος, ον, freundlos, ungeliebt, Col. 1237.

ἀφραδής, ές, unvernünftig,

λ. 475.

ἀφροσύνη, ἡ, Unvernunft, Col. 1230.

ἀφύη, ἡ, Sardelle, Equit. 675.

ἀφυής, ές, ohne Naturanlage, Philoc. 1041.

ἀφύξιμος, ον, Nic. Th. 603.

ἀχάνη, ἡ, ein Getreidemaas, Ach. 108.

ἀχανής, ές, nicht gähnend, Ep. 1. 1.

ἄχαρις, ι, unerfreulich, Androm. 485.

ἀχείματος, ον, nicht bestürmt, Aesch. Suppl. 142.

ἀχίτων, ἰον, ohne Leibrock, Equit. 889.

ἄχος, τό, Trauer, Hippol. 1460.

ἀχρήματος, ον, ohne Geld, Pers. 167.

ἄχυρον, τό, Spreu, Acharn. 508.

ἀχυρών, ῶνος, ὁ, = ἄχυρος, ὁ, Spreuhaufe, Vespae 1310.

B 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

βαθυαής, ές, tief athmend, und βαρυαής, ές, schwer athmend, Opp.

βαθυδίνης, ου, ὁ, der Tiefwirbelnde, κ. 511.

βαθυκύμων, ον, tiefbewegend, Orph. Hymn. 74. 2.

βᾶρις, ιδος, eine Art Flofs, Iph. Aul. 297.

βαρυαχής, ές, Dor. satt βαρυηχής, dumpf tönend, Col. 1561.

βαρύψυχος, ον, schwermüthig, Ajax 319.

βιατής, ου, ὁ, gewaltthätig, Räuber, Pyth. 1. 18.

βῖκος, ὁ, irdenes Gefäfs, Archestr.

βλαχή, ἡ, Dor. st. βληχή, Geblöck, Cycl. 59.

βόαμα = βόημα, τό, Geschrei, Agam. 893.

βοάτης u. — ᾶτις, schreiend, Pers. 576.

βολβίνη, ἡ, weifse Zwiebel, Matron ap. Athn. p. 64.

βοτρυδόν, traubenweis, *B*. 89.

βούκρανος, ον, ochsenköpfig, Call. Fr. Trach. 12.

βούλιμος, ὁ, heftiger Hunger, Alexis.

βουλυτός, ὁ, Abend, bei Homer

immer *lang*; vrgl. oben S. 17. ἄλυτος und Aristroph. Aves 1377.

βουπάμων, ον, Rinder besitzend, Ep. 1. 3.

βούτυρον, τό, Butter, Alex.

βούχιλος, ον, futterreich, Ep. Suid.

βραχίων, ονος, ὁ, der Arm, Elect. Eur. 389.

βρῖθος, τό, Gewicht, Troades 1054.

βριθύς, εῖα, ύ, gewichtig, u. βρίθω, Gewicht haben, Ajax 130.

βριμῶ [μαι] (ᾶομαι), zürnen, Equit. 798.

βρίμη, ἡ, Zorn, Unwillen, Ap. 4. 1677.

βρύκω, beifsen, Philoct. 745.

βρῦτον, τό, ein weinartiges Getränke, meist aus Gerste, Aesch. Frg.

βρυχή, ἡ, das Brüllen, und βρύχω, ich brülle, Ap. 2. 83. *P.* 264.

βυνῶ (έω) = βύω, vollstopfen, Pac. 645.

βωνίτης, ου, ὁ, = βούτης, ου, ὁ, Rinderhirt, Call. Fr. 157.

B 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

βαβαί, papae, Av. 610.

βάβαξ, ακος, ὁ, Schwätzer, Lyc. 470.

βάδην, Schritt für Schritt, N. 516. Persae 19.

βάδισις, ἡ, das Einherschreiten, Vesp. 1171.

βαδιστικός, ή, όν, gangbar, Ran. 128.

βάδος, τό, Gang, Ep. 1. 6.

βάθος, τό, Tiefe, Höhe, Rhesus 112.

βάθρον, τό, Tritt, Stufe, Ajax 860.

βαθύς, εῖα, ύ, altus, Rhesus 792.

βαθυσκαφής, ές, tiefgegraben, El. 435.

βαθύτριχος, ον, mit vollem langem Haare, H. in Apoll. 412.

βακχιακός, ή, όν, Bacchisch, Orph. H. 78.

βαλανεύς, ὁ, balneator, Alc.

βάλανος, ἡ, Eichel, Lycist. 419.

βάραθρον u. jon. βέρεθρον, Schlund, Plut. 1109.

βάρβαρος, ον, barbarisch, Rhesus 401.

βάρβιτον, τό, u. βάρβιτος, ἡ, ein leierähnliches Instrument, Cycl. 40.

βάρος, τό, die Schwere, Col. 409.

βαρυγούνατος, ον, mit schweren Knien, Theoc. 18. 10.

βαρύθω, beschwert seyn, Π. 519.

βαρύς, εῖα, ύ, gravis, Col. 492.

βάσανος, ἡ, Probierstein, Tyr. 493.

βασιλεύς, έως, ὁ, Fürst, Suppl. Eur. 444.

βασιλικός, ή, όν, fürstlich, Eur. El. 304.

βασιλίς = βασίλεια, Fürstin, Hecuba 547.

βάσις, ἡ, Schritt, Trach. 339.

βάσκανος, ον, Verleumder, Plut. 571.

βασσάρα, ἡ, Fuchs u. s. w., Lyc. 767.

βατήρ, ῆρος, ὁ, die Schwelle, Prov. apud Suid., Choeph. 278.

βατίς, ίδος, ἡ, eine stachliche Rochenart, Vesp. 509.

βατός, ή, όν, gangbar, Lycr. 1414.

βάτος, ἡ, Dornstrauch, Theoc. 1. 132.

βατραχίς, ῖδος, ἡ, ein kleiner Frosch, Equit. 1406.

βάτραχος, ὁ, Frosch, Mosch. 3. 111.

βαύκαλις, ἡ, ein Gefäfs zum Abkühlen, Ep. 1. 2.

βαφεύς, ὁ, Färber, Ep. 1. 2.

βαφή, ἡ, das Eintauchen, Soph. Aj. 651.

βδελυρός, ά, όν, scheuslich, Plut. 993.

βλάβη, ἡ, Schaden, Col. 1187.

βλάβος, τό, poet. statt βλαβή, Ran. 1151.

βλάβω, eigentl. ομαι, = βλάπτω, T. 166.

βλεφαρίς, ίδος, ἡ, Augenwimper, Eccles. 402.

βλέφαρον, τό, Augenlied, Antig. 104.

βλίτον, τό, Melde, ein Küchengewächs, Theopomp.

βλοσυρός, ά, όν, Scheu und Ehrfurcht einflöfsend, H. 208.

βοηλάτης, ου, fem. άτις, Rinder wegtreibend, hütend

Ol. 13. 25.

βόλιτος, ὁ, = *βόλβιτος*, Mist, Equit. 655.

βοόστασις = *βούστασις*, Ochsenstall, Call. 4. 102.

βόστρυχος, ὁ, Locke, Orest. 215.

βοτάνη, ἡ, Futterkraut, N. 493.

βούβαλις, *ιδος*, ἡ, Gazelle, Büffel, Aesch. Frg.

βούθυτος, *ον*, zu Rinderopfern gehörig, Oed. C. 1495.

βουθυτῶ(*έω*), Rinder schlachten, Plut. 819.

Βούπαλος, Lysist. 360.

βραβεύς, *έως*, ὁ, Anordner feierlicher Kampfspiele, El. S. 690.

βράβυλον, τό, eine Pflaumenart, Theoc. 7. 146.

βραδύς, *εῖα*, *ύ*, tardus, Col. 875.

βραδύπους, *οδος*, langsamfüfsig, Hec. 65.

βραδυτής, *ῆτος*, ἡ, Langsamkeit, Antig. 932.

βραχύς, *εῖα*, *ύ*, brevis, Col. 880.

βράκος, τό, aeol. statt *ῥάκος*, kostbares Frauenkleid, Theocr. 28. 11.

βράχω, rasseln, *M.* 396.

βριαρός, *ά*, *όν*, stark, *Il.* 413.

βύβλινος, ή, όν, von Byblos gemacht, φ. 360. Herod. VII. 34.

βύβλος, ἡ, Aegyptische Papierstaude, Aesch. Suppl. 774.

βυθός, τό, Tiefe, Equit. 609.

βύσσινος, ή, όν, aus Byssus, Sept. Theb.

Γ 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

γαγάτης, gagates, ein steinhartes schwarzes Bergpech, Orph. L. 464.

γελανής, *ές*, lachend, Ol. 5. 5.

γελασῖνος, ὁ, Lacher, Ep. ap. Suid.

γεράνδρυον, τό, alter Stamm, Ap. 1. 1118.

γέφυρα, ἡ, Erdwall, Brücke, Rhesus 117.

γήρυμα, τό, der Laut, Eum. 571.

γλαχών, ῶνος, ἡ, Dor. statt χληχών, Poley, Acharn. 874.
γλυκυσίδη, Gichtrose, Nic. Ther. 940.
γριπεύς, έως, ὁ, Fischer, Theoc. 1. 39.
γρῖφος u. γρῖπος, ὁ, Fischernetz, Vesp. 20.
γρυπός, ή, όν, gekrümmt, Anthol. 2. 13.
γυμνίτης, fem. — ῖτις, = γυμνός, Lyc. 886.
γυναικόμιμος, ον, Weiber nachahmend, Bacchae 868.
γυναικωνῖτις, ἡ, Frauengemach, Thesm. 414.
γυρῖνος, ὁ, Kaulquappe, Arat. Δ. 214.
γυρός, ά, όν, gerundet, τ. 246.
γωρυτός, ὁ, Bogenbehälter, φ. 54.

Γ 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

γάγγαμον, τό, Netz zum Austernfang, Agam. 369.
γάλα, γάλακτος, τό, Milch, Cyclops 388.
γαλῆ (έη), ἡ, Wiesel, Plut. 693.
γάλως, ω, ἡ, Schwägerin, Χ. 473.
γάμος, ὁ, Hochzeit, Col. 751.
γάνος, τό, Glanz, Heiterkeit, Iph. Taur. 650.
γανῶ (όω), glänzend machen, Ν. 856.
γάργαλος, ὁ, Kitzel, Thesm. 133.
γάργαρον, eine Kuppe des Troïschen Gebirges Ida; sonst im Plural: der Haufen, Cyclops 581.
γάρον, τό, eine scharfe Brühe, Athen.
γεννάδας, ου, ὁ, edel, Ran. 179.
γέρανος, ἡ, Kranich, Aves 1137.
γεραρός, ά, όν, ehrwürdig, Agam. 701.
γέρυνος = γυρῖνος, ὁ, Kaulquappe, Nicand.
γίγας, αντος, ὁ, Riese, Ion 204.
γλάγος, τό, Milch, Β. 471.
γλαμυρός, ά, όν, triefäugig, Prov. Vet.
γλάμων, ον, triefäugig, Ran. 588.

γλαρίς, ίδος, ἡ, Meifsel, Call. Frg.

γλάφυ, τό, das Gehöhlte, Hes. ε. 532.

γλαφυρός, ά, όν, gehöhlt, B. 88.

γλάφω, höhlen, Hes. α. 425.

γλίχω (ομαι), nach Etwas verlangen, Arist. Fr.

γλυκύς, εῖα, ύ, süfs, Col. 770.

γλύφανος, η, ον, geschnitzt, Theoc. 1. 28.

γλυφίς, ίδος, ἡ, die Kerbe, und γλύφω, aushöhlen, Orest. 264.

γνάθος, ἡ, Kinnbacken, Cycl. 92.

γναφεύς, έως, ὁ, Walker, Vesp. 1126.

γνώριμος, ον, bekannt, π. 7.

γογγύλος, η, ον, rund, Pac. 28.

γραμματεύς, ὁ, Schreiber, Nub. 770.

γραφή, ἡ, Schrift, γραφεύς, έως, ὁ, Schreiber, γράφω, schreiben, Iph. Aul. 35. Hec. 795.

γύαλον, τό, Höhlung, Philoc. 1081.

γυναίκισις, ἡ, weibisches Benehmen, Thesm. 863.

γυνή, ἡ, Weib, Tyr. 726.

γύργαθος, ὁ, ein aus Weiden geflochtener Korb, Arist. Δαιτ. 25.

Δ 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

δαγύς ῦδος, ἡ, wächserne Puppe, Theoc. 2. 110.

δάκρυμα, τό, die Thräne, Androm. 92.

δακρυτός, ή, όν, beweint, Elect. Eur. 1186.

δαλός, ὁ, Feuerbrand, Cyclops. 640.

δαμάτηρ, Dor. statt δημήτηρ, Mutter Erde, Phoen. 696.

δανός, ή, όν, trocken, ο. 321.

δαρός, ά, όν, Dor. statt δηρός, lang, Orest. 55.

δεκάχιλοι, αι, α, zehntausend, E. 860.

δενδρῖτις, fem. von δενδρίτης, zum Baum gehörig, Ep. 1. 4.

δημιόπρατα, τά, eingezogene Güter, Vesp. 657.

δίβαμος, ον, u. διβάμων, ον, zweifüfsig, Rhes. 215.

διδυμάων, ονος, ὁ, Zwillings-

bruder, *Π.* 671 *).

δίνη, ἡ, Wirbel, Iph. Aul. 741.

δῖνος, ὁ, Wirbel, Nub. 380.

Διόνυσος, Drac. 36. 6. **).

δῖος, α, ον, göttlich, Aesch. Suppl. 326.

δίῤῥυμος, ον, mit zwei Deichseln, Persae 47.

διφῶ (άω), aufsuchen, *Π.* 447.

διχόμυθος, ον, zweizüngig, Orest. 878.

δολόμυθος, ον, listig redend, Trach. 841.

δοριθήρατος, ον, im Kriege erbeutet, Hec. 105.

δορίκρανος — *δορικάρανος*, cuspide praefixus, Pers. 153.

δρᾶμα, τό, That, Handlung, Acharn. 414.

δριμύς, εῖα, ύ, durchdringend, Cycl. 104.

δρυμός, ὁ, Eichenwald, Rhesus 285 ***).

δρύτη, ἡ, hölzerne Badewanne, Choeph. 999.

δύνω (= δυω), duo, induo, O. 290.

δυςαής, ές, widrig wehend, ε. 290.

δυςθέατος, ον, widrig anzusehen, Ajax 1004.

δύςθυμος, ον, mifsmuthig, Elect. S. 550.

δυςίατος, ον, schwer zu heilen, Medea 520.

δυςπέρατος, worüber man nicht leicht gehen kann, Medea 648.

δυςπραγῶ (έω), unglücklich seyn, Agam. 799.

δύστανος, ον, Dor. statt *δύστηνος*, elend, Phoen. 1537.

δωματῖτις, fem. von — *ίτης*, zum Hause gehörig, Agam. 941.

δωτίνη, ἡ, Gabe, ε. 267.

Δ 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

δαίδαλος, η, ον, künstlich, Hecuba 465. Herc. Fur. 465.

δαίνυμαι, schmausen, Cyclops 325.

---

*) Spitzner §. 55. 1. c.

**) Spitzner §. 59. 2. f.

***) Im Neutrum plur. *τὰ δρυμά* ist Penultima in der Regel *kurz*.

δαιταλεύς, έως, ὁ, Wirth, Prom. 1019.

δαιτυμών, όνος, ὁ, Gast, δ. 621. Cycl. 603.

δάκος, τό, Schlange, Bifs, Cycl. 325.

δάκτυλος, ὁ, Finger, Vesp. 95.

δαμάλη u. δάμαλις, ἡ, junge Kuh, Bacchae 695.

δάμαρ, αρτος, ἡ, Gattin, Hecuba 489.

δαμῶ (άω), bändigen, A. 61.

δάνος, τό, Gabe, Euphorion.

δαπάνη, ἡ, Aufwand, Troades 991.

δάπις, ιδος, ἡ, = τάπης, Teppich, Plut. 528.

δάπος, solum; s. Blomfield Sept. Th. 351.

δασύς, εῖα, ύ, dicht, Thesm. 160.

δάφνινος, η, ον, vom Lorbeerbaum, Call. 2. 1.

δαψιλής, ές, reichlich, Lyc. 957.

δειματῶ (όω), in Furcht setzen, Androm. 42.

δεκάπαλαι, verstärktes πάλαι, Equit. 1154.

δεκάπους, οδος, zehnfüfsig, Eccl. 652.

δέκατος, η, ον, der zehnte, Rhesus 444.

δεξίπυρος, ον, Feuer fangend, Eur. Suppl. 62.

δενδαλίς = δανδαλίς, ἡ, eine Kuchenart, Nicoch.

δεσπόσυνος, ον, dem Herrn gehörig, Pers. 593.

δεύτατος, η, ον, der letzte, T. 51.

δηλαδή, offenbar, allerdings, Oed. Tyr. 1501.

δημοῤῥιφής, ές, vom Volk verworfen, Agam. 606.

διά, durch, Hecuba 317.

Δία, Accus. zu Ζεύς, Hec. 342 *).

διακριδόν, abgesondert, M. 103.

διαμῶ (άω), durchschneiden, H. 253.

διαῤῥυδᾶν, Dor. Neutrum von διαῤῥυδήεις, εσσα, εν, zerfliefsend, Choeph. 61.

διατριβή, ἡ, das Zerreiben,

---

*) Dagegen *lang*: 1) δῖα, Femin. von δῖος. 2) Δῖα, ἡ, Name der Hebe bei den Sikyoniern. 3) Δῖα, τά, = Διάσια (ἱερά). 4) Δῖα, ἡ, alter Name der Insel Naxos.

Phoen. 768.

διαφανής, ές, durchscheinend, Oed. Tyr. 754.

διδάσκαλος, ὁ, Lehrer, Troades 656.

διδαχή, ἡ, das Lehren, Phoc. 84.

δίδυμος, η, ον, doppelt, Phoenissae 825.

δίδως von δίδωμι, Hom. Cer. 327. Orest. 1151.

δίκη, ἡ, Recht, Hecuba 786.

δικόρυφος, ον, zweigipflig, Bacchae 787.

δικρατής, ές, doppelgewaltig, Ajax 252.

δικεῖν, Inf. zu ἔδικον, ich warf, Orest. 985.

δίπαις, αιδος, zwei Kinder habend, Aesch. Suppl. 323.

διπλοῦν (όειν), verdoppeln, Aesch. Suppl. 634.

δίπυλος, ον, zweithorig, Phil. 952.

δίπτυχος, ον, doppelt gefaltet, Phoenissae 1354.

δίπυρος, ον, mit doppelter Flamme, Ran. 1359.

δισθανής, ές, zweimal gestorben, μ. 22.

δισσάκις, zweimal, Ep. 1. 1.

δίφρος, ὁ, Wagenstuhl, Suppl. Eur. 693.

διφρηλάτης, ὁ, Wagenführer, Ajax 845.

διφυής, ές, von doppelter Natur, Trach. 1097.

δίχα, zweifach, Iph. Taur. 921.

διώδυνος, ον, sehr schmerzhaft, Trach. 779.

διωκάθω=διώθω, verfolgen, Eur. Fr. Erechth. 2. 25.

δόκιμος, ον, erprobt, Orph. H.

δολιχός, ή, όν, lang, δ. 393.

δονακεύς, ὁ, Röhricht, Σ 576.

δορκαλίς, ίδος, ἡ, Reh, Call. Ep. 4.

δρακεῖν, Inf. z. ἔδρακον, ich sah, Agam. 611.

δράκος, τό, Augel, Nic. Al. 481.

δράκων, οντος, ὁ, Drache, Bacchae 724.

δρατός, ή, ό, geschunden, Ψ. 169.

δρεπάνη, ἡ, Sichel, Cyclops 394.

[δρίος] plur. τὰ δρία, Gebüsch, Trach. 1014.

[δρυμός] plur. τὰ δρυμά, Waldung, Λ. 118. (S. 40. a. not. ***)

δύναμις, εως, ἡ, Kraft, He-

cuba 334.

δύνασις, ἡ, = δύναμις, Antig. 951.

δυνατός, ή, όν, vermögend, Soph. El. 220.

δυςείματος, ον, schlecht gekleidet, Eur. El. 1107.

δύσις, εως, ἡ, das Untergehen, Prom. 450.

δύςκριτος, ον, verworren, Trach. 950.

δύςλυτος, ον, schwer zu lösen, Phoen. 388.

δυςμαθής, ές, ungelehrig, Nub. 640.

δυςπινής, ές, sehr schmutzig, Col. 1597.

δυςτάλας, αινα, αν, sehr unglücklich, Hippol. 1398.

δυςτυχής, ές, unglücklich, Trach. 860.

δύςχιμος, ον, mühvoll, Sept. Theb. 499.

δυςφιλής, ές, lieblos, Col. 1258.

δυςώνυμος, ον, einen bösen Namen führend, Ajax 914.

E 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

ἑανός, ή, όν, anziehbar, E. 734 *).

ἑάσω, fut. u. s. w., Δ. 42.

ἐγκύμων, ον, schwanger, Troad. 11.

ἐγκύρω (was jedoch im Praesens nicht vorkommt), auf Etwas treffen; die Praesensform ἐγκυρῶ ist *kurz*; s. κύρω.

ἔγχυλος, ον, saftig, Alex. ap. Athen.

εἱλυός, ὁ, Schlupfwinkel, Ap. 1. 1144.

εἴλυμα, τό, Einhüllung, ζ. 179.

ἕκατι, Dor. statt ἕκητι, wegen, Trach. 274.

ἑκατόγκρανος, ον, hundertköpfig, Prom. 353.

ἐκπέραμα, τό, das Heraus-

*) Dagegen ἑανός, das Gewand, Prachtkleid, bei Homer *kurz*, Γ. 385; bei Anderen, so wie das Adjectivum, bald kurz, bald lang.

kommen, Choeph. 648.

ἐκπίνω, austrinken, Antig. 532.

ἔκτιμος, ον, ohne Ehre, Elect. S. 242.

ἐκτρυπῶ (άω), ausbohren, Eccles. 337.

ἐλάα, ἡ, att. statt ἐλαία, Ran. 988.

ἑλξίνη, ἡ, eine Pflanzenart, Ther. 537.

ἔλυμα, τό, der Scharbaum am Pflug, Hes. F. 430.

ἔμφυλος, ον, in demselben Volksstamme, Col. 407.

ἐμφύρω, hineinkneten, Lyc. 1380.

ἐμφυσῶ (άω), dreinblasen, Vesp. 1219.

ἔμψυχος, ον, beseelt, Antig. 1167.

ἔνδινα, τά, das Eingeweide, Ψ. 806.

ἐνθακῶ (έω), darin sitzen, Oed. Col. 1293.

ἐνιπή, ἡ, Anrede, Zurede, Δ. 402.

ἐννεάχιλοι, αι, α, neuntausend, E. 860.

ἐνορμίτης, ου, ὁ, im Hafen befindlich, Ep. 1. 1.

ἐνσινής, ες, beschädigt, Maneth. 2. 445; 4. 113.

ἔντιμος, ον, geehrt, Antig. 77.

ἐξακριβῶ (όω), genau ausarbeiten, Trach. 426.

ἐξεπᾴδω, durch Zaubergesänge besänftigen, Col. 1258.

ἐξόμιλος, ον, aufser Gesellschaft, Trach. 964.

ἐπάρα, ἡ, Verwünschung, I. 456 *).

ἐπιβριθής, ές, darauf lastend, Eumen. 968.

ἐπικλινής, sich wohin neigend, Lysistr. 575.

ἐπίκρανον, τό, Kopfputz, Hipp. 201.

ἐπικυρῶ (όω), bestätigen, Elect. S. 793 **).

ἐπίξυνος, ον, gemeinsam, M. 422.

ἐπίσκυρος, ὁ, eine Art Ballspiel, Call. Fr.

ἔριθος, ὁ und ἡ, Lohnarbeiter, Σ. 550.

ἐρίκη, ἡ, = ἐρείκη, Heidekraut, Nic. Ther. 610 ***).

---

*) Bei den Attikern *kurz*.

**) Dagegen ἐπικυρῶ (έω), zufällig hineingerathen, in Penultima *kurz*.

***) Doch ist die Lesart ἐρείκη vorzuziehen.

ἐρινός, ὁ, der wilde Feigenbaum, *X*. 145.

ἐρινύς statt ἐριννύς, ύος, ἡ, furia, Agam. 45.

ἐρίτιμος, ον, sehr geschätzt, Equit. 1016.

ἑρματίτης, ου, ὁ, der Schützende, Lyc. 618.

ἐρύκω, hemmen, Herc. Fur. 313.

ἐρυσίβη, ἡ, Mehlthau, Orph. Lith. 594.

ἑστίαμα, τό, Bewirthung, Iphig. T. 388.

ἱστίασις, ἡ, das Geben eines Schmauses, Alex.

εὐγαθής, ές, Dor. statt εὐγηθής, heiter, Herc. Fur. 792.

εὔγυρος, ον, wohlgerundet, Ep. 1. 3.

εὐθύνω, gradmachen, Ajax 542.

εὐθύνη, ἡ, Rechenschaft, Pac. 1187.

εὔθυνος, ὁ, der Prüfer, Cyclops 15.

εὐκίων, ον, mit schönen Säulen, Ion 184.

εὔκρατος, ον, gut gemischt, Eurip. Fr. Phaëth. 14.

εὐμαρίς, ίδος, ἡ, eine oriental. Fufsbedeckung, Orest. 1364. und daselbst Porson, Persae 666.

εὐνάτωρ, ορος, dor. statt εὐνήτωρ, Kammerdiener, Ion 930.

εὔστυλος, ον, mit schön gestellten Säulen, Iph. T. 128.

εὔφαμος, ον, dor. statt εὔφημος, von guter Vorbedeutung, Ion 133.

εὔχυλος, ον, von guten Säften, s. χυλός.

εὔψυχος, ον, gutes Muthes, Androm. 755. Dagegen heifst εὐψυχής, von angenehmer Kühle.

ἐχῖνος, ὁ, Igel, Pac. 1086.

E 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

ἑβδόματος, η, ον, der siebente, *H*. 248.

ἔγγυθεν, von der Nähe, Iph. Aul. 479.

ἔγκατα, τά, die Eingeweide, *Λ*. 176.

ἔγκαφος, ὁ, ein Mundvoll, Suid.

ἐγκλιδόν, angelehnt, schief, Hom. 22. 3.

ἐγκρατής, *ές*, beherrschend, Antig. 715.

ἐγκυτί, bis auf die Haut, Archil.

ἐγρέμαχος, *ον*, schlachterregend, Col. 1054.

ἑδανός, *ή*, *όν*, lieblich, *Ξ*. 172.

ἔδαφος, *τό*, Grundlage, *ε*. 249.

ἕδρανον, *τό*, Wohnsitz, Soph. Aj. 194.

εἰδάλιμος, *η*, *ον*, schön von Gestalt, *Ω*. 278.

εἰδωλόθυτος, *ον*, einem Götzenbilde geopfert, Sibyl. 1. 2.

εἰκάδες, *αἱ*, allemal der zwanzigste Tag im Monat, Nub. 17.

εἰκάθω, weichen, Soph. Elect. 396.

εἰκοσινήριτος, *ον*, zwanzigfach, *χ*. 349.

εἰλαπίνη, *ἡ*, Festschmaufs, Medea 196.

εἰλίπους, *οδος*, schleppfüfsig, Z. 424.

εἰλυφῶ (*άω*), daherwälzen, *λ*. 154.

εἰνάκις, poet. statt *ἐννάκις*, neunmal, *ξ*. 230.

εἰνάνυχες, neun Nächte lang, I. 466.

[*εἰνατείρ*] plur. *εἰνατέρες*, *αἱ*, Schwägerinnen, Z. 378.

εἴνατος, *η*, *ον*, statt *ἔννατος*, der neunte, *B*. 295.

εἰργάθω, arceo, Elect. S. 1271.

εἰροχαρής, *ές*, sich der Wolle freuend, Ep. 1. 6.

εἰρωνικῶς, ironisch, Vesp. 174.

εἰςάπαξ, auf Einmal, Philoc. 123.

ἕκαθεν, von fern, *B*. 455.

ἑκατόν, hundert, Phoenissae 1135.

ἔκκριτος, *ον*, abgesondert, Ajax 1302.

ἔκλυσις, *ἡ*, Auslösung, Tyr. 306.

ἔκλυτος, *ον*, ausgelöst, Androm. 1110.

ἔκπλυτος, *ον*, ausgewaschen, Eum. 281.

ἐκπυρῶ (*όω*), ausbrennen, Bacchae 225.

ἐκτάδην und — *δόν*, ausgestreckt, Phoen. 1726.

ἐκτίνω, abbüfsen, Antig. 857.

ἑκυρά, *ἡ*, Schwiegermutter, u. *ἑκυρός*, *ὁ*, Schwiegervater, *χ*. 445.

ἐκφάτως, ausdrücklich, Agam. 686.

ἐλάτη, *ἡ*, Fichte, Bacchae 697.

ἐλατήρ, ῆρος, ὁ, Rosselenker, Equit. 1267; und in der Bedeutung: Kuchen, Equit. 1182.

ἔλαφος, ὁ u. ἡ, Hirsch, Hecuba 87.

ἐλαφρός, ά, όν, leicht, Thesm. 1180.

ἐλαχύς, εῖα, ύ, gering, H. in Merc. 573.

ἑλίκη, ἡ, das Sternbild des grofsen Bären, Arat. φαιν. 36.

ἑλικός, ή, όν, gewunden, Call.

ἑλίκωψ, ωπος, mit rollenden, lebhaften Augen, *A.* 389.

ἕλινος, ὁ, Geringel, Nic. Alex. 180.

ἑλλεδανός, ὁ, ein Strohseil, Σ 553.

ἐμβαδόν, zu Lande einherschreitend, *O.* 595.

ἐμβαρύθω, schwer daran seyn, Nic.

ἔμβασις, ἡ, das Einherschreiten, Bacchae 696.

ἐμμανής, ές, toll, Soph. Elet. 294.

ἔμπαλιν, umgekehrt, Medea 919.

ἐμπείραμος, ον, erfahren, Lyc. 1195.

ἔμπυρος, ον, im Feuer, Phoen. 1202.

ἐμφανής, ές, sichtbar, Ajax 753.

ἔμφυτος, ον, angeboren, Col. 1671.

ἐναγής, ές, Fluchbeladen, Oed. Tyr. 656.

ἔναλος, ον, im Meer, Elect. Eur. 1347.

ἐναμοιβαδίς, abwechselnd, Ap. 1. 380.

ἔναρα, τά, spolia, Ajax 177.

ἔνατος, η, ον = ἔννατος, der neunte, *B.* 313.

ἔνδικος, ον, rechtmäfsig, Tyr. 553.

ἐνδόμυχος, όν, im innersten Winkel, Philoct. 1457.

ἐνδρομίδες, αἱ, grofse Schuhe, oder ein dickes Oberkleid, Call. 3. 16.

ἐνδυκές = ἐνδυκέως, angelegentlich, stets, Ap. 1. 877.

ἔνδυμα, τό, Anzug, Herc. F. 443 *).

ἐνδυτής und ἐνδυτήρ, zum Anziehen, z. B. πέπλος, Soph. Fr. u. Trach. 676.

ἔνδυτος, ον, angezogen, Bac-

*) Vrgl. Elmsley z. Bacch. 279.

chae 138.

ἐνέχυρον, τό, Pfand, Plut. 451.

ἐνήλατα sc. ξύλα, Hipp. 1234.

ἐνθάδε, dahin, Bacchae 469.

ἔννυχος, ον, nächtlich, Hec. 69.

ἐνστάτης, ου, ὁ, Gegner, Ajax 104.

ἐντριβής, ές, geprüft, Antig. 177.

ἐντυπάς, hingestreckt, Ω. 163.

ἔνυδρος, ον, im Wasser, Phil. 1452.

ἐνωπαδίς, coram, Ap. 4. 354.

ἐξακῶ (έω gewöhnlich έομαι), ganz ausheilen, I. 503.

ἐξαμῶ (άω), von Grund aus abmähen, Ajax 1197.

ἐξαπίνης, adv., urplötzlich, Plut. 336.

ἔξισος, η, ον, gleich, wie ἄνισος, ungleich, Soph. El. 1200. Tyr. 425. S. ἴσος.

ἐπανθρακίδες, αἱ, kleine auf Kohlen geröstete Fische, Vesp. 1127.

ἐπαφή, ἡ, Berührung, Aesch. Suppl. 18.

ἐπηετανός, όν, jährig, jährlich, ϑ. 233.

ἐπήλυσις, ἡ, Ankunft, Suid.

ἐπήρανος u. ἐπιήρανος, ον, angenehm; ἐπήρατος, όν, lieb, Orph. 826. I. 228.

ἐπήριτος, ον, bestritten, ω. 305.

ἐπήτριμος, ον, dicht gewebt, Σ. 552.

ἐπιδρομάδην, eilig, obenhin, Orph. H. 20.

ἐπιζαρῶ (έω), belasten, Rhes. 440.

ἐπικριδόν, mit Auswahl, Ap. 2. 300.

ἐπιλαβή, ἡ, das Anfassen, Aesch. Suppl. 428.

ἐπιμίξ, adv., gemischt, Λ. 525.

ἐπινήχυτος, ον, reichlich ergossen, Orph. 310.

ἐπίῤῥυτος, ον, hinzufliefsend, Eum. 910.

ἐπίσσυτος, ον, hinzueilend, Hipp. 572.

ἐπισταδόν, hinzutretend, ν. 54.

ἐπίστασις, ἡ, das Feststellen, Antig. 225.

ἐπιστάτης, ου, ὁ, der Herantretende, Vorsteher, Medea 478.

ἐπιστατῶ (έω), die Aufsicht haben, Tyr. 1028.

ἐπιστολάδην, aufgegürtet, Hes. α. 287.

ἐπιστροφάδην, nach allen Seiten hin, K. 483.

ἐπιτροχάδην, eilig, Γ. 213.

ἐπιχαρίτως, gefällig, Ach. 867.

ἐπιχαρής, ές, erfreut, Prom. 160.

ἑπτάκις, siebenmal, Lysistr. 697.

ἑπτάμιτος, ον, siebenfädig, Ep. 1. 1.

ἕπταχα, siebenfach, ξ. 484.

ἐπώδυνος, ον, schmerzlich, Achar. 1205.

ἐπωμαδόν, auf den Schultern, Ap. 1. 738.

ἐπώνυμος, ον, zubenannt, Col. 65.

ἔραμαι, lieben, Col. 512.

ἔρανος, ὁ, Pikenik, Suppl. Eur. 361.

ἐρατός, ή, όν, geliebt, Spt. Theb. 863. und Heracl. 910.

ἐργάτης, ὁ, Arbeiter, Tyr. 850.

ἐργάτις, Philoc. 97.

ἐργατίνης, ὁ, = ἐργάτης, Apol. 2. 374.

ἐριθακίς, ίδος, ἡ, Taglöhnerin, Theoc. 3. 35.

ἐρικύματος, ον, sehr wogend, Agam. 117.

ἐριςμάραγος, ον, sehr krachend, Hes. Э. 815.

ἔριφος, ὁ u. ἡ, junger Bock und Ziege, Π. 352.

ἕρμακες, αἱ, Haufen von Schutt, Nic.

ἑρμοκοπίδης, ὁ, Hermen zerschlagend, Lysistr. 1090.

ἐρυθρός, ά, όν, roth, Acharn. 787.

ἐρυκακεῖν (eigentl. έειν), Infin. poet. von ἐρύκακον, Aor. 2. zu ἐρύκω, hemmen, E. 262.

ἔρυμα, τό, Schutzwehr, Aj. 467. Medea 594.

ἐρυτήρ, ῆρος, ὁ, der Zieher, Nic.

ἐρχατῶ (άω), einsperren, ξ. 15.

Ἐρωτιδεύς, ὁ, junger Liebesgott, Anac. 30.

ἐρωτύλος, ὁ, der Liebhaber, Bion 3. 10.

ἐσχάρα, ἡ, der Heerd, Antig. 1016.

ἔσχατος, η, ον, der Aeußerste, Medea 540.

ἑτάρα, ἡ, = ἑταίρα, Gefährtinn, u. ἕταρος, ὁ, = ἑταῖρος, Gefährte, Δ. 441.

ἐτήτυμος, ον, wahr, Philoc. 1290.

ἐτνήρυσις, ἡ, Kochlöffel, Acharn. 256.

ἔτυμος, η, ον, wahr, Philoc. 205.

εὐαγής, ές, rein, unschuldig, Call. 4. 98. Tyr. 921 *).

εὐδρακής, ές, scharfsichtig, Philoct. 847.

εὐέανος, ον, gut gekleidet, Mosch. 4. 75.

εὐήρατος, ον, vielgeliebt, Ol. 5. 21.

εὐθαλής, ές, schön sprossend, Aves 1062 **).

εὐκέατος, ον, leicht zu spalten, ε. 60.

εὐκρινής, ές, rein, deutlich, Hes. E. 670.

εὔκτιτος, ον, wohl gebaut, B. 592.

εὐλαβής, ές, fest, Oed. Tyr. 47.

εὔλυτος, ον, leicht zu lösen, Hippol. 255.

εὐμαθής, ές, leicht lernend, Trach. 614.

εὐμαρής, ές, leicht, bequem, Alcest. 510.

εὔμιτος, ον, von guten Fäden, Iph. Taur. 817.

εὐπαγής, ές, gut zusammengefügt, Theoc. 25. 208. S. Orest. 1427.

εὐπαλής, ές, leicht zu bekämpfen, Ap. 2. 617.

εὐπιθής, ές, leicht gehorchend, Prometh. 333.

εὐπλυνής, ές, gut gewaschen, ϑ. 392.

εὐροκλύδων, ωνος, ὁ, heftiger Sturmwind, Acta XXVII. 14. Siehe κλύδων.

εὐσταθής, ές, feststehend, Σ. 374.

εὐσταλής, ές, gut ausgerüstet, Philoc. 780.

εὔσφυρος, ον, mit schönen Knöcheln, Hes. ϑ. 252. Helen. 1569.

εὐσχιδής, ές, leicht gespalten, Ep. 1. 6.

εὔτριχος, ον, schönhaarig, Herc. Fur. 984.

εὔτυκος, ον, gut gearbeitet, Theoc. 24. 86.

εὐτυχῶ (έω), das Ziel treffen, Rhesus 218.

---

*) Vrgl. Elmsley z. Bacchae 661.

**) Zu unterscheiden von εὐθαλής, Dor. statt εὐθηλής, ές, wohl gesäugt, Troades 219.

εὐτυχής, ές, glücklich, Col. 308.

εὔυαλος, ον, von s[illegible]em Glase, Ep. 1. 2.

εὐώνυμος, ον, von gutem Namen, Trach. 928.

ἔφαλος, ον, am Meere, Ajax 192.

ἐχυρός, ά, όν, haltbar, Pers. 88.

ἑωθινός, ή, όν, morgendlich, Thesm. 2.

Z 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

ζαής, sehr wehend, M. 156.

ζάχρυσος, ον, reich an Gold, Rhesus 436.

ζεφυρίτης, fem. — ῖτις, westwindlich, Dion. 346.

ζύμη, ἡ, Sauerteig, Nic.

ζυγίτης, ου, ὁ, Ruderer; S. Regel S. 15.

Z 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

ζάλη, ἡ, heftige Bewegung des Meeres, Agam. 639.

ζάπυρος, ον, sehr feurig, Prom. 1083.

ζέφυρος, ὁ, Westwind, Phoeniss. 211.

ζηλότυπος, ον, nacheifernd, Plut. 1016.

ζυγός, ὁ, u. ζυγόν, τό, jugum, Ajax 249. 944. Elect. S. 738.

ζωδιακή, Man. 4. 167.

ζωμήρυσις, ἡ, Schaumlöffel, Ep. 1. 6.

ζωπυρῶ (έω), lebendig anfachen, Elect. Eur. 1125.

ζώφυτος, ον, Pflanzen hervorbringend, Aesch. Suppl. 864.

H 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

ἡρωΐνη, ἡ, Halbgöttin, Call. 4. 160.

Η 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

ἤγανον, τό, Ion. statt τήγανον, Tiegel, Anac. 130.

ἥδυμος, ον, poet. statt ἡδύς, süfs, Hom. Merc. 241.

ἠλακάτη, ἡ, Spindel, Orest. 1413.

ἠλέματος, η, ον, eitel, thöricht, Ap. 4. 1206.

ἠλίβατος, ον, jäh, Aves 1732.

ἦλιθα, hinreichend, Cycl. 534.

ἡλιοστιβής, ές, von der Sonne beleuchtet, Prom. 816.

ἡλίκος, η, ον, wie grofs von Körper, Oed. Tyr. 15.

ἡλύγη, ἡ, Dunkelheit, Ach. 684.

ἤλυσις, ἡ, das Ankommen, Hec. 66.

ἡμεδαπός, ή, όν, inländisch, Pax 220.

ἥμισυς, εια, υ, halb, Thesm. 452.

ἡνίκα, wann, zu welcher Zeit, Trach. 562.

ἠπεδανός, ή, όν, schwächlich, Θ. 104.

ἠπίαλος, ὁ, ein bösartiges Fieber (πυρετός), Vespae 1038.

ἠπύτης, ου, ὁ, Schreier, H. 384.

ἤρανος, ὁ, Freund, Ap. 2. 513.

ἠρινός, ή, όν, vernus, Aves 683.

ἥσυχος, η, ον, ruhig, Ajax 325.

Θ 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

θακῶ (έω), sitzen, Ajax 106.

θᾶκος, ὁ, Sitz, Antig. 999.

θακαμίτης, ου, ὁ, der Ruderer auf der untersten Ruderbank; s. Regel S. 15.

θέαμα, τό, Anblick, Bacchae 716.

θεατής, οῦ, ὁ, Zuschauer, Suppl. Eur. 662.

θεατός, ή, όν, gesehen, Ajax 915.

Θείβαθεν u. θείβαθι, Acharn. 862.

θεοδινής, ές, vom Gott im Kreise gedreht, Nonn.

θεοκύμων, von einem Gotte befruchtet, Synes.

θεομισής, ές, Gottverhafst, Av. 1547.

θήραμα, τό, Jagdbeute, Iph. Aul. 963.

θηρατής, οῦ, ὁ, Jäger. Nub. 357.

θλίβω, quetschen, Ran. 5.

θοίναμα, τό, angestelltes Gastmahl, Ion 1496 (D).

θοινατήρ, ῆρος, ὁ, wer einen Schmaus gibt, Ion 1207 (D).

θρανίτης, ου, ὁ, Ruderer auf der obersten Ruderbank, Acharn. 161.

θρᾶνος, ὁ, Sitz, Bank, Plut. 545.

θρῖδαξ, ακος, ἡ, u. θριδακίνη, ἡ, Lattich, Eubul.

θρῖναξ, ακος, ὁ, Dreizack, Nic.

θρῖον, τό, Feigenblatt, Equit. 950.

θυΐα, δυεία, ἡ, Mörser, Pac. 221.

θῦμα, τό, das Geopferte, Trach. 287 *).

θυμάρης, ες, wohlgefällig, I. 336.

θυμίαμα, τό, das Geräucherte, Oed. Tyr. 4.

θυμίτης, ου, mit Thymian angemacht, Acharn. 1098.

θυμός, ὁ, Gemüth, Medea 8 **).

θύνω, stürmen, E. 87.

θυοσκινῶ (έω), suffio, Agam. 87; s. Blomfield.

θυωρίτης, ου, ὁ, Diener am Opfertische, Lyc. 93.

Θ 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

θάλαμος, ὁ, inneres Zimmer, Alcest. 175.

θάλος, εος, τό, junger Sprößling, Iph. Taur. 166.

θαμά, zusamt, häufig, Philoc. 432.

θαμάκις = θαμά, Nem. 10. 71.

θαμινός, ή, όν, häufig, Call. 6. 64. Plut. 293.

θάνατος, ου, ὁ, Tod, Hec. 392.

---

*) In θυμέλη, Altar, und in θυσία, die Opferhandlung, ist υ kurz.

**) Aber θύμος, Thymian, ist kurz.

θάρσυνος, ον, muthig, N. 828*).

θάψινος, η, ον, gelbgefärbt, Vespae 1413.

θεήλατος, ον, von einer Gottheit getrieben, Oed. Tyr. 992.

θεμιτός, ή, όν, poet. statt θεμιστός, gesetzmäſsig, Col. 1758.

θεοκλυτῶ (έω), die Götter zu Zeugen oder Rächer anrufen, Med. 211.

θεομυσής, ές, durch ein Vergehen gegen die Götter verunreinigt, Eumen. 40.

θεόσσυτος, ον, von Gott ausgehend, Prom. 116.

θεοστυγής, ές, Gott hassend, Cycl. 395.

θεράπων, οντος, ὁ, der Diener, Plut. 3.

θέςφατος, ον, von Gott gesprochen, Tyr. 1175.

θηγάνη, ἡ, Wetzstein, Ajax 820.

θηλαμών, όνος, ἡ, Amme, Lyc. 31.

θηλύνους, ουν, weiblichen Sinnes, Prom. 1001.

θίασος, ὁ, Feierlichkeits-Gesellschaft, Phoen. 809.

θίγω = θιγγάνω, berühren, Orest. 212.

θόρυβος, ὁ, Lärm, Ajax 142.

θράσος, τό, Muth, Trach. 728.

θρασύς, εῖα, ύ, kühn, Trach. 728.

θρασύτης, ητος, ἡ, Kühnheit, Orph. H. 68. 11.

θρασύχειρ, ρος, mit tapferer Faust, Ep. 1. 3.

θυγάτηρ, ἡ, Tochter, Iph. Aul. 964.

θύλακος, ὁ, Sack, Plut. 763.

θυμάλωψ, ωπος, ὁ, Feuerbrand, Thesm. 729.

θυμοδακής, ές, herzbeiſsend, θ. 185.

θύμος, ὁ, und θύμον, τό, Thymian, Plut. 253.

θύρα, ἡ, Thür, Col. 401.

θυρών, ῶνος, ὁ, Platz vor der Thür, Tyr. 1242.

θύσανος, ὁ, Troddel, B. 448.

θύσιμος, ον, zum opfern geschickt, Acharn. 784.

θυτήρ, ῆρος, ὁ, Opferpriester, Trach. 1194.

*) In dem Verbum θαρσύνω ist υ *lang*.

**) Ebenso ist das υ in den Compositis von θυτὸς kurz, z. B. βούθυτος, πολύθυτος.

I 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

ἴαμα, τό, Heilmittel, Ep. 1. 2.

ἴασις, ἡ, Heilung, Soph. El. 882.

ἰατήρ, ῆρος, ὁ, Trach. 1211. =

ἰατρός, οῦ, ὁ, Arzt, Troades 1224.

ἰγνύη, Kniekehle, N. 212.

ἰατός, ή, όν, geheilt, Isthm. 8. 30.

ἶδος, εος, τό, Schweifs, Hes. α. 397.

ἴδη oder ἴδα, ἡ, waldiges Gebirg, Herod. VII. 133. vrgl. Iph. Aul. 76.

ἵδρυμα, τό, das Festgesetzte, Agam. 330 *).

ἱερόσυλος, ον, tempelräuberisch, Plut. 30.

ἰκτῖνος, ὁ, milvus, Hühnergeier, Aves 713.

ἰθυπτίων, ωνος, geradeaus fliegend, Φ. 168.

ἰθύς, εῖα, ύ, = εὐθύς, Ψ. 589.

ἱκάνω, kommen, Elect. S. 8.

ἴλη, ἡ, Schaar, Rotte, Ajax 2407.

ἰλύς, ύος, ἡ, Schlamm, Φ. 318.

ἶνις, ὁ, Sohn, Kind, u. ἡ ἶνις, Tochter, Troad. 570.

ἰός, ὁ, das Geschofs, das Gift, Trach. 574. 719.

ἰπνίτης, Athen. 1. 3.

ἶπος, ὁ, u. ἡ, das Stellholz in der Mäusefalle, Bürde, Plut. 815.

ἱπποβάμων, ον, zu Rofs daherschreitend, Trach. 1097.

ἴρηξ, ηκος, ὁ, Ion. u. Ep. statt ἱέραξ, Habicht, O. 237.

ἶρις, ιδος, ἡ, Regenbogen, Aves 575.

ἶσος, η, ον, gleich, bei Homer ohne Ausnahme *lang*, bei den Späteren *kurz*, E. 438.

ἰσχυρός, ά, όν, stark, Philoc. 945.

ἰυγή, ἡ, Jubelgeschrei, Philoct. 752.

ἴφθιμος, η, ον, gewaltig, E. 695.

ἶφι, als Adv., gewaltig, A. 38.

ἰχώρ, ῶρος, ὁ, Götterblut, Agam. 1456.

---

*) Im Verbum ἱδρύω ist υ in der Regel *kurz*.

I 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

ἰάσιμος, *ον*, heilbar, Prom. 474.
ἰαχή, *ἡ*, Geschrei, *Δ*. 456.
ἰδάλιμος, *ον*, Schweiſs erregend, Hes. E. 413.
ἱκανός, *ή*, *όν*, zukommend, Herc. Fur. 480.
ἰλαδόν, haufenweise, B. 93.
ἱλαρός, *ά*, *όν*, hilaris, Anac. 41. 26.
ἱμάς, *άντος*, *ὁ*, lederner Riemen, Androm. 709.
ἵνα, damit, wo, Hecuba 2.
ἴξαλος, *ον*, *Δ*. 105.
ἰομιγής, *ές*, mit Gift gemischt, Ep. 1. 1.
ἴον, *τό*, Veilchen, E. 72.
ἴος, *ἴα*, Episch statt *εἷς*, *μία*, *Δ*. 437.
ἱππηλάτης, *ου*, *ὁ*, Rossetreiber, H. 125.
ἱππόδαμος, *ον*, Rosse bändigend, *Γ*. 237.
ἱππόστασις, *ἡ*, Pferdestall, Alcest. 603.
ἴσος, *η*, *ον*, gleich, bei den Attikern, Tyr. 677.
ἰσῶ (*όω*), gleichmachen, Tyr. 31.
ἰταμός, *ή*, *όν*, dreist, Ranae 1292.
ἴτυς, *υος*, *ἡ*, Umkreis, Rundung, Phoen. 1384.
ἰχνελάτης, *ου*, *ὁ*, Spurverfolger, Ep. 1. 4.

K 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

καθιμῶ (*άω*), hinuntersenken, Vesp. 378.
καλαμίτης, fem. — *ῖτις*, zum Halm gehörig; im Femin. noch besonders: eine Heuschreckenart, Ep. 1. 3.
καλιά, vrgl. S. 15.
καλλίνικος, *ον*, ruhmvoll siegend, Bacchae 1100.
κᾶλον, *τό*, Holz, Lysistr. 1253.
καλός, *ή*, *όν*, schön, bei Homer *lang*, *Z*. 326; bei den Attikern *kurz*, Phoen. 828; bei Anderen, z. B. Theoc. 6. 19., bald lang, bald kurz.

κάμινος, ἡ, Ofen, Hom. 47. 19. und

καμινώ, οῦς, ἡ, ein Ofenweib, σ. 27.

καρανῶ (όω), vollenden, Choeph. 521.

κάρβανος, η, ον, ausländisch, Aesch. Suppl. 911.

καρίς, ῖδος, ἡ, Seekrebs, Eupolis.

καρύκη, ἡ, leckere Brühe, Athen.

κάστανον, τό, Kastanie, ausnahmsweise bei Nic. Al. 269 *lang*; sonst in der Regel *kurz*.

καταγινῶ (έω), herabbringen, κ. 104.

κατάδρυμα, besser *κατάδρυμμα*, τό, das Zerreifsen, Eur. Suppl. 51.

καταΐξ, ϊκος, ἡ, Orkan, Call. 3. 114.

κατακυρῶ (όω), bestätigen, Antig. 936.

κατάρατος, ον, verwünscht, Tyr. 1344.

κάττυμα oder *κάσσυμα*, τό, das Zusammengeschusterte, Vespae 1161.

κεγχρῖτις, fem. von *κεγχρίτης*, Hirsenähnlich, Ep. ap. Suid.

κελαινόῤῥινος, ον, mit schwarzer Haut, Opp.

κελύφη, ἡ, u. *κέλυφος*, τό, Schale, Hülse, Vesp. 541.

κένδυλα, τά, ein Werkzeug der Schiffzimmerleute, Ep. 1. 2.

κενέβριος — u. ειος, ον, verreckt, Av. 513.

κεραΐς, ΐδος, ἡ, ein Schaf von einem gewissen Alter, Lyc. 1317. Dagegen ist κεραΐς, die Zerstörerin, *kurz*.

κηλιδῶ (όω), beflecken, Herc. F. 1309.

κίκυς, ἡ, Kraft, λ. 392.

κίνδυνος, ὁ, Gefahr, Batrach. 9.

κινῶ (έω), bewegen, Philoct. 866.

κιχάνω, erreichen, finden, Γ. 383; doch bei den Attikern *kurz*. Vrgl. Hermann und Elmsley z. Col. 1450.

κίων, ονος, ὁ u. ἡ, Säule, Pfeiler, Herc. Fur. 986.

κλῖμαξ, ακος, ἡ, Treppe, Leiter, Phoen. 98.

κλίνη, ἡ, Bett, Acharn. 1090.

κλινίς, ίδος, ἡ, Deminut. von *κλίνη*, Thesm. 261.

κλίνω, beugen, Ajax 131.

κλιτύς, *ύος*, *ἡ*, **clivus, Trach. 271.**

κνακός, **Dor. statt** *κνηκός*, **Beinamen des Bocks, Theoc. 7. 16.**

κνίδη, *ἡ*, **urtica, Theoc. 7. 106.**

κνιπός, *όν*, **knickerig, Ep. 1. 2.**

κνῦμα, *τό*, **das Kratzen, Eccl. 36.**

κόβαλος, *ὁ*, **Schalk, Plut. 279.**

κολλύρα, *ἡ*, **grobes Brod, Pac. 122.**

κολόκυμα, *τό*, **eine langsame Woge, Equit. 689.**

κολοσσοβάμων, **als Kolofs dastehend, Lyc. 615.**

κομπολακῶ (*έω*), **in hochtrabenden Worten redend, Ran. 990.**

κονία, *ἡ*, **Staub, Ran. 724.**

κονίλη, *ἡ*, **eine Krautart, Nic. Ther. 762.**

κονίπους, *οδος*, **staubfüfsig, Eccles. 848.**

κορακῖνος, *ὁ*, **eine Art Meerfisch, Lysistr. 526.**

κορύνη, *ἡ*, **Keule, Suppl. 725. Siehe** *κορύνη*, ***kurz*.**

κορυνίτης **u. fem. —** *ῖτις*, **kolbenartig, Orph. H. 48.**

κράββατος, *ὁ*, **ein Ruhebett, Nov. Test.**

κρᾶσις, *ἡ*, **Mischung, Orph. H. 75.**

κρατήρ, *ῆρος*, *ὁ*, **Mischgefäfs, Cycl. 216.**

κριθή, *ἡ*, **Gerste, Aves 621.**

κριβανίτης, *ου*, *ὁ*, **in einem bedeckten Scherben gebacken, Acharn. 83.**

κρῖμα, *τό*, **Entscheidung, blos bei Aesch. Suppl. 410. Sonst gewöhnlich, auch bei Nonnus,** *κρίμα*, ***kurz*.**

κρίνω, **cerno, Antig. 399.**

κριός, *ὁ*, **Widder, Ajax 237.**

κρυμός, *ὁ*, **Eifskälte, Eur. Fr. Scyriae 3.**

κῦδος, *εος*, *τό*, **Ruhm, Pers. 461.**

κυκλάμινος, *ἡ*, **Saubrod, (eine Pflanze), Nic.**

κύκλος, *ου*, *ὁ*, **Kreis, E. 722. Doch in der Regel *kurz*, Soph. Aj. 749. Eur. Herc. Fur. 906. Aesch. Sept. Theb. 588. Aristoph. Aves 1715. u. s. w.**

κῦμα, *ατος*, *τό*, **die Welle, Iph. Taur. 1361.**

κυματοαγής, *ές*, **Wogenbrechend, brandend, Oed. Col. 1243.**

κύμινον, *τό*, Kümmel, Theoc. 10. 55.

κυναγός, *ου*, dor. statt *κυνη-γός*, Jäger, Elect. Soph. 563.

κυπῶ (*όω*) und *ἀνακυπῶ*, sich bücken, Lycoph. 1442.

κῦρος, *τό*, summa, Oed. Col. 1779. Elect. 919.

κυρῶ (*όω*), bestätigen, Eur. Elect. 1069; vrgl. oben S. 44. b.

[*κύρω*] im Praesens ungebräuchlich, Imperf. *ἔκυρον*, fast dasselbe wie *τυγχάνειν*, Oed. Col. 1159; u. daselbst vrgl. Elmsley's Anmerkg.

κυφός, *ή*, *όν*, curvus, Acharn. 659. Ebenso *κῦφος*, *τό*, Krümmung, Höcker, und *κυφῶ* (*όω*), vorwärts beugen.

κύφων, *ωνος*, *ὁ*, ein Marterwerkzeug, Plut. 606.

κώκυμα, *τό*, das Heulen, Ajax 321.

κωκυτός, *ὁ*, Heulen, Wehklagen, und als nomen proprium, *Κώκυτος*, *ὁ*, ein Fluſs der Unterwelt, Trach. 869.

κώλυμα, *τό*, Hinderniſs, Ion 862.

K 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

κάγκανος, *ον*, trocken, dürr, *φ*. 364.

καγχαλῶ (*άω*), laut lachen, *Γ*. 43.

κάδος, *ὁ*, Eimer, Eccles. 1002.

καθάπαξ, adv., ein für alle mal, *φ*. 349.

καθαρός, *ά*, *όν*, rein, Iph. Taur. 1006.

κακανδρία, *ἡ*, Unmännlichkeit, Ajax 1014.

κάκκαβος u. *κακκάβη*, Rebhuhn, Athen.

κακός, *ή*, *όν*, schlecht, Tyr. 822.

κάλαθος, *ὁ*, Korb, Aves 1325.

κάλαμος, *ὁ*, Rohr, Iph. Aul. 568.

καλῶ (*έω*), rufen, Hecuba 741.

καλλίκτιτος, Nonn.

καλλίπαις, *παιδος*, schöne Kinder habend, Agam. 771.

κάλως, *ὁ*, Seil, Medea 280.

καλός, *ή*, *όν*, schön, Phoenissae 828; vrgl. oben S. 56. b.

κἀλύβη, ἡ, Hütte, Theoc. 21. 7.

κάλυξ, υκος, ἡ, Hülle, Knospe, Aves 1065.

κάμαξ, ακος, ἡ, Stange, Hecuba 1131.

κάματός, ὁ, Mühsal, Elect. Soph. 130.

καμπύλος, η, ον, gekrümmt, E. 231.

καμψίπους, ποδος, den Fufs biegend, Sept. Theb. 797.

καναχή, ἡ, Geräusch, Antig. 130. Ebenso καναχής, ές, und καναχός, ή, όν, rauschend.

κάνδυλος, ὁ, u. κανδύλη, ἡ, eine lydische Speisenzubereitung, Menand.

κανοῦν, τό, = κανέον, ein aus Rohr geflochtener Korb, Iph. Aul. 1564.

κάνθαρος, ὁ, eine Käferart, Pax 143.

κάνναβις, ιος, ἡ, auch κάνναβος, Hanf, Ep. 1. 2.

κανών, όνος, ὁ, jede gerade Stange, Hec. 606.

κάπη, Krippe, Θ. 434.

καπυρός, ά, όν, an der Luft getrocknet, Theoc. 2. 83.

κάρα, τό, Haupt, Kopf, Rhesus 220.

κάραβος, ὁ, Holzkäfer, Ep. 1. 6.

κάρδαμον, τό, eine Art Kresse, Thes. 623.

καρκίνος, ὁ, Krebs, Cyclops 604.

καρκινῶ (όω), dem Krebs ähnlich machen, Antiph.

κάρος, ὁ, tiefer Schlaf, Nic. Daher καρῶ (όω), in tiefen Schlaf versenken.

κάρπασος, ὁ, feiner Flachs, Orph. 917.

κάσις, ιος, ὁ, Bruder, ἡ, Schwester, Col. 1440.

κατά, herab, Alcest. 75.

κατακρυφή, ἡ, verborgener Ort, Col. 219.

καταλλαγή, ἡ, Verwechslung, Aves 1588.

καταλῶ (έω), auf der Mühle klein mahlen, υ. 109.

κατάρα, ἡ, Verwünschung, Elect. E. 1325; vergl. oben S. 30. b.

κατάῤῥυτος, ον, angespült, Androm. 214.

κατασκαφή, ἡ, das Vergraben, Col. 1318.

κατάστασις, εως, ἡ, das Feststellen, Rhesus 110. Ebenso κατάφασις, ἡ, die Bejahung.

καταστάτης, ου, ὁ, Anordner, Soph. Elect. 72.

καταφυγή, ἡ, Zuflucht, Orest. 448.

καταχεῖν (*έειν*), herabgiefsen, A. 413; vrgl. *κατά*.

καταχύδην, gufsweis, Anac. 71.

κάτω, adv., hinab, Hecuba 49.

κατωκάρα, adv., kopfüber, Pac. 152.

κατωμαδόν, adv., von den Schultern her, O. 352.

κατωνάκη, ἡ, ein Sclavenkleid, Lys. 1154.

κατωρυχής, ές, = *κάτωρυξ*, *υχος*, in die Erde gesenkt, *υ*. 185.

καυνάκη, ἡ, u. *καυνάκης*, ὁ, ein persischer Pelz, Vesp. 1137.

[*καφῶ* (*έω*)], woher *κεκαφηώς*, E. 698.

κεγχρίνη, ἡ, Hirsenbrei, Lyc. 912.

κεκρύφαλος, ὁ, ein Kopfnetz der Frauen, Thesm. 138.

κελάδω und — *δῶ* (*έω*), rauschen, Troades 121.

κέλαδος, ὁ, Gesäusch, Elect. S. 737.

κελύφανον, τό, = *κελῦφη*, Schale, Lyc. 89.

κεραμεύς, ὁ, der Töpfer, Aves 490.

κεραμικός, ή, όν, irden, Eccles. 4.

κερδοσύνη, ἡ, Schlauheit, s. Regel S. 17.

κεφαλή, ἡ, Kopf, Hippolytus 201.

κηρύλος, ὁ, ein Meervogel, Mosc. 3. 42.

κίβισις, ἡ, Tasche, Hes. *α*. 224.

κιθάρα und *κίθαρις*, ἡ, die Cither, *Γ*. 54. Thes. 124.

κίκαμον, τό, eine Gemüsart, Nicand. Ther. 834.

κιμβερικόν, τό, ein Trauerkleid, Lysist. 45.

κίναδος, τό, Fuchs, listig, Aj. 103.

κιναχύρα, ἡ, ein Beutel an der Mühle, Eccles. 730.

κινυρός, ά, όν, wehklagend, P. 5.

[*κίχω*] von *κιχάνω*, finden, treffen, Ajax 657.

κλαδαρός, ά, όν, gebrochen, Ep. 1. 1.

κλάδος, ὁ, Spröfsling, Cycl. 393.

κλεψίνους, sinnberückend, Nonn.

κλεψύδρα, ἡ, Wasseruhr, Vespae 93.

κλίβανος, ὁ, ein Geschirr zum Brodbacken, Archest. ap. Athen.

κλίσις, ἡ, Neigung, Senkung, Troades 113.

κλύβατις, ἡ, eine Pflanzenart, Nic. Ther.

κλύδων, ωνος, ὁ, das Wogen des Meeres, Tyr. 1527.

κλυτός, ή, όν, berühmt, Ajax 177.

κναφεύς, ὁ, Walker, Eccles. 415.

κνώδαλον, τό, wildes Thier, Trach. 718.

κοιρανίδης, ὁ, und κοίρανος ὁ, Herrscher, Antig. 940. C. 1287.

κόλλαβος, ὁ, der Wirbel an der Lyra, Ran. 507.

κόλλυβος, ὁ, Scheidemünze, Pac. 1198.

κόμαρος, ὁ u. ἡ, Erdbeerbaum, Aves 620.

κομιδῆ, adv., sorgfältig, ganz und gar, Plut. 832.

κομιδή, ἡ, Besorgung, ξ. 124.

κομπολακύθης, ὁ, Prahlhans, Achar. 589.

κόναβος, ὁ, Geräusch, Sept. c. Theb. 148.

κόνδυλος, ὁ, Knochengelenk, die geballte Hand und der Schlag damit, Vespae 1495.

κονίσαλος, ὁ, Staubwirbel, χ. 401. Lysist. 982.

κόπανον, τό, Alles, womit man schlagen und verwunden kann, Schwert, Choeph. 847.

κορδύλος, ὁ, Wassereidechse, Opp. Hal. 1. 306. 350. Ebenso κορδύλη, ἡ, Prügel, Beule.

κορκορυγή, ἡ, das Kollern im Bauch, Kriegslärm, Sept. Theb. 337.

κορύβας, αντος, ὁ, Priester der Kybele in Phrygien, Hippolyt. 142.

κόρυδος, ὁ, und κορυδός, ἡ, die Lerche mit dem Kamme, Aves 472.

κορύνη, ἡ, vrgl. S. 17. und Iliad. H. 141; dagegen lang bei Theoc. 25. 63.

κορυπτίλος, ὁ, der Stöfser, Theoc. 5. 147.

κορυφή, ἡ, Kopf, Gipfel, Orest. 6.

κόσκινον, τό, Sieb, Nub. 373.

κόσσυφος und κόττυφος, ὁ,

Schwarzdrossel, Theog. Epig. 4.

κότινος, ὁ und ἡ, oleaster, Plut. 943.

κότταβος und κόσσαβος, ὁ, ein gewisses Gesellschaftsspiel, Pac. 1242.

κοτύλη, ἡ, hohles Gefäfs, kleiner Becher, Plut. 436.

κόφινος, ὁ, Korb, Av. 1310.

κραδῶ (άω), schwingen, H. 213.

κράδη, ἡ, der leicht bewegliche Zweig, Aves 40.

κραιπάλη, ἡ, der Weinrausch, Vesp. 1247.

κραιπνόσσυτος, ον, schnell dahineilend, Prom. 279.

κράνος, εος, τό, Helm, Eurip. Suppl. 318. Sept. c. Theb. 455; obgleich das Wurzelwort κρᾶνον, Kopf, *lang* ist. Man unterscheide übrigens κράνος, ου, ἡ, = κράνον, τό, Hartriegel; in Penulttma ebenfalls *kurz*.

κρατῶ (έω), stark seyn, Hecuba 282.

κρατησίπους, ποδος, im Laufe siegend, Pyth. 10. 13.

κράτος, εος, τό, Stärke, Kraft, Ajax 767.

κρατύς, ὁ, der Starke, Π. 181.

κρέμβαλον, τό, Klapper, Hermipp.

κρίβανος, ὁ, = κλίβανος, s. oben!, Vesp. 1153.

κρικῶ (όω), im Ringe einscliefsen, von κρίκος, ὁ, = κίρκος, Zirkel, Ω. 272. Eine *kurze* Verbalform κρίκε bei Homer Iliad Π. 470.

κρίνον, τό, Lilie, Theoc. 23. 30.

κρίσις, ἡ, Ausscheidung, Sichtung, Trach. 266.

κριτής, ου, ὁ, Entscheider, Richter, Aesch. Suppl. 393.

κριτός, ή, όν, gesondert, Trach. 27; s. oben S. 58. b. κρῖμα.

κροκάλη, ἡ, = κρόκη, runder Kieselstein des Ufers, Iph. A. 209. Ebenso κροκαλός, ή, όν, kieselsteinig.

κρόταλον, τό, Klapper, Nub. 260. Cyclops 104.

κρόταφος, ὁ, der Schlaf am Kopfe, Troades 115.

κρυμοπαγής, ές, vom Frost erhärtet, Orph.

κρύος, τό, Eiskälte, Sept. c. Theb. 864.

κρύφα, κρυφῆ (dor. κρυφᾶ), adv., heimlich, Antig. 85.

κρωβύλος, ὁ, eine Art Haarflechte, Vesp. 1267.

κτέανον, τό, Erwerb, Androm. 1012.

κτίλος, ον, zahm, und als Substant. Schaafbock, Γ. 196.

κτίσις, ἡ, Anbauung, Gründung, Ol. 13. 116.

κτίτης, ου, u. *κτίτωρ*, ορος, ὁ, Gründer, Orest. 1621.

κτύπος, ου, ὁ, lautes Geräusch, Col. 1500.

κύαθος, ὁ, Becher, Acharn. 1053.

κύαμος, ὁ, die Bohne, Lysist. 537.

κύανος, ου, ὁ, dunkelblau angelauferer Stahl, Λ. 24.

κύβος, ὁ, Würfel, Rhesus 183; ebenso *κυβή*, Kopf, Kuppe.

κύκλος, ου, ὁ, Kreis, Herc. F. 906.

κυκανῶ (άω), mischen, Thesm. 852. =

κυκῶ (άω), Equit. 251.

κυκλαμίς, ἡ, Saubrod (eine Pflanze), Orph. 915.

κύλιξ, ικος, ἡ, Becher, Cyclops 420.

κύμβαλον, τό, Cymbel, Ep. Suid.

κύμβαχος, ον, pronus, Lyc. 66.

κύναρος ἄκανθα, Hainbuttenstrauch, Soph. Fr.

κυνῆ = *κυνέη*, Sturmhaube, Col. 315.

κυνῶ (έω), küssen, δ. 522. vrgl. Pac. 1138.

κυρῶ (*κυρέω*), Trach. 399. Oed. Tyr. 398. s. oben S. 59. a. *κυρῶ* (όω)

κυρκανῶ (άω), was oben *κυκανῶ* (άω), Thesm. 429.

κύτινος, ὁ, der fleischige Kelch eines Granatapfels, Nic.

κύτισος, ὁ, eine strauchartige Kleeart, Theoc. 10. 30.

κύτος, εος, τό, Höhlung, hohler Raum, Trach. 2. =

κύτταρος, ὁ, Vesp. 1111.

κώρυκος, ὁ, Sack, Ranzen, ε. 266. Lysistr. 1211.

κωτιλάς, άδος, ἡ, ein fem. zu *κοτίλος*, η, ον, geschwätzig, Ath. I. 14. Theocr. 15. 89.

Λ 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

λᾶας, ὁ, Stein, Fels, Phoen. 1172.

λαός, οῦ, ὁ, Stein, Orest, [illegible].

λάγυνος, ὁ, Flasche, Ep. ap. Suid.

λάϊγξ, ϊγγος, ἡ, Steinchen, ζ. 95.

Λαιστρυγών, κ. 119.

λαρινός, ή, όν, gemästet, Aves 464. Dagegen ist λαρινός, ὁ, eine Art Seefisch, *kurz*.

λαρός, ά, όν, wohlschmeckend, *T*. 316. Dagegen λάρος, ὁ, ein gefräßiger Seevogel, Möwe, Av. 541, *kurz*.

λάφυρον, τό, Beute, Trach. 648.

λέπυρον, τό, Rinde, Batr. 130. Dagegen ist λεπυρός, ά, όν, hülsig, *kurz*.

λευκοκύμων, ον, weißwogend, Orest. 987.

λίαν, adv., nimis, Soph. Elect. 1272. Doch ist es in der Regel zweizeitig.

λιγύμυθος, ον, hell redend, Aves 1380.

λιθόῤῥινος, ον, mit steinerner Haut, Emped. ap. Plut.

λιμός, οῦ, ὁ, Hunger, Eur. Elect. 371.

λιπόῤῥινος, ον, ohne Haut, und Beinamen des Salamanders, Nic. Al. [illegible].

λιποψυχῶ (έω), ohnmächtig werden, Xenarch. ap. Athen. p. 225. c.

λισσός, ή, όν, glatt, Call. 2. 11.

λοχαγός, οῦ, ὁ, jon. — ηγός, Rottenführer, Ant. 141.

λῦμα, τό, Besudelung, Oed. Col. 805.

λύμη, ἡ, schimpfliche Behandlung, Prom. 148.

λύπη, ἡ, Leid, Aj. 275.

λυπρός, ά, όν, traurig, Alcest. 988.

λυπῶ (έω), kränken, Ant. 573.

λύτρον, τό, Lösegeld, Ol. 7. 171, durch bloße Position.

λύω, lösen, *zweizeitig*, doch herrscht die Kürze vor, Androm. 717.

Λ 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

λαβή, ἡ, Griff, Oed. Col. 486.

λάβρος, ον, heftig, Aj. 1147.

λαβρόσσυτος, ον, heftig, Prom. 602.

λαγών, όνος, ἡ, die Weichen, Hec. 557.

λαγώς, ὁ, Haase, Ach. 1006.

λάθρα, adv., heimlich, Ion 816.

λαιμόῤῥυτος, ον, aus der Kehle fliefsend, Hel. 360.

λακίς, ίδος, ὁ, Rifs, Pers. 125.

λακεῖν, Inf. aor. 2. von λάσκω, tönen, Antig. 1094*).

λαλαγῶ (έω), schwatzen, Theoc. 5. 49.

λάλος, ον, geschwätzig, Eur. Suppl. 172.

λαλῶ (έω), schwatzen, Vesp. 1130.

λαμπρόμαχος, ον, leuchtend im Kampfe, Olymp. 9. 125.

λαόδικος, ον, vom Volk gerichtet, Socrat. ap. Laert. 1. 2.

λαοπαθής, ές, vom ganzen Volk erduldet, Pers. 950.

λάρος, s. unter den Längen.

λάρυγξ, υγγος, ὁ, Kehlkopf, Cycl. 158.

λάταξ, αγος, ἡ, latex, die Neige, Alcae. Fr. ap. Ath. Bentl. p. 481.

λατρεύς, έως, und λάτρις, ιος, ὁ, Lohnarbeiter, Lyc. 393. Hec. 607.

λαχεῖν (λαγχάνω), Equit. 258.

λαχή, ἡ, das Loos, Theb. 908.

λάχνη, ἡ, wolliges Haar, Hel. 382.

λεηλατῶ (έω), Beute wegtreiben, Aj. 343.

λειμακίς, ίδις, ἡ, Wiesennymphe, Orph. 649.

λειόμιτος, ον, die Fäden des Gewebes glättend, Ep. 1. 6.

λεοντομάχης, ου, ὁ, Löwenkämpfer, The. Ep. 20. 2.

λειπόγαμος, ον, die Ehe verlassend, Orest. 1297.

λειποπάτωρ, όρος, den Vater

---

*) Dagegen ist das Perfectum λέλακα lang, Ach. 410.

verlassend, Orest. 1297.

λέκιθος, ὁ, Brei von Hülsenfrüchten; als femin., der Eydotter, Lysist. 562.

λεπτοβαθής, ές, nicht sehr tief, Aesch. Suppl. 4.

λεπτόμιτος, ον, feinfädig, Androm. 831.

λεπτοϋφής, ές, fein gewebt, Nonn.

λεσχόμαχος, ον, = λογομάχος, ον, mit Worten streitend, Tim.

λευκόσφυρος, ον, weifsknöchelig, Theoc. 17. 32.

λευκοσώματος, ον, weifsleibig, Antiph. ap. Athen. p. 112. d.

λευκοχίτων, ωνος, weifsgekleidet, Batr. 37.

λήκυθος, ἡ, Oelflasche, Thesm. 139.

λίαν, Medea 925; s. oben unter den Längen.

λιβάς, άδος, ἡ, und λίβος, τό, tröpfelnde Feuchtigkeit, Choeph. 446.

λίγα, adv., laut tönend, δ. 527.

λιγυπτέρυγος, ον, mit den Flügeln hell schwirrend, Ep. I. 3.

λιγύς, εῖα, ύ, u. λιγυρός, ά, όν, hell tönend, Heracl. 893.

λιθογλυφής, ές, in Stein geschnitten, Nonn. Ebenso λιθογλύφος, Steinschneider.

λίθος, ου, ὁ, Stein, Cycl. 400.

λιθοσπαδής, ές, nach weggezogenem Steine, Antig. 1230.

λικριφίς, adv., schräg, Ξ. 463.

λιμήν, ένος, ὁ, Hafen, Orest. 54.

λιμνοφυής, ές, im Sumpfe gewachsen, Ep. I. 6.

λινοπλύνης, ον, ὁ, Leinwand waschend, Soph. Fr.

λινοῤῥαφής, ές, von Leinwand zusammengenäht, Aesch. Suppl. 140.

λίνον, τό, Flachs, Leinwand, Orest. 1430.

Λίνος, nom. propr., u. λίνος, ου, ὁ, Linosgesang, Σ. 570.

λιπαρής, ές, beharrlich, Soph. Elect. 1377.

λιπαρός, ά, όν, gesalbt, ο. 332.

λιπαροπλόκαμος, ον, mit gesalbten Locken, I. 126.

λιπαρῶ (έω), beharren, Oed

Tyr. 1485.

λίπος, τό, und λίπας, αος, τό, Fettigkeit, Call. 2. 39.

λιποτριχής, ές, mit gesalbten Haaren, Ep. l. 1.

λιτή, ἡ, Bitte, und αἱ Λιταί, Orest. 284.

λίτρα, ἡ, libra, und ebenso λίτρον, τό, att. statt νίτρον, nitrum, Nic.

λιχμῶ (άω), lecken, Bacchae 687.

λίχνος, η, ον, lecker, Hipp. 917.

λυγάδες, αἱ, das Weiſse im Auge, Ep. l. 7. Call. Fr. 132.

λογογράφος, ον, in Prosa schreibend, Alex. ap. Athen p. 383. e.

λύγος, ὁ und ἡ, vimen, Cycl. 225.

λυγρός, ά, όν, betrübt, Med. 400.

λύθρος, ὁ, und λύθρον, τό, = λῦμα, Besudelung, Z. 268.

λυκάβας, αντος, ὁ, das Jahr, ξ. 161.

λύκος, ὁ, der Wolf, Hec. 88.

λύρα, ἡ, die Leyer, Phoen. 838.

λυροκτύπος, ον, die Leyer spielend, Anac. 172. 47.

λυσίκακος, ον, Uebel lösend, Theog. 476.

λυσίμαχος, ον, Kampf schlichtend, Lysist. 555.

λύσις, ἡ, Lösung, Alcest. 215.

λυσσομανής, ές, rasendtoll, Ep. l. 6.

λύχνος, ὁ, Leuchte, Eccles. 1.

λύω, Ψ. 62; s. oben unter den Längen.

λωποδύτης, ου, ὁ, Kleiderdieb, Ran. 772.

λωτοφάγος, ον, Lotos essend, ι. 84.

M 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

μακρόθυμος, ον, langmüthig, Ep. l. 2.

Μανῆς oder Μανής, ου, ὁ, nom. propr., Ath.

μαρίλη, ἡ, kleine Glutkohle, Acharn. 350.

μεγάθυμος, ον, groſsmüthig, A. 123.

μεθυπῖδαξ, ακος, Weinquellend, Ep.

μελαμπαγής, ές, dor. statt μελαμπηγής, niger et concretus, Agam. 383. Sept. c. Theb. 744.

μελάμπυγος, ον, mit schwarzem Hintern, Lysist. 801.

μελανδίνης, ου, ὁ, schwarzwirbelnd, Dionys. 577.

μελάνυδρος, ον, mit schwarzem Wasser, Ion 14.

μελίκρατος, ον, mit Honig gemischt, K. 518.

μεμαώς, ότος, *B.* 818. Dagegen μεμαώς, ῶτος, *Γ.* 9. In der Regel *kurz*.

μεσημβρινός, ή, όν, mittägig, bei Callim. 5. 78. und den Spätern *lang*, sonst *kurz*, wie μεσημερινός, ή, όν; s. oben S. 16.

μεταποιπνύω, um Einen herum seyn und ihn bedienen, Apoll. 4. 1112.

μήνιμα, τό, Veranlassung des Zornes, X. 358. Phoen. 948.

μηνίω, zürnen, *B.* 769; s. oben S. 16, und unter den Kürzen.

μήνυσις, ἡ, das Anzeigen, Sent; S. 17.

μηνυτής, οῦ, und μηνυτήρ, ῆρος, ὁ, der Anzeiger, Mosch. 1. 3.; s. oben S. 16.

μήνυτρον, τό, Lohn für die Anzeige, H. Merc. 264.

μηνύω, anzeigen, verrathen, H. Merc. 373. Oed. Col. 1188; vrgl. oben S. 17. Dagegen *kurz* H. Merc. 254.

μήρυμα, τό = μήρυγμα, Schnur, Synes 3.

μηρύω, ziehen, zupfen, *μ.* 170.

μηχανοδίφης, ου, ὁ, Kunstgriffe aufsuchend, Pac. 790.

μικρός, ά, όν, klein, Orest. 456.

μῖμος, ου, ὁ, der Nachahmer, Rhes. 256.

μῖσος, τό, Feindschaft, Hafs, Soph. Elect. 347.

μισῶ (έω), hassen, Orest. 575.

μῦθος, ὁ, der Ausspruch, Hec. 823.

μύκη, ἡ, das Brüllen, Ap. 4. 1285.

[μύκω] = μυκάομαι, brüllen, (aor. 2. ἔμυκον, perf. μέμυκα), Bacch. 727.

μύνη, ἡ, das Vorschützen, *φ.* 111.

μυρίκη, ἡ, Tamariske, Φ. 350; s. unter den Kürzen.

μυριόκρανος, ον, zehntausendköpfig, Herc. Fur. 418.

μύρω [δάκρυσι], in Thränen fliefsen, jammern, Hes. α. 132.

μυστίλη = μιστύλη, ἡ, ein ausgehöhltes Stück Brod, Equit. 1165.

μυών, ῶνος, ὁ, Muskelknoten, Π. 315

Μ 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

μαγάδις, ιδος, ἡ, ein harfenähnl. Instrument, Theoph. ap. Athen. p. 665.

μαγίς, ίδος, ἡ, Geknetetes, Cratin.

μάγος, ου, ὁ, Orest. 1507.

μαδῶ (άω), madeo, Plut. 266.

μαθεῖν, Plut. 376.

μαινάδες, die Maenaden, Oed. Tyr. 211.

μάκαρ, αρος, ὁ und ἡ, seelig, Bacch. 73.

μακρός, ά, όν, lang, Orest. 749.

μακροφάρυγξ, υγγος, mit langem Schlunde, Ep. I. 2.

μάλα, adv., gar sehr, Hec. 1020.

μαλακός, ή, όν, weich, Antig. 783.

μαλάχη, ἡ, malva, Plut. 544.

μάλη, ἡ, Achsel, Lysist. 985.

μαλθακός, ή, όν, weich, Phil. 729.

μανιάς, άδος, rasend, Aj. 59.

μάραθρον, τό, Fenchel, Nic.

μαραθωνομάχος, ὁ, Acharn. 181.

μάρη, ἡ = χείρ, Pind. Frg. Daher εὐμαρής, ές, behend.

μαρμαρυγή, ἡ, Geflimmer, θ. 265.

μαρμαρῶ (όω), zu Marmor machen, Lyc. 826.

μάρτυρος, ὁ, = μάρτυς, Zeuge, A. 338.

μαρτυρῶ (έω), Zeugnifs geben, Trach. 901 *).

μαστιχῶ (άω), mit den Zähnen knirschen, Hes. α. 389 **).

---

*) Dagegen hat μαρτύρομαι, als Zeugen anrufen, ein langes υ, Plut. 933.

**) Dagegen μαστιγῶ (όω), peitschen.

μασχάλη, ἡ, Achsel, Eccles. 60.
μάτη, ἡ, Thorheit, Aesch. Suppl. 816.
μάτην, adv., vergeblich, Oed. Tyr. 365.
ματτύα, ἡ, ein leckeres Gericht, Athen 14. p. 664.
μάχη, ἡ, Schlacht, Phoen. 259.
μαψυλάκης, ου, ὁ, der vergeblich Bellende, Nem. 7. 152.
μεγάλως, adv., grofs, Equit. 152.
μεγαλοκρατής, ές, grofsmächtig, Ep. l. 4.
μεγαλώνυμος, ον, mit grofsem Namen, Ant. 148.
μεθημοσύνη, Nachlässigkeit, N. 108. 121.
μέθυσις, ἡ, das Berauschtseyn, Theog. 836.
μεθυσοκότταβος, ον, sich beim Kottabos berauschend, Ach. 524.
μέθυσος, η, ον, Weintrunken, Nub. 555.
μεθυσφαλής, ές, von Wein taumelnd, Toup. Suid. T. III. p. 122.
μεθύω, von Wein trunken seyn, Vesp. 1313.
μείλιχος, ον, sanft, P. 671.
μελαγκόρυφος, ὁ, mit schwarzem Scheitel, Av. 888.
μελαγχίτων, ωνος, mit schwarzem Leibrock, Pers. 115.
μέλαθρον, τό, Stubendecke, Soph. El. 1268.
μελαμβαθής, ές, schwarz u. tief, Phoen. 1023. Ebenso μελαμβαφής, ές, schwarz gefärbt.
μελαμπέταλος, ον, schwarzblätterig, Ep. l. 1.
μελαμφαής, ές, schwarzscheinend, Hel. 525.
μελίπνους, honigduftend, Th. 1. 128.
μελισσόρρυτος, ον, von den Bienen fliefsend, Orph. 572.
μελισταγής, ές, honigtriefend, Sib. 1. 5.
μελίφρων, ονος, durch Süssigkeit das Herz erfreuend, B. 34.
μελιχρός, ά, όν, honigsüfs, Theoc. 5. 95.
μελλόγαμος, ον, im Begriffe zu heirathen, Ant. 628.
μελογράφος, ον, Liederschreibend, Ep. l. 2.
μελοτυπῶ (έω), ein Lied tacktgemäfs singen, Agam. 1162.
μεμαώς, s. oben unter den

Längen.

μεσάγκυλον (ἀκόντιον), τό, Wurfspiefs, Phoen. 1157.

μεσημβρινός, ή, όν, Agam. 567; s. oben unter den Längen.

μεσολαβής, ές, die Mitte treffend, Eumen. 158.

μεσόμφαλος, ον, im Mittelpunkt, Oed. Tyr. 480.

μεσοπαγής, in der Mitte befestigt, Φ. 172.

μεσοσχιδής, ές, in der Mitte gespalten, Ep. l. 6.

μεσόφρυον, τό, der Zwischenraum zwischen den Augenbraunen, Anac.

μέσπιλον, τό, Mispelbaum, Ep. l. 4; vrgl. Eubul. ap. Athen p. 640.

μεταγράφω, anders schreiben, Iph. A. 107.

μεταλλαγή, ή, Verwechslung, s. ἀλλαγή, S. 25. b.

μετάστασις, ή, Veränderung, Ant. 718.

μετοπωρινός, ή, όν, spätherbstlich, Hes. ε. 414; s. weiter unten ὀπωρινός, und oben S. 16.

μηδαμῶς, adv., keineswegs, Hipp. 603.

μηλοθύτης, ου, ὁ, wer Schaafe schlachtet, Alcest. 119.

μηλοσφαγῶ (έω), Schaafe schlachten, Soph. Elect. 280.

μηλοφάγος, ον, Schaafe essend, Nonn.

μηλοφύλαξ, ακος, ὁ, Schaafhirt, Ep. l. 4.

μηνίω, A. 247. ρ. 14. Rhes. 494; vrgl. oben unter den Längen.

μηνύω, H. Merc. 254; vrgl. oben unter den Längen, und Acharn. 206.

μηροτυπής, ές, die Schenkel schlagend, Epig.

μητροπάτωρ, ορος, ὁ, Grofsvater von mütterlicher Seite, A. 224.

μηχανή, ή, machina, Vesp. 149.

μηχανῶ (άω), machinari, Aj. 1037.

μηχανοῤῥάφος, ον, Ränke schmiedend, Oed. T. 397.

μηχανοῤῥαφῶ (έω), Ränke schmieden, Choeph. 219.

μιγάς, άδος, ὁ u. ή, gemischt, Androm. 1142.

μιλτοφυρής, ές, mit Röthel bestrichen, Phil. Thess. 15. 5; = μιλτηλιφής, ές. Vrgl. φύρω.

μιμαίκυλον, τό, die Frucht des Erdbeerbaumes, Ath. 11.

μιξοβάρβαρος, ον, halb barbarisch, Phoen. 140.

μισολάμαχος, ον, Pac. 303.

μίτος, ου, ὁ, der Faden, Eur. Erechth. Frg. VI. 1.

μιτοῤῥαφής, ές, mit Faden genäht, Ep. I. 6.

μίτρα, ἡ, Leibgurt, Bacch. 1104.

μίτυλος, η, ον, mutilus, Theoc. 8. 86.

μνησικακῶ (έω), der Beleidigung eingedenk seyn, Lysist. 590.

μνίον, τό, Meergras, Nic. Ther. 787; vrgl. Spitzner §. 58. 1. n. 2.

μόλιβος, ου, ὁ, = μόλυβδος, Blei, Λ. 237.

μονάμπυκος, ον, mit einem Stirnbande, und als Subst. das Rennpferd, Hel. 1583.

μοναχός, ή, όν, einzeln, Ep. I. 3.

μονομάχος, ον, im Zweikampf, Phoen. 1320.

μονομαχῶ (έω), im Zweikampf fechten, Phoen. 1235.

μονόῤῥυθμος, ον, von einerlei Takt, Aesch. Suppl. 968.

μονοστιβής, ές, alleingehend, Choeph. 766.

μονοφάγος, ον, allein essend, Vesp. 918.

μορμύλος, auch μορμύρος, ου, ὁ, ein Meerfisch, Epigr. I. 1. *)

μουσομανής, ές, von den Musen begeistert, Ep. I. 1.

μουσοπάτωρ, ὁ, ἡ, [ορος, Anac. Fr. 85. Fisch.

μουσοχαρής, ές, sich der Musenkünste freuend, Ep. I. 1.

μυάγρα, ἡ, Mäusefalle, Poll. VII. sect. 41, 114.

μύαγρος, ὁ, ein Mäusefänger, Nic. Ther. 488.

μύδος, ὁ, Nässe, Alexiph. 248.

μυδροκτύπος, ον, glühendes Eisen hämmernd, Herc. Fur. 992. Daher

μυδροκτυπῶ (έω), Prom. 366.

μύδρος, ὁ, jede glühende Masse, Antig. 270.

μυδῶ (άω), feucht seyn, Oed. Tyr. 1278.

*) Dagegen μορμυρω, murmeln, *lang*.

μύκης, *ητος*, ὁ, fungus, Epigr. l. 7.

μύλαξ, *ακος*, ὁ, Mühlstein, M. 161.

μύλη, ἡ, mola, η. 104. = *μύλος*, ὁ, Epigr.

μυλών, *ῶνος*, ὁ, pistrinum, Cycl. 240.

μυρίκη, ἡ, K. 467; s. unter den Längen.

μύρον, τό, Salbe, Orest. 1111.

μυροβόστρυχος, *ον*, mit gesalbten Locken, Epigr. l. 7.

μυῤῥίνη u. *μυρσίνη*, ἡ, Myrte, Eur. Elect. 778. Thesm. 36. Bei Nic. Alexiph. 355. *lang*.

μυῤῥινών, *ῶνος*, ὁ, Myrtenhain, Ran. 156.

μύσος, τό, piaculum, Oed. T. 138.

μυχός, *οῦ*, ὁ, recessus, penetrale, Aj. 571.

μύω, sich verschliefsen, Aor. ἔμυσα, Ant. 421. Bei den Epikern auch *lang*.

μύωψ, *ωπος*, kurzsichtig, Call. Frg. 46. Doch bei Nic. Ther. 417. 736, in der Bedeutung Bremse, *lang*.

μώνυχος, *ον* = *μῶνυξ*, *υχος*, einhufig, Iph. Aul. 249.

N 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

ναΐς, *ίδος*, = *ναϊάς*, *άδος*, Wassernymphe, Hel. 187.

νᾶμα, τό, Flüssigkeit, Ant. 1130.

ναός, ὁ, aedes, Hipp. 31.

νᾶπυ, *υος*, τό, Senf, Equit. 628.

ναρός, ά, όν, fliefsend, Soph. Et. Ma.

ναυαγός, *ον*, schiffbrüchig, jon. — *ηγός*, Hel. 407.

νεαλής, ές, kräftig jung, Spitzner S. 108. a.

νεᾶνις, *ιδος*, Fem. von *νεάν* (= *νέος*), Trach. 312.

νεκρόταγος, ὁ, Todtenfürst, Lyc. 1399.

νεογιλός, ή, όν, neugeboren, μ. 86.

νεοθαλής, dor. statt *νεοθηλής*, ές, vom Perf. 2. des Verbi *θάλλω*, oder von *θηλή* abgeleitet, frisch grünend oder frisch milchend, Iph. A. 181. Dagegen *νεοθαλής*, ες, vom Aor. 2. des Verbi *θάλλω* abgeleitet, *kurz*. Vrgl. oben S. 50. a. *εὐθαλής*.

νηλεόθυμος, ον, unbarmherzigen Sinnes, Apoll.

νηλιτής, ές, unschuldig, π. 317.

νίκη, ἡ, der Sieg, Iph. A. 215.

νικῶ (άω), siegen, Phoen. 733.

νίφω, schneien, Vesp. 770; Spitzn. §. 64. 2. h. Anm. 1.

νυμφότιμος, ον, die Braut ehrend, Agam. 714.

N 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

νάκη, ἡ, Vliefs, ξ. 530. = νάκος, τό, Theoc. 5. 8.

ναννοφυής, ές, zwergartig, Pac. 790.

ναοφύλαξ, ακος, ὁ, Tempelhüter, Iph. Taur. 1284.

νάπη, ἡ, u. νάπος, τό, Waldthal, Oed. T. 1398. Bacch. 1046.

ναυκράτωρ, ορος = ναυκράτης, εος, ὁ u. ἡ, zu Schiff herrschend, Phil. 1073; dagegen ναύκραρος, ὁ, eine Art Obrigkeit zu Athen, *lang*.

ναύμαχος, ον, zum Seegefecht gehörig, O. 677.

ναυσιβάτης = ναυβάτης, ου, ὁ, Seefahrer, Man. 1. 323.

ναυσικλυτός, ον, schiffberühmt, ϑ. 191.

ναύσταθμος, ὁ, Hafen, Rhes. 136.

ναυτίλος, ὁ = ναύτης, Schifffahrer, Trach. 537.

ναυφάγος, ον, Schiffe verschlingend, Lyc. 1094.

νάω, fliefsen, ι. 222.

νεανίας, ου, ὁ, Jüngling, Nub. 8.

νεαρός, ά, όν, jung, B. 289.

νεβροχαρής, ές, junge Hirsche liebend, Epigr. l. 1.

νεηθαλής, ές, neu grünend, Ion 112.

νεκροβαρής, ές, mit Todten belastet, Epigr. l. 4.

νεκταροσταγής, ές, Nectar triefend, Eubul. ap. Ath. p. 28. f.

νεόγαμος, ον = νεογαμής, ές, neu vermählt, Med. 324.

νεογλυφής, ές, neu geschnitzt, Call. Fr. 105.

νεοζυγής, ές, = νεόζυγος, ον, frisch zusammengespannt, Eur. Fr. inc. 167. Med. 804.

νεοπαθής, ές, in frischem Schmerz, Eum. 517.

νεόπλυτος, ον = νεοπλυνής, ές, frisch gewaschen, ζ. 64.

νεόῤῥυτος, ον, frisch fliefsend, Soph. Elect. 894.

νεοσίγαλος, ον, frisch glänzend, Olymp. 3. 8.

νεοσκαφής, ές, neu gegraben, Lyc. 1098.

νεοσπαδής, ές, neu gepflückt, Eum. 42.

νεοσφαγής, ές, frisch geschlachtet, Trach. 1146.

νεούτατος, ον, neu verwundet, Σ. 536.

νευρολάλος, ον, mit klangreichen Saiten, Epig.

νευροῤῥάφος, ον, mit Sehnen nähend, Equit. 736.

νευροσπαδής, ές, von Sehnen gezogen, Phil. 290.

νεωρυχής, ές, neu gegraben, Nic.

νήδυμος, ον, Beiwort des Schlafes, B. 2.

νήλιπος, ον, unbeschuht, Oed. Col. 351.

νηπιάχω, kindisch seyn, Apoll. 4. 868.

νηπιάχος, ον, unmündig, B. 338.

νήριθμος, ον, unzählig, Theoc. 25. 27.

νήχυτος, ον, reichlich ergossen, Apoll. 3. 530.

νίγλαρος, ὁ, eine kleine Flöte, Acharn. 553.

νίτρον, Natron, Theoc. 15. 16; vrgl. λίτρον.

νιφάς, άδος, ἡ, Schneeflocke, Oed. 1060.

νιφοστιβής, ές, im Schnee wandelnd, Aj. 670.

νουσφαλής, ές = νουπλανής, ές, im Verstande verwirrt, Nonn.

νυκτιλάλος, ον, bei Nacht schwatzend, Epig. l. 3.

νυκτιπλανής, ές, bei Nacht umherschweifend, Opp. de Venat. 3.

νυκτιφαής, ές = νυκτιφανής, ές, Nachts leuchtend, Orph. H. 53. 10.

νώδυνος, ον = ἀνώδυνος, schmerzlos, Phil. 44.

νώνυμος, ον, namenlos, Soph. El. 1084.

νωτάκμων, ονος, mit gepanzertem Rücken, Batr. 285.

Ξ 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

ξεναγός, όν (jon. — ηγός), Gäste herumführend, Posid. ap. Athen. p. 376.

ξενότιμος, ον, Gastfreunde ehrend, Eum. 550.

ξυνός, ή, όν, = κοινός, Theb. 76.

ξύω, schaben, χ. 457.

Ξ 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

ξανθοχίτων, ωνος, mit goldgelbem Kleide, Epigr. l. 6.

ξεναπάτης, ου, ὁ, wer Gastfreunde betrügt, Med. 1392.

ξενοκυσταπάτη, ἡ, Epig. l. 2.

ξενόστασις, ἡ, Fremdenherberge, Oed. Col. 90.

ξίφος, εος, τό, Schwert, Orest. 285.

ξύλον, τό, Holz, Herc. Fur. 243.

ξυνοχαρής, ές, Alle gemeinsam erfreuend, Epigr. l. 1.

ξυρόν, τό, und ξυρός, ὁ, Scheermesser, Ant. 996.

ξυρῶ (άω), scheeren, Aj. 786.

O 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

ὀβριμόθυμος, ον, starkmüthig, Hes. Theog. 140. Orph. H. in Min.

ὀϊζυρός, ά, όν, elend, A. 417; s. S. 17.

οἰκόσιτος, ον, zu Hause essend, Ath. p. 247.

οἰνοπίπης, ου, ὁ, nach Wein gaffend, Thesm. 393; vrgl. Brunk.

οἰοπέδιλος, ον, mit einem Schuh, Apoll. 1. 7.

ὀΐω (statt οἴω, οἴομαι), α. 200.

ὀλβιόθυμος, ον, glückselig, Orph. H. 18. 21.

ὀλιγόσιτος, ον, wenig essend, Phrynich. ap. Athen. p. 248.

ὀλολυγή, ἡ, lautes Geschrei, Z. 309. Med. 1173. = ὀλολυγών, όνος, ἡ, Theoc. 7. 139.

ὀλυμπιονίκης, ου, ὁ, Sieger in den olymp. Wettkämpfen,

Ol. 11. 7. Ebenso

ὀλυμπιόνικος, ον, Nem. 6. 30.

ὄλυρα, ἡ, eine Getreideart, E. 196.

ὅμιλος, ὁ, Menschenmenge, Hec. 909.

ὁμιλῶ (έω), zusammen seyn, Orest. 348.

ὀμιχῶ (έω), harnen, Hes. ε. 725.

ὄμνυμι, schwören, Trach. 1190.

ὁμότιμος, ον, gleichgeehrt, O. 186.

ὁμόφυλος, ον, von gleichem Stamme, Iph. T. 346.

ὀνῖτις, ιδις, ἡ, ein bitteres Kraut, Nic. Alex. 56.

ὀνόγυρος, ὁ, eine Distelart, Nic. Ther. 71.

ὀξύθυμος, ον, jähzornig, Orest. 1203.

ὀξυθυμῶ (έω), jähzornig seyn, Androm. 687.

ὀξυκώκυτος, ον, mit hellem Jammergeschrei, Antig. 1322.

ὀπαδός, όν (jon. — ηδός), geleitend, Trach. 1266. = ὀπάων, ονος, ὁ, besonders im Kriege: Waffengefährte, Troad. 873.

ὀπισθοβάμων, ον, ονος, rückwärts gehend, Epig. l. 6. p. 550.

ὀπωρινός, ή, όν, herbstlich, E. 5. Hes. ε. 675; bei den Attikern *kurz*; vrgl. S. 16.

ὅραμα, τό, das Erblickte, Batrach. 81.

ὅρασις, εως, ἡ, der Gesichtssinn, Sibyll. 1. 8.

ὁρατός, ή, όν, zum Sehen gehörig, Theoc. 7. 114; ebenso ἀόρατος, ον, unsichtbar.

ὀρθόκρανος, ον, = ὀρθοκάρανος = ὀρθοκάρηνος, mit gerad emporragendem Haupte, Antig. 1204.

ὀρθρινός, ή, όν, früh, Arat. 948.

ὀρίνω, erregen, B. 142.

ὅρμινον, τό, eine Salbeiart, Nic. Ther. 893.

οὐρανόνικος, ον, den Himmel besiegend, Aesch. Suppl. 172.

ὄφις, εως, ὁ, Schlange, ausnahmsweise bei den ältesten Dichtern *lang*, z. B. M. 208.

O 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

ὄαρος, ὁ, vertrauter Umgang, H. in Ven. 248.

ὄβριμος, ον, gewaltig, Orest. 1456.

ὀβρίκαλα, τά, die Jungen der Thiere, Agam. 147.

ὁδοιπλανῶ (έω), umherirren, Acharn. 69.

ὀδύνη, ἡ, Schmerz, Hipp. 1368.

ὀδυνήφατος, ον, schmerzstillend, E. 401.

ὀδυνῶ (άω), Schmerz verursachen, Hipp. 247.

ὀϊζύω oder οἰζύω, wehklagen, Γ. 48.

οἰκοτρίβης, ου, ὁ, verna, Ath. l. 10.

οἰκόφυλαξ, ακος, ὁ, Hauswächter, Aesch. Suppl. 27.

οἴναρος, ὁ, Suid.

οἰνήρυσις, ἡ, Weinschöpfer, Acharn. 1067.

οἰνοβαρής, ές, vino gravis, A. 225.

οἰνόχυτος, ον, von eingeschenktem Weine, Phil. 714.

οἰόγαμος = μονόγαμος, Ep. l. 7.

οἰοχίτων, ωνος, leichtgekleidet, ξ. 480.

οἰσΰϊνος, η, ον, aus Weiden geflochten, ε. 256.

οἰστρήλατος, ον, von der Bremse, von der Wuth getrieben, Prom. 582.

οἰστρομανής, ές, vom Bremsenstich rasend, Sibyll. l. 1.

ὀκλαδόν, adv., mit gebogenen Knieen, Apoll. 3. 122.

ὀλιγάκις, adv., selten, Orest. 387.

ὀλιγησίπυος, ον, mit kleinem Brodkorb, Suid.

ὀλιγοδρανής, ές, wenig vermögend, Av. 6[illegible].

ὀλίγος, η, ον, wenig, Herc. Fur. 6.

ὅμαδος, ὁ, Lärm, M. 471.

ὁμαλός, ή, όν, eben, gleich, ι. 327.

ὀμβροκτύπος, ον, mit Regen schlagend, Agam. 665.

ὀμβροχαρής, ές, sich des Regens freuend, Orph. H. in Terram.

ὁμηγυρής = ὁμηγερής, ές, versammelt, Pyth. 11. 14.

ὁμήγυρις, ιος, ἡ, Versammlung, Hipp. 1175.

ὁμίχλη, ἡ, Nebel, Equit. 800.

ὀμνύω = ὄμνυμι, T. 175.

ὁμόγαμος, ον, zusammen geheirathet, Phoen. 139.

ὁμοζυγής, ές = ὁμόζυγος, ον, zusammengejocht, Tryph.

ὁμοθάλαμος, ον, in demselben Gemache wohnend, Pyth. 11. 4.

ὁμοκλινής, ές = ὁμόκλινος, ον, zusammenliegend, Nonn. vrgl. S. 21. a. ἀρχιτρίκλινος.

ὁμοστιχῶ (άω), mitgehen, O. 635.

ὁμοφροσύνη = ὁμόνοια, ἡ, Einigkeit, ζ. 181.

ὀμπνιακός, ή, όν, opimus, Epig. [illegible]

ὀμφαλός, οῦ, ὁ, Nabel, Hec. 557.

ὁμώνυμος, ον, gleichnamig, P. 720.

ὀνειροκρίτης, ου, ὁ, Traumdeuter, Theoc. 21. 33.

ὀνομακλυτός, όν, berühmten Namens, X. 51.

ὄξαλις, ίδος, ἡ, ein saurer Wein, Nic. Ther. 840. = ὀξίνης, ου, ὁ, Krätzer, Vesp. 1077.

ὀξύβαφον, τό, acetabulum, Av. 360.

ὀξύγλυκυς, εια, υ, sauersüfs, Aesch. Fr.

ὀξύη und ὀξύα, die Buche, Heracl. 727.

ὀξυλάλος, ον, schnell schwatzend, Ran. 815.

ὀξυλίπαρος, ον, sauerfett, Timoc. Athen.

ὀξυπαγής, ές, spitz zum Einrammen, Epig. l. 6.

ὀξύπληξ, Soph. Frg. Polyx. 11.

ὀξύπους, ποδός, schnellfüfsig, Orest. 1565.

ὀξύφρων, ονος, scharfsinnig, Med. 644.

ὀξύχειρ, ειρος, mit den Händen schnell, Theoc. Ep. 20. 2.

ὄπιθεν = ὄπισθεν, Π. 791.

ὀπισθονυγής, ές, von hinten verletzend, Epig. ap. Suid.

ὀπίσω, rückwärts, Iph. A. 38.

ὁπλιτοπάλης, ου, ὁ, schwerbewaffneter Kämpfer, Aesch. Fr.

ὁπλοχαρής, ές, Waffenliebend, Orph. H. in Min.

ὀργίλος, η, ον, jähzornig, Philipp.

ὀρειβάτης, ου, ὁ, Bergdurchwandler, Phil. 955. =

ὀρεσιβάτης oder ὀρεσσιβάτης, ου, ὁ, Antig. 356.

ὀρειομανής, ές oder ὀρειμανής, ές, die Berge durchrasend, Orph. H. 30. (in Curet.)

ὀρειπλανής, ές, Berg durchirrend, Tryph. 216.

ὀρειτύπος, ον, in den Gebirgen hauend, Epigr. l. 3.

ὀρθάγης, ου, ὁ, Lyc. 538.

ὀρθοβατῶ (έω), aufrecht gehen, Epigr. l. 1.

ὀρθοδαής, ές, recht wissend, Agam. 1030.

ὀρθοδίκης, ου, ὁ, der gerechte Richter, Pyth. 11. 16.

ὀρθρολάλος, ον, früh schwatzend, Epig. l. 6.

ὀρθώνυμος, ον, mit wahrem Namen, Agam. 708.

ὀρκάνη, ἡ, Umhägung, Bacchae 601.

ὁρμαθός, οῦ, ὁ, Kette, ω. 6.

ὀρνιθομανῶ (έω), Vögel übermäſsig lieben, Av. 1290.

ὀρνύω = ὄνυμι, regen, M. 142.

ὀροτύπος, ον = ὀρειτύπος, Theb. 85.

ὀρσίκτυπος, ον, Lärm erregend, Ol. 10. 97.

ὀρσοθύρη, ἡ, Stufenthür, χ. 126.

ὀρταλίς, ίδος, ἡ, pullus, Nic. Alex. 293. =

ὀρτάλιχος, ὁ, Agam. 53.

ὀρφανός, ή, όν, verwaist, υ. 68.

ὄρφνινος, η, ον = ὀρφνός, finster, Orph. 963.

ὄρχαμος, ὁ, der Erste in der Reihe, B. 837.

ὀρχίλος, ὁ, Zaunkönig, Av. 568.

ὀσμύλος, ὁ = ὀσμύλη, Meerpolyp, Spitzner S. 86.

ὄστριμον, τό, Stall, Lyc. 94.

οὐδαμῇ u. — μᾶ, adv., nirgends, neutiquam, Aeol. Fr. 15.

οὐδαμοῦ, adv., nirgendwo, Iph. Taur. 115.

οὐδαμῶς, adv., keineswegs, Hipp. 605.

οὐλαμός, οῦ, ὁ, Kriegshaufen, Δ. 251.

οὐλοχύται, αἱ, B. 410.

ὀφθαλμώρυχος, ον, Augen ausgrabend, Eum. 186.

ὀχυρός, ά, όν = ἐχυρός (S. 51. b.) s. Regel S. 17.

Π 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

παγκατάρατος, ον, ganz verflucht, Lysist. 588.

παγκόνιτος, ον, ganz bestäubt, Trach. 505.

πάγχρυσος, ον = παγχρύσεος, ganz aus Gold, Nub. 598.

παιδολύμας, ον, ὁ, dem Kinde schadend, Choeph. 603.

παιδοπίπης, ου, ὁ, nach Knaben gaffend, Herm. ap. Athen. p. 563. e.

παλίμβαμος, ον, hin und wieder gehend, Pyth. 9. 33.

πάμφυλος, ον, aus allen Stämmen, Av. 990.

πάμψυχος, ον, ganz beseelt, Elect. 845.

πανδάκρυτος, ον, thränenvoll, Trach. 50.

πανομιλεί, adv., haufenweis, Theb. 203.

πανός, ὁ = ἄρτος, Brod, und πανός, ὁ, = φανός, taeda, Agam. 275.

παντάπασι, adv., ganz und gar.

πάντιμος, ον, allehrend, Soph. El. 690.

παντομισής, ές, allverhafst, Eum. 647.

πάπυρος, ὁ und ἡ, Papierstaude, Anac. 4. 4. Spitzner §. 60. h. Anmerk.

παρακλίνω, seitwärts neigen, ψ. 424.

παραλύω, Alcest. 115; vrgl. oben λύω.

παραξύω, an der Seite abschaben, Epigr. l. 6; vrgl. oben ξύω.

παραριγῶ (όω), dabei frieren, Ep. 67.

παράῤῥυσις, ἡ, = παράῤῥυμα, Vorhang, Decke, Aesch. Suppl. 723.

παράσιτος, ον, schmarotzend, Epigr. l. 1.

παρασύρω, daneben ziehen, Prom. 1064.

παρατρίβω, daneben reiben, Theog. 1101.

παραφυάς, άδος, ἡ, Nebenwuchs, Nic.

παραψύχω [ομαι], kühlen, Call. 6. 46. Dagegen παραψυχή, ἡ, die Abkühlung, *kurz*.

παρθενοπίπης, ου, ὁ, Mädchengucker, Α. 385.

πατραδελφία [oder — εία], ἡ, Verwandtschaft durch des Vaters Geschwister, Aesch. Suppl. 39.

πανσίλυπος, ον, schmerzstillend, Bacch. 771.

[πάω, πάομαι], πέπαμαι, besitzen.

πέδιλον, τό, die Sohle, Eur. El. 460.

πεδοβάμων, ονος, ὁ, ἡ, dor. statt — ήμων, auf dem Erdboden schreitend, Choeph. 5[illegible].

πειθάνωρ, ορος, ὁ, ἡ, gehorsam, Agam. 648.

πεισίχαλινος, ον, dem Zügel gehorchend, Pyth. 2. 21.

πένταθλον, τό, quinquertium; ebenso πένταθλος, ὁ, wer das πένταθλον treibt.

πέραθεν, adv., von jenseits her, Heracl. 83.

πέρασις, ἡ, das Ueberfahren, Oed. Col. 103, und περατός, ή, όν, worüber man fahren kann, zu unterscheiden von πέρατος, η, ον, jenseitig.

περιβαρίς, ἡ, ein Frauenschuh, Lysis. 48.

περιβλύω, ringsum sprudeln, Apoll. 4. 788.

περιδινῶ (έω), im Kreise herum drehen, X. 165.

περιδινής, ές, im Kreise herumgedreht, Epigr. l. 6.

περίθυμος, ον, sehr zornig, Theb. 730.

περικίων, ον, ονος, mit Säulen umgeben, Eur. Frg. Erecht. VI.

περικυλίω, umherwälzen, Pac. 7.

περικύμων, ον, umfluthet, Troad. 796.

περίλυπος, ον, sehr traurig, Nic.

περιμυκής, ές, sehr brüllend, Orph. 311.

περιπορφύρω, purpurn aussehen, färben, Man. 5. 24.

περισμύχω, gänzlich in Feuerqualm verzehren, Ep. l. 7.

περισσόμυθος, ον, mit überflüssigen Worten, Eu[illegible]Fr. Alex. XII.

περιτρίβω, ringsum bereiben, Lycoph. 790.

περιφλύω, ringsum versengen, Nub. 386.

πετράκης, ες, felsenhart, Lith. 228.

πεφύκω, ich bin, Hes. α. 76.

πῖαρ, τό, Talg, Λ. 549.

πῖδαξ, ακος, ἡ, Quell, Androm. 284.

πιλῶ (έω), Wolle krämpen, Apoll. 4. 678.

πῖλος, ὁ, Filz, Lysistr. 562.

πίνω, trinken, Alcest. 804.

πιπώ, οῦς, ἡ, eine Art Baumhacker, Lyc. 476.

πῖσος, εος, τό, Wiese, Υ. 9.

πίτυρον, τό, Kleie, Theoc. 2. 33.

πίων, neutr. πῖον, ονος, fett, Plut. 560.

πλάθω = πελάζω, Rhes. 14.

πλᾶτις, ιδος, ἡ = πελατις, Ehefrau, Acharn. 132.

πλευρῖτις, ίδος, femr. von πλευρίτης, zur Rippe gehörig, Eccles. 417.

πλήμμυρα, ἡ = πλημμυρίς, ίδος, ἡ, die Fluth des Meeres, Ep. l. 1. Alcest. 181. Choeph. 182; vrgl. Brunk z. Apoll. Rh. 4. 1269.

πλουτογαθής, ές, dor. statt —ηθής, durch Reichthum erfreuend, Choeph. 790.

πνῖγος, τό, Erstickung, Av. 727.

πνίγω, ersticken, Batr. 157. Dagegen ist πνιγεύς, έως, ὁ, wo und womit man Einen erstickt, kurz, Nub. 96.

πέπνυσο, ψ. 210.

ποδαγός = ποδηγός, ον, führend, Ant. 1196.

ποικιλόμυθος, ον, voll mannichfaltiger Rede, Orph. H. 12. 5.

ποιμάνωρ, ορος, ὁ = ποιμήν, Pers. 241.

ποινάτωρ, ορος, ὁ, ἡ, Strafer, Eur. El. 23.

ποιπνύω, aufser Athem seyn, emsig seyn, Ω. 475. Doch auch kurz, wenn die folgende Sylbe kurz ist, z. B. ἐποίπνυε.

πολυάνωρ, ορος, = πολύανδρος, ον, volkreich, Iph. Taur. 1281.

πολυδάκρυτος, ον, vielbeweint, Ω. 620.

πολυδινής, ές, mit vielen Wirbeln, Epigr.

πολυκαής, ές, sehr brennend, Epig. l. 3.

πολύκρανος, ον, vielköpfig, Bacch. 1018.

πολυκώκυτος, ον, klagenreich, Theog. 244.

πολύμυθος, ον, geschwätzig, Γ. 214.

πολύναος, ον, mit vielen Tempeln, Theoc. 15. 109.

πολυόρνιθος, ον, reich an Vögeln, Iph. T. 435.

πολυπάμων, ον, ονος, sehr begütert, Δ. 433.

πολυπῖδαξ, ακος, ὁ, ἡ, quellenreich, Θ. 47.

πολύπυρος, ον, mit vielem Waizen, Λ. 755.

πολύῤῥινος, ον, mit vielem Leder, Apoll. 3. 1230.

πολύσιτος, ον, viel essend, mit vielem Getreide, Theoc. 21. 40.

πολύστιος, ον [—ειος], mit vielen kleinen Steinen, Call. Fr. 26.

πολύτυρος, ον, käsereich, Ath. l. 6.

πολύφυλος, ον, mit vielen Volksstämmen, Orph. H. 60. 2.

πολύχρυσος, ον, goldreich, Pers. 3.

πόρπαμα, τό, das Zusammengeheftete, Eur. El. 820.

πορφύρω, s. περιπορφύρω, Φ. 451; vrgl. πορφύρα u. πορφυρῶ, unter den Kürzen.

πρᾶγος, τό = πρᾶγμα, Theb. 2.

πραγματοδίφης, ου, ὁ, Händelsucher, Av. 1425.

πρανής, ές = πρηνής, pronus.

πρᾶσις, ἡ, das Verkaufen, Sibyll. 1. 2.

πρατός, ή, όν, käuflich, Trach. 276.

πρᾶος, ον, sanft, Bacch. 428.

πρεσβύτης, ου, ὁ, Greis, Phoen. 337, Femin. πρεσβῦτις, ιδος, Hec. 830; während υ in πρεσβύτερος u. s. w. *kurz* ist.

πρῖνος, ἡ, ilex, Ran. 859.

πριῶ, sägen, Ran. 957.

πρίων, ονος, ὁ, Säge, Trach. 701.

προβύω, Vesp. 250.

πρόθυμα, τό, Voropfer, Iph. A. 1311.

προθυμία, ἡ, Bereitwilligkeit, ausnahmsweise B. 588 lang, sonst immer *kurz*.

πρόθυμος, ον, geneigt, Soph. El. 3.

προθύω, vorher opfern, Ion 804.

προκλίνω, vorwärts neigen, Oed. Col. 201.

προκρίνω, vorziehen, Sent.

πρόναος, ον, vor dem Tempel befindlich, Aesch. Suppl. 503.

προπίνω, vortrinken, Anac. 9. 29.

προςᾴδω, dazu singen, Av. 400.

προςκλίνω, hinneigen, Φ. 138.

πρόςκρανος, ον, am Kopfe, Theoc. 15. 3.

προςκυλίω, hinanwälzen, Vesp. 202.

προςομιλῶ (έω), Verkehr mit Einem haben, Theog. 31.

προςπορπατός, ή, όν, mit der Spange befestigt, Prom. 141.

προςτιλῶ (άω), besudeln, Nub. 410.

προςτρίβω, daran reiben, Equit. 5.

προςφύω, daran wachsen machen, Nub. 372; vrgl. φύω.

προτιμῶ (άω), vor Andern ehren, Trach. 724.

πρότιμος, ον, vor Andern geehrt, Ath. 1. 10.

προφυρῶ (άω), vorher einkneten, Av. 462.

προχρίω, vorher salben, Trach. 698.

πτηνοπέδιλος, ον, mit beflügelten Füfsen, Orph. H. 27.

πτύω, spucken, Ψ. 697; mit kurzem Futur. u. Aor. 1.

πυαρίτη, ἡ, colostrum, Vesp. 680.

πυγή, ἡ, Steifs, Eccles. 255.

πυθιονίκης, ου, ὁ, der Sieger in den pythischen Kampfspielen, Pyth. 9. 1.

πυθιόνικος, ον, Pyth. 8. 5.

πύθω, durch Fäulnifs verzehren, Δ. 174.

πῦος, ὁ, colostrum, pus, Vesp. 680.

πυρικαής, ές, vom Feuer verbrannt, Man. 1. 146.

πυρός, ὁ, Waizen, Θ. 188.

πυῤῥοπίπης, ου, ὁ, Goldlockenäugler, Equit. 407.

Π 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

πάγη, ἡ, u. παγίς, ίδος, ἡ, Schlinge, Epig. 1. 1. Batr. 116. Dagegen ist παγή oder παγά, dor. statt πηγή, Quelle, *lang*.

πάγκακος, ον, durchaus schlecht, Med. 466.

πάγκαλος, ον, durchaus schön, Plut. 1019.

παγκρατής, ές, allgewaltig, Oed. Col. 609.

πάγος, ὁ, Reif, Eis, Ant. 411.

πάϑος, τό, das Leiden, Orest. 2.

παιδικός, ή, όν, puerilis, Lysist. 416.

παιδοτρίβης, ου, ὁ, Knabenlehrer, Equit. 1235.

παιδοφιλῶ (έω), Kinder lieben, Athen. p. 697. d.

παιπάλη, ἡ, Mehlstaub, Nub. 259. Daher παιπαλῶ (άω), verschmitzt seyn.

παίπαλος, ον, steil, Call. 3. 194.

πάλαι, adv., längst, Orest. 129.

παλαισταγής, ές, altfliefsend, Nic.

παλάμη, ἡ, die flache Hand, Phil. 177.

πάλη, ἡ, das Ringen, Heracl. 160.

πάλιν, adv., rückwärts, wiederum, Oed. T. 849.

παλίμπλυτος, ον, wieder gewaschen, Ath.

παλίντιτος, ον, wieder vergolten, B. 144.

παλιντριβής, ές, wiederholt gerieben, Phil. 453.

παλιντυπής, ές, zurückgeschlagen, Apoll. 3. 1253.

παλιντυχής, ές, ungünstigen Geschickes, Agam. 473.

παλίσσυτος, ον, zurückeilend, Oed. Tyr. 193.

παλλακή und παλλακίς, ίδος, ἡ, Kebsweib, Vesp. 1344. I. 449.

πάλος, ὁ, Loos, Call. 1. 66.

παμβδελυρός, ά, όν, ganz abscheulich, Lysist. 968.

παμβλαβής, ές, allschädlich, Man. 4. 31.

πάμμακαρ, αρος, ὁ, ἡ, ganz seelig, Orph. Hy. 18. 3.

πάμμαχος, ον, allkämpfend, Agam. 170.

παμμίαρος, ον, ganz verrucht, Ran. 468.

παμμιγής, ές, aus Allerlei gemischt, Pers. 269.

παμμυσαρός, ά, όν = παμμίαρος. Lysist. 968.

παμποίκιλος, ον, ganz bunt, Hel. 1358.

παμφάγος, ον, Alles fressend, Med. 1187.

παμφαής, ές, ganz hell, Av. 1706.

παμφάρμακος, ον, aller Zauberkünste kundig, Pyth. 4. 415.

παναγής, ές, ganz geweiht, Man. 4. 120.

πανάκη, ἡ, Heilmittel für Alles, Nic. Ther.

πανάπαλος, ον, ganz zart, ν. 223.

πανδίκως, ganz gerecht, Trach. 611.

πανδαμάτωρ, ορος, ὁ, der Alles bändigende, Phil. 1467.

πανήγυρις, εως, ἡ, Versammlung des ganzen Volkes, Heracl. 240.

πάνθυτος, ον, dem man überall opfert, Aj. 713.

πανίλαος, ον, ganz huldvoll, Opp.

παννυχίς, ίδος, ἡ, pervigilium, Soph. El. 92.

πάννυχος, ον, die ganze Nacht dauernd, Aj. 930.

πάνρυτος, ον, ganz fliefsend, Orph. H. 9.

παντάλας, ganz elend, Pers. 640.

πανταχῆ, adv., überall, Oed. Col. 122. =

πανταχοῦ, Aj. 1241.

παντοδαπός, ή, όν, von allerlei Geschlecht, Hel. 524.

παντοθαλής, ές, ganz sprossend, Orph. H. 33. 16.

πάνυ, adv., gar sehr, Nub. 215.

παπαῖ, papae, Iph. A. 655.

παρά, præpos., von Seiten, Hec. 613.

παραγράφω, daneben schreiben, Vesp. 99.

παράγω, zur Seite führen, Oed. T. 974.

παρακαλῶ (έω), herbeirufen, Hec. 585.

παρακατεσθίω, daneben essen, Athen.

παρακλιδόν, adv., seitwärts ausweichend, δ. 348.

παραλαβεῖν, Av. 344.

παραλιτεῖν, aor. 2. von παραλιταίνω, irren, Apoll. 2. 246.

πάραλος, ον, neben dem Meere, Aj. 413.

παραπαφεῖν, aor. 2. von παραπαφίσκω, verlocken, Ξ. 360.

παραπλήξ, ῆγος, seitwärts geschlagen, Plut. 242.

παράρυθμος, ον, wider den Rhythmus, Thesm. 126.

παραστατῶ (έω), zur Seite stehen, Oed. T. 400.

παραστενάχω, daneben seufzen, Apoll. 4. 1296.

παραχαλῶ (άω), die Zügel schiefsen lassen, Equit. 432.

παραψυχή, ἡ, Kühlung, Orest. 62; vrgl. παραψύχω unter den Längen.

παρδακός, όν, feucht, Pac. 1148.

παρδαλῆ, ἡ, Pantherfell, Av. 1249,

πάρδαλις, ἡ, Pardel, P. 20.

παρεκτανύω, daneben erstrecken, Epigr. l. 7.

παρενιδεῖν, aor. 2., von der Seite ansehen, Lysist. 156.

παριτός, ή, όν, zugänglich, Call. 5. 90.

πάρος, adv., vormals, Orest. 112.

παρών, όντος, gegenwärtig, Hec. 991.

πασιφαής u. πασιφανής, ές, ganz hell, Dolsc.

πασπάλη = παιπάλη, Vesp. 91.

πάσσαλος, ὁ, Pflock, Hec. 908.

πάταγος, ὁ, das Klappern, Ant. 125.

παταγῶ (έω), Aj. 168.

πατήρ, ὁ, Hec. 420.

πάτος, ὁ, der betretene Weg, Z. 202.

πατῶ (έω), mit Füfsen treten, Ant. 745.

πάτρα, ἡ, Vaterland, Phoen. 285.

πατρίς, ίδος, ἡ, Phoen. 287. Hec. 893.

πανσίκακος, ον, Uebel stillend, Naz.

πάχνη, ἡ, pruina, Agam. 1489.

παχνῶ (όω), beréifen, Hipp. 803.

πάχος, τό, die Dicke; Cycl. 379.

παχύς, εῖα, ύ, dick, so wie παχυλός, ή, όν, dicklich, Nub. 539.

πεδάμαρος, ον, Aesch. Choeph. 586.

πεδιοπλόκτυπος, ον, ab ungulis campum ferientibus, Sept. Teb. 83.

πεδοσκαφής, ές, die Erde grabend, Nonn.

πεδοστιβής, ές, den Boden betretend, Med. 1123.

πεζομάχης, ου, ὁ, wer zu Land kämpft, Pyth. 2. 119.

πέλαγος, τό, das Meer, Hec. 926.

πεντάστιχος, ον, von fünf Reihen, Epigr. l. 1.

πένταχα, adv., fünffach, M. 87.

πεντηκοντόγυνος, ον, von fünf-

zig Morgen Ackerlandes, I. 579.

πεϱάτη, ἡ, das jenseitige Land, die Himmelsgegend gegenüber, ψ. 242; vrgl. πέϱασις unter den Längen.

πέϱγαμος, ἡ, u. — αμον, τό, arx, Phil. 353.

πεϱιάγω, herumführen, Cycl. 680.

πεϱιβϱυής, ringsum strotzend, Nic.

πεϱιγλαγής, ές, voll Milch, Π. 642.

πεϱιγϱαφή, ἡ, Umschreibung, Choeph. 205.

πεϱιϊάχω, umhertönen, ι. 395.

πεϱικλαδής, ές, mit vielen Aesten ringsumher, Apoll. 4. 217.

πεϱικλυτός, ή, όν, inclytus, Z. 324.

Πεϱικλῆς, Nub. 836.

πεϱικτίτης, ου, ὁ, der Herumwohnende, λ. 287.

πεϱικυκλῶ (όω), umkreisen, Av. 347.

πεϱιλαβεῖν, Eccles. 876.

πεϱιλαλῶ (έω), umschwatzen, Eccles. 230.

πεϱιπαμφανῶ, ringsherum leuchten, Dion. 530.

πεϱιπατῶ (έω), herumgehen, Lysistr. 706.

πεϱίπατος, ὁ, das Herumgehen, Ran. 942.

πεϱιπνιγής, ές, fast erstickt, Nic.

πεϱιπτυχή, ἡ, das Umfalten, Ion 1516.

πεϱιπτυχής, ές, herumgefaltet, Aj. 915.

πεϱίῤῥυτος, . ον, umströmt, Phil. 239.

πεϱιστεφανῶ (όω), ringsumkränzen, E. 739.

πεϱιστιχῶ (άω), in Reihen umherstehen, Nic. Ther 442.

πεϱιστίχες, οἱ u. αἱ, in Reihen umhergestellt, Nic. Ther. 749.

πεϱισφαλῶ (έω), taumeln, Nic. Al. 542.

πεϱισφαϱαγῶ (έω), umrauschen, Nic. Ther. 553.

πεϱιτϱιβής, ές, ringsum berieben, Apoll. 1. 1176.

πεϱιφανής, ές, von allen Seiten sichtbar, Lysist. 757.

πεϱιφλιδῶ (άω), strotzen, Nic.

πεϱιφϱαδής, ές, sehr bedachtsam, Ant. 348.

περιχαρής, ές, ausnehmend froh, Aj. 702.

πέρυσι, adv., vorm Jahr, Acharn. 377.

πέταλον, τό, Blatt, Phoen. 814.

πέτασος, ὁ, Hut, Epigr. ap. Suid.

πετρορρiφής, ές, vom Felsen gestürzt, Ion 1222.

πετρόρρυτος, ον, aus dem Felsen fliefsend, Orph. H. 50.

πηγόρρυτος, ον, aus der Quelle fliefsend, Orph. H. 82. 5.

πηλόχυτος, ον, aus Lehm gegossen, Epig. l. 1.

πηνίκα, adv., wie an der Zeit, Av. 1498.

πιθάκνη, ἡ, eine Art Weingefäfs, Plut. 542.

πίθηξ, ηκος = πίθηκος, ὁ, Affe, Av. 440.

πίθος, ὁ, Fafs, Pac. 612.

πικρόγαμος, ον, zum Verdrufs verheirathet, δ. 346.

πικρός, ά, όν, bitter, Ion 1256.

πίναξ, ακος, ὁ, Brett, Plut. 997.

πίνος, ὁ, Schmutz, Oed. Col. 1259.

πινυτή = πινυτής, ῆτος, ἡ, Verstand, H. 289.

πίνυτος, ή, όν, δ. 211.

πίσος, ὁ, u. πίσον, τό, pisum, Arist. Amph. ap. Polluc. 1. 7. §. 181.

πίσυνος, η, ον, trauend, Pac. 83.

πίσυρες = τέσσαρες, ε. 70.

πίτνῶ (έω), labi, Theb. 766.

πίτυλος, ὁ, das Rudern, Alcest. 800.

πίτυς, υος, ἡ, Fichte, N. 390.

πλαδῶ (άω), nafs seyn, Apoll. 2. 664.

πλαγκτοσύνη, ἡ, das Herumirren, ο. 341.

πλακοῦς, οῦντος, ὁ, Kuchen, Batr. 36.

πλάνη, ἡ, das Irren, Oed. T. 67.

πλανής, ῆτος, ὁ, der Herumirrende, Oed. T. 1048.

πλάνος, η, ον, herumirrend, Men.

πλάνος, ὁ, das Umherirrren, Oed. Col. 1176.

πλανοστιβής, ές, von Herumirrenden betreten, Eum. 75.

πλανῶ (άω), irren führen, Mosch. 3. 25.

πλαστογράφος, ον, Schriften verfälschend, Man. 4. 75.

πλαταγή, ἡ, das Klatschen, Apollin. 1057.

πλαταγῶ (έω), Theoc. 8. 88.

πλαταμών, ῶνος, ὁ, die Platte, Apoll. 1. 365.

πλάτανος, ἡ, die Platane, B. 310.

πλάτη u. πλάτα, ἡ, die Platte, Phil. 220.

πλάτος, τό, die Breite, Epig. l. 4.

πλατύπους, οδος, breitfüfsig, Av. 1145.

πλατύς, εῖα, ύ, platt, Aj. 1250.

πλινθυφής, ές, von Ziegeln erbaut, Prom. 449.

πλοκαμίς, ῖδος, ἡ = πλόκαμος, ὁ, Locke, Theoc. 13. 7. Nub. 335.

πλύμα, τό, Spülwasser, Nic. Alex. 258.

πλυνός, ὁ, Waschgrube, ζ. 40.

πλύνω, waschen, ζ. 31.

πνευματῶ (όω), aufblasen, Anthip. ap. Athen. p. 404. e.

πνιγεύς, έως, ὁ, Ersticker, Nub. 54; s. oben πνῖγος u. πνίγω unter den Längen.

ποδάγρα, ἡ, Fufsschlinge, Podagra, Luc. Tragop.

ποδαγρῶ (άω), am Podagra leiden, Plut. 559.

ποδαπός, ή, ον, aus welchem Lande, Oed. Col. 1060.

ποδένδυτος, ον, bis zum Fufs gezogen, reichend, Choeph. 996.

ποικίλος, η, ον, bunt, Iph. Aul. 526.

ποιοφάγος = ποιηφάγος, ον, Gras fressend, Opp. Cyneg. β.

ποιῶ (έω), machen, Alcest. 1127. (Ausnahmsweise.)

πολιοκρόταφος, ον, mit grauen Schläfen, Θ. 518.

πόλλαχοῦ und — χῆ, an vielen Orten, vielmal, Vesp. 1097.

πολυάρματος, ον, wagenreich, Antig. 149.

πολύβατος, ον, viel betreten, Pind. fr. Dith. p. 67.

πολυβαφής, ές, viel untergetaucht, Pers. 275.

πολύγαμος, ον, vielmal verheirathet, Man. 5. 268.

πολυδαίδαλος, ον, sehr künstlich, Γ. 358.

πολύζυγος, ον, mit vielen Ruderbänken, B. 293.

πολυήρατος, ον, viel geliebt, λ. 274.

πολύθυρος, ον, mit vielen Thüren, Iph. T. 728.

πολύθυτος, ον, opferreich, Trach. 758.

πολυκανής, ές, vieltödend, Agam. 1178.

πολύκαπνος, ον, mit vielem Rauche, Eur. El. 1140.

πολυκλινής, ές, mit Vielen zusammenliegend, Man. 3. 332. Dagegen ist πολύκλινος, ον, mit vielen Tischlagern (κλίνη), lang; vrgl. oben ὁμοκλινής, und S. 21 a. ἀρχιτρίκλινος.

πολυκρατής, ές, sehr mächtig, Choeph. 404.

πολύκριτος, ον, vielfach unterschieden, Orph. H. 10. 18.

πολύκτιτος, ον, viel bauend, Orph. H. 9.

πολύλλιτος, ον, viel angeflecht, Call. 4. 316.

πολυμαθής, ές, gelehrt, Vesp. 1170.

πολυμιγής, ές, vielfach gemischt, Epig. l. 4.

πολύμιτος, ον, vielfädig, Aesch. Suppl. 404. P.

πολυνιφής, ές = πολύνιφος, ον, viel beschneit, Hel. 1342.

πολυπαίπαλος, ον, sehr verschlagen, listig, o. 418.

πολυπινής, ές, sehr schmutzig, Rhes. 716.

πολυπλανής, ές, weit umherirrend, Hel. 204.

πολύπλανος, ον, Phoen. 675.

πολυποίκιλος, ον, Orph. H. 5. 11.

πολυπόταμος, ον, mit vielen Flüssen, Herc. Fur. 409.

πολύπτυχος, ον, mit vielen Falten, Iph. T. 678.

πολυῤῥαγής, ές, mit vielen Rissen, Ther. 59.

πολύῤῥυτος, ον, viel fliefsend, Soph. El. 1420.

πολυσινής, ές u. πολύσινος, ον, sehr schädlich, Choeph. 447; s. oben S. 32 a. ἀσινής, u. S. 44 b. ἐνσινής.

πολυσπαθής, ές, dicht gewebt, Epig.

πολυστάφυλος, ον, vieltraubig, Ant. 1133.

πολύσταχυς, υ, vieljährig, Theoc. 10. 42.

πολυστροφάλιγξ, ιγγος, viel im Wirbel drehend, Man. 294.

πολυσχιδής, ές, vielfach gespalten, Nic. Ther. 89.

πολυτρόχαλος, ον, viel laufend, Epig. l. 5.

πολυφάγος, ον, viel essend, Av. 1065.

πολυφάρμακος, ον, viele Heilmittel habend, Π. 28.

πολύφιλος, ον, Vielen befreundet, Pyth. 5. 4.

πολυφραδής, ές, sehr beredt, Hes. ϑ. 494.

πολυψάμαϑος, ον, = πολύψαμμος, sehr sandig, Aesch. Suppl. 877.

πολυώδυνος, ον, sehr schmerzhaft, Theoc. 25. 238.

πολυώνυμος, ον, vielnamig, Ant. 1115.

πομπίλος, ὁ, Begleiter, Nic.

ποντοπλάνος, ον, auf dem Meere umherirrend, Orph. H. 37. 5.

πόρδαλις, εως, = πάρδαλις, Man. 5. 196.

πορφύρα, ἡ, Purpurschnecke, Epich. ap. Athen. p. 85. d.

πορφυρίς, ίδος, ἡ, Purpurkleid, Av. 304; s. πορφύρω, unter den Längen.

ποταμός, ὁ, Flufs, Iph. A. 718.

πράμος = πρόμος, princeps, Thesm. 58.

πραπίδες, αἱ, Verstand, Bacch. 987.

πράσον, τό, Lauch, Lith. 751.

πρηστηροκράτωρ, ορος, ὁ, Synes. 3.

πρίνινος, η, ον, iligneus, Hes. ε. 429.

προαλής, ές, überhangend, Apoll. 3. 72.

προβαϑύς, ύ, sehr tief, Apoll. 4. 233.

πρόβατον, pecus, Pac. 936.

προβιβών, ῶντος, Π. 609.

πρόγαμος, ον, vorher heirathend, Tryph. 332.

πρόδικος, ον, vorher gerichtet, Agam. 460.

πρόϑυρον, τό, die vordere Thür, Alcest. 101.

προκακοπαϑῶ (έω), vorher Unglück erleiden, Aesch. Suppl. 861.

πρόκακος, ον, sehr schlimm, Pers. 992.

προκαλεῖν, Equit. 793.

πρόκλυτος, ον, vormals gehört, Y. 204.

πρόκριτος, ον, vorher untersucht, Epig. l. 6.

πρόλαλος, ον, geschwätzig, Man. 5. 337.

προμαϑεῖν, Nub. 963.

πρόμαλος, ἡ, eine Baumart, Apoll. 3. 201.

πρόμαχος, ον, vorkämpfend, Trach. 858.

πρόπαλαι, adv., von sehr langer Zeit, Equit. 1152.

πρόπυλον, τό, Vorhof, Soph. Elect. 1375.

προσάρω, anpassen, Hes. ε. 430.

προσμιγεῖν, Oed. C. 168.

προςκαλῶ (έω), zurufen, Aj. 89.

προςκυνῶ (έω), anflehen, Orest. 1522.

προςκυρῶ (έω), pertinere, s. S. 64. b. κυρῶ (έω). Dagegen προςκῡρῶ (όω), zueignen, *lang*; s. S. 59. a.

προςλαβεῖν, Pac. 18.

προςμαϑεῖν, Thesm. 20.

προςμάρτυρος, ον, mitzeugend, Man. 1. 161.

προστατῶ (έω), vorstehen, Soph. El. 781.

προςφιλής, ές, lieb, Phil. 224.

προςφυής, ές, darangewachsen, τ. 59.

προτίω, den Vorzug geben, Antig. 21; bei Homer mittelzeitig; auf jeden Fall aber im Fut. etc. *lang*.

προχύται, οἱ, missilia, Apoll. 1. 425. und προχύτης, ου, ὁ, Iph. A. 147.

προχυτός, ή, όν, hingegossen, Hom. Ap. 383.

πρυλής, Λ. 49.

πρύλις, εως, ἡ, Tanz in den Waffen, Call. 1. 52.

πρύτανις, εως, ὁ, Prom. 169.

πρωτάγαμος, ον, eben erst verheirathet, Lith. 253.

πρωτοπαγής, ές, eben erst befestigt, E. 194.

πρωτόχυτος, ον, zuerst ergossen, Epig. l. 6.

πτεροποίκιλος, ον, mit bunten Federn, Av. 1411.

πτίλον, τό, Feder, Acharn. 585.

πτύον, τό, Wurfschaufel, N. 588.

πτυχή, ἡ, Falte, Oed. T. 1026.

πυγμάχος, ον, mit der Faust kämpfend, ϑ. 245.

πυϑμήν, ένος, ὁ, die Tiefe, Prom. 1054.

πύκα = πυκινῶς, oft, E. 70.

πυκνός = πύκινος, η, ον, dicht, Phoen. 181.

πύλη, ἡ, Thür, Hec. 1.

πυλῶ (όω), mit Thüren versehen, Av. 1158.

πύματος, η, ον, der Aeufserste, Δ. 758.

πυρά, ἡ, Feuerstätte, Hec. 386.

πύραθος, ὁ, = σπύραθος, runder Mist, Nic. Ther. 932.

πυραγίς, ίδος, ἡ, Epig. l. 1.

πυραμοῦς, οῦντος, ὁ, eine Art Kuchen, Eq. 276.

πύργινος, η, ον, die Thürme betreffend, Pers. 859.

πυργοσκάφος, ον, die Thürme untergrabend, Lyc. 469.

πυργοφύλαξ, ακος, ὁ, Thurmwächter, Theb. 174.

πυριπνῶ (έω), Feuer schnauben, Ion 201.

πυροῤῥαγής, ές, im Feuer reifsend, Acharn. 932.

πυρπαλαμῶ (άω), gewöhnl. — ῶμαι, mit Feuer umgehen, Hom. Merc. 357.

πυρπάλαμος, η, ον, feurig geschwungen, Ol. 10. 94.

πυῤῥίχη, ἡ, ein Waffentanz, Androm. 1124.

πύῤῥιχος, η, ον = πυῤῥός, feuerfarbig, Theoc. 4. 20.

πυῤῥότριχος, ον, goldlockig, Theoc. 8. 3.

πυρῶ (όω), anbrennen, Phoen. 584.

πωλομάχος, ον, zu Rosse kämpfend, Epig. l. 5.

πώμαλα = οὐδαμῶς, Plut. 66.

Ρ 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

ῥάδιξ, ικος, ἡ, Zweig, Nic. Ther. 378.

ῥᾴθυμος, ον, leichtsinnig, Soph. El. 958.

ῥαιβόκρανος, ον, mit krummem Kopfe, Epig. l. 6.

ῥητίνη, ἡ, Harz, Nic. Al. 300.

ῥιγῶ (έω u. όω), frigeo, Nub. 415. ξ. 481.

ῥῖγος, τό, Frost, ε. 472.

ῥίνη, ἡ, Feile, Epig. l. 6.

ῥινός, οῦ, ἡ, Haut, Rhes. 780.

ῥιπή, ἡ, Wurf, Ant. 137.

ῥιπίς, ῖδος u. ίδος, ἡ, Blasebalg, Acharn. 669.

ῥῦμα, τό, das Ziehen, Schutzwehr, 159; dagegen ῥύμα, τό, Flufs, *kurz*.

ῥύμη, ἡ, impetus, Rhes. 64.

ῥυμός, οῦ, ὁ, Deichsel, Ω. 271.

ῥυσός, ή, όν, zusammengeschrumpft, Eur. Suppl. 51.

ῥυτά, τά, die Zügel, Hes. α. 307. Aber ῥῠτόν, Trinkgefäfs, *kurz*.

ῥυτή, ἡ, ruta, Nic. Al. 306.

ῥυτήρ, ῆρος, ὁ, der Ziehende, Aj. 241.

ῥῡτός, ή, όν, gezogen, ξ. 10. Aber ῥῠτός, ή, όν, flüssig, *kurz*.

ῥύτωρ, ορος, ὁ, der Zieher, Thesm. 108.

P 2.

***Kurz* ist die vorletzte Sylbe in:**

ῥαδαλός, ή, όν, leicht beweglich, var. lect. Σ 576.

ῥαδάμιγξ, ιγγος, ἡ, Tropfen, Δ. 536.

ῥαιστότυπος, ον, mit Hämmern geschlagen, Man. 1. 289.

ῥακιοσυῤῥαπτάδης, ου, ὁ, Lumpenzusammenflicker, Ran. 865.

ῥάκος, τό, Lumpen, Plut. 540.

ῥανίς, ίδος, ἡ, Tropfen, Acharn. 170.

ῥαφάνη–ος–ίς, ῖδος u. ῐδος, Kohl, Plut. 543.

ῥαφή, ἡ, die Naht, Phoen. 1175.

ῥαφίς, ίδος, ἡ, Nadel, Epig. l. 2.

ῥάχις, εως, ἡ, der Rücken, Rhes. 510.

ῥιγομάχης, ου, ὁ, der mit dem Froste Streitende, Epig. l. 2.

ῥιζωρύχος, ον, Wurzeln grabend, Epigr. l. 2.

ῥιμφάρματος, ον, mit schnellem Wagen, Oed. Col. 1062.

ῥίον, τό, Bergspitze, Θ. 25.

ῥιφή, ἡ, das Werfen, Lyc. 714.

ῥοδοδάκτυλος, ον, rosenfingerig, A. 477.

ῥοδόσφυρος, ον, mit rosigen Knöcheln, Cal.

ῥόπαλον, τό, Keule, Trach. 512.

ῥυδόν und ῥύδην, überflüssig, ο. 425.

ῥυκάνη, ἡ, Hobel, Epig. l. 6.

ῥυπῶ (άω), schmutzig seyn, u. ῥυπῶ (όω), schmutzig machen, Av. 1282.

ῥύπος, ὁ, Schmutz, Lysist. 1201.

ῥυτίς, *ίδος*, *ἡ*, Runzel, Plut. 1052.

ῥυτόν, Epinic. ap. Athen. p. 497. a., und *ῥυτός*, Hippol. 654; s. oben bei den Längen.

Σ 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

σάμψυχον, *τό*, eine wohlriechende Pflanze, Epicharm. ap. Athen.

σαρδιανός, *ή*, *όν*, sardisch, Eur. Fr. Plisth.

σελῖνος und — *ον*, Eppich. Nub. 982.

σεμίδαλις, *εως*, *ἡ*, feinstes Waizenmehl, Menand. ap. Athen. 172. b.

σεμνομυθῶ (*έω*), würdevoll sprechen, Androm. 233.

σεμνότιμος, *ον*, ehrwürdig, Choeph. 355.

σέσιλος, *ὁ*, eine Schnecke, Epich. ap. Athen. p. 169. b.

σιαγών, *όνος*, *ἡ*, Kinnbacken, Soph. Fr.

σίγᾱ, still! und *σῖγᾰ*, im Stillen, Phil. 22.

σιγή, *ἡ*, Stillschweigen, Med. 65.

σιγῶ (*άω*), Iph. A. 655.

σιγύνη, *ἡ*, Wurfspiefs, Opp. l. 1. Dagegen sind die gleichbedeutenden Formen *σιβύνη* u. — *νης* *kurz*, Mel. 128. Antip. Sid. 13.

σίγυνος, *ὁ*, Apoll. 2. 99.

σιδηροβριθής, *ές*, eisenbelastet, Eur. Meleag.

σιμός, *ή*, *όν*, stumpfnasig, Lysist. 288.

σίνω, *σίνομαι*, schädigen, Hes. ε. 316; vrgl. *σίνος* etc. unter den Kürzen.

σῖτος, *ὁ*, Waizen, Orest. 297. Plural *τὰ σῖτα*, Orest. 41.

σίφων, *ωνος*, *ὁ*, Röhre, Thesm. 564, doch bei Eurip. Cycl. 438 *kurz*.

σκῦλον, *τό*, spolium, Rhes. 616.

σκυτεύς, *έως*, *ὁ*, Schuster, Av. 491.

σκῦτος, *τό*, cutis, Pac. 669.

σμικρός, *ά*, *όν*, klein, Androm. 86.

σμῖλαξ, *ακος*, *ὁ*, taxus, Bacch. 108. =

σμῖλος, *ὁ*, Nic. Al. 611. Ebenso *σμίλη*, *ἡ*, scalprum,

Thesm. 779.

σμῖνος, Nic. Ther. 386.

σμύχω, verschweelen, X. 411.

σπάδιξ, ικος, ἡ, abgerissener Zweig, Nic. Al. 528.

σπαρτιάτης, ου, ὁ, Spartaner, Orest. 451.

σπατίλη, ἡ, Pac. 48.

σταφυλῖνος, ὁ u. ἡ, Pastinak, dagegen σταφύλινος, η, ον, von der Traube, kurz; Ath. 9.

στενοκώκυτος, ον, Lysist. 449.

στία, ἡ, Steinchen, Apoll. 2. 1172.

στίβη, ἡ, Reif, ε. 466.

στῖφος, τό, Zusammengedrücktes, Equit. 853.

στιφρός, ά, όν, eng zusammengedrängt, Ath. 9.

στρεφεδινῶ (έω), im Wirbel drehen, Il. 791, = στροφοδινῶ (έω), Agam. 52.

στροβιλός, ή, όν, gedreht, Lyc. 506.

στρυφνός, ή, όν, herb, Vesp. 872.

στυγάνωρ, ορος, Prom. 723; s. S. 13.

στῦλος, ὁ, Säule, Iph. T. 50.

στύφω, zusammenziehen, Nic.

συβόσιον, τό, Sauheerde, A. 678.

συγκατακλίνω, Ach. 980.

συγκαταμύω, ganz verschliessen, Epig. I. 1.

σύγκρασις, εως, ἡ, Vermischung, Eur. Fr. Aeol. VI.

σύγκρατος, ον, vermischt, Androm. 494.

συγκυναγός, dor. statt συγκυνηγός, ὁ, Gesellschafter auf der Jagd, Hipp. 1093.

συκάμινος, ἡ, Maulbeerbaum, und συκάμινον, τό, Maulbeere, Amphis ap. Ath. p. 50. f.

συκῆ, ἡ, Feigenbaum, η. 118.

συκίς, ίδος, ἡ, junger Feigenbaum, Ach. 997.

σῦκον, τό, Feige, η. 121.

συκοπέδιλος, ὁ, = συκοφάντης, ου, ὁ, Equit. 529.

συλῶ (άω), spoliare, Phil. 413.

συλλύω, auseinanderlösen, Androm. 723; s. λύω S. 65. b.

σύμφυλος, ον, von ebendemselben Stamme, Epig. I. 1.

συμπφύρω, durcheinander kneten, Theoc. 22. 110.

συνεκπίνω, zugleich austrinken, Epigr. I. 6.

συνέριθος, ὁ, Mitarbeiter, ζ. 32.

σύνθακος, ον, beisammen sitzend, Hippol. 1095.

συνθρανῶ (όω), zerschlagen, Bacch. 633.

συνοπαδός, όν, zugleich folgend, Pyth. 59. =

συνοπάων, ονος, ὁ, ἡ, Orph. H. 30. 5.

συνορίνω, zugleich aufregen, Ω. 469.

συντρίβω, zusammenreiben, Cycl. 701.

σύριγξ, ιγγος, ἡ, Pfeife, Phil. 213.

συσσιτῶ (έω), zusammen speisen, Eq. 1302.

σῦφαρ, τό, runzelige Haut, Call. Fr. XIIX. Bentl.

σφονδύλη, ἡ, Erdkäfer, Pac. 1077; vrgl. σφόνδυλος unter den Kürzen, u. Spitzner §. 60. b.

σφραγίς, ῖδος, ἡ, jon. σφρηγίς, Siegel, Eccles. 628.

σφῦρα, ἡ, Hammer, Pac. 565. vrgl. σφύρον unter den Kürzen.

σχῖνος, ἡ, Mastixbaum, Theoc. 12. 16.

Σ a.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

σάββατον, τό, Ruhetag, Nonn.

σαγή, ἡ, Sattel, Theb. 397.

σαθρός, ά, όν, faul, Hec. 1171.

σάκος, τό, Schild, Phoen. 1123; dagegen bei Hesiod. α. 364. 461. *lang*.

σάλος, ὁ, die unruhige Bewegung des Meeres, Phil. 274.

σάνδαλον, τό, hölzerner Schuh, H. Merc. 83.

σανίς, ίδος, ἡ, Brett, Alcest. 988.

σαπρός, ά, όν, verfault, Pac. 698.

σαρκοδακής, ές, Fleisch beissend, Orph. Fr. 12. 2.

σάφα, adv., hell, klar, Med. 694.

σαφής, ές, Oed. T. 390.

σελαγῶ (έω), erhellen, Eur. El. 714.

σέλαχος, τό, ein Fischgeschlecht, Archestr. ap. Ath. p. 319. e.

σήσαμον, Av. 159. Ebenso die übrigen Formen: σησάμη,

Sesam, σησαμῆ u. σησαμίς, ιδος, ἡ, Sesamgericht.

σθενοβλαβής, ές, der Kraft schadend, Opp. Cyneg. β. 79.

σίαλος, ὁ, Mastschwein, I. 208.

σιβύνη und σιβύνης, ου, ὁ, s. oben σιγύνη unter den Längen.

σίδη, ἡ, eine Wasserpflanze, Nic. Ther. 887. Dagegen σίδη, ἡ, Granatapfel, Nic. Ther. 72. 870.

σικύα, ἡ, eine gurkenähnliche Frucht, Nic.

σινδονυφής, ές, feingewebt, Philox. ap. Ath. p. 409. e.

σίνις, ιδος, ὁ, Beschädiger, Cal. 2. 92.

σίνος, τό, Schaden, Agam. 570.

σίον, τό, ein Wiesenkraut, Theoc. 5. 125.

σιπύα, ἡ, Brodkorb, Plut. 807.

σιρός, ὁ, Grube, Eur. Phrix. Fr.

σισαμίς, ἶδος, ἡ = σησαμίς, Batr. 39.

σισύρα, ἡ, zottiger Rock, Flausrock, Vesp. 737.

σιτηφάγος u. σιτοφάγος, ον, Waizen essend, Nic Al. 115. ι. 191.

σιφνεύς, έως, ὁ, Maulwurf, Lyc. 121.

σκαπανεύς, έως, ὁ = σκαφεύς, Gräber, Lyc. 651.

σκαπάνη, ἡ, Hacke, Theoc. 4. 10.

σκάρος, ὁ, eine Meerfischart, Epig. I. 2.

σκαφή, ἡ, und σκάφος, τό, das Graben, Med. 1.

σκάφη, und σκαφίς, ίδος, ἡ, ein kleines Gefäfs, Equit. 1132.

σκιά, ᾶς, ἡ, Schatten, Aj. 126.

σκιαδεύς, έως, ὁ, u. σκιαθίς, ίδος, ἡ, ein Meerfisch, Athen. p. 322. f.

σκιάς, άδος, ἡ, Schattendach, Theoc. 15. 119.

σκίναξ, ακος, ὁ, ἡ, flink, als Substant. der Haase, Nic. Al. 67. Ther. 577.

σκίναρ, τό, Leib, Nic. Ther. 694.

σκολιοπλανής, ές, krumm umherirrend, Nic. Ther. 119.

σκορδιν[άω], άομαι, sich recken, Ran. 952.

σκύβαλον, τό, Koth, Epigr. I. 1.

σκύλαξ, ακος, ὁ u. ἡ, jedes junge Thier, Bacchae 334.

σκῦλος, τό, spolium, Nic. Al. 270; vrgl. σκῦλον.

σκυλοχαρής, ές, sich der Beute freuend, Epigr. l. 4.

σκυτάλη, ἡ, Stock, Stab, Lysist. 992.

σκύφος, ὁ und τό, Becher, Alcest. 814.

σκωραμίς, ίδος, ἡ, Nachtstuhl, Eccles. 371.

σμαραγῶ (έω), dröhnen, B. 210.

σμαρίς, ίδος, ἡ, ein kleiner Meerfisch, Epigr. l. 1.

σμινύη, ἡ, Karst, Nub. 1502.

σπάδων, ωνος, ὁ, spado, u.

σπαδών, όνος, ἡ, Rifs, Nic. Al. 317.

σπάθη, ἡ, Spatel, Eur. Fr. Eurysth. *II*. 2.

σπαθῶ (άω), zetteln, Nub. 53.

σπάνις, εως, ἡ, Mangel, Nub. 1288.

σπαργανῶ (άω und όω), einwindeln, Ion 955.

σπάρος, ὁ, ein Seefisch, Epigr. l. 1.

σπατάλη, ἡ, Schwelgerei, Epigr. l. 3.

σπάω, ziehen, auch im Fut. *kurz*, β. 821.

σπέραδος, τό, Saame, Nic. Al. 550.

σπιθαμή, ἡ, Spanne, Epigr. l. 6.

σπιλάς, άδος, ἡ, Klippe, Trach. 680. =

σπίλος, ἡ, Lyc. 188; vrgl. Spitzner §. 64. 2. b., Anm.

σπίνος, ὁ, Zeisig, Av. 1079.

σπυρίς, ίδος, ἡ, ein runder Korb, Pac. 1005.

σταγών, όνος, ἡ, Tropfen, Oed. Tyr. 1277.

σταθμός, ὁ, Standort, Oed. Tyr. 1139; und

σταθμῶ (όω), ins Standquartier bringen, Ion 1137. Doch werden beide Wörter per posit. ebenso *lang* gebraucht, wie στάθμη, ἡ, Richtscheit, und σπαθμῶ (άω), messen.

σταλῶ (άω), tröpfeln, Epigr. l. 4. =

σταλαγῶ (έω), Sibyll. l. 5.

στάσις, εως, ἡ, status, Trach. 1181.

σταφίς, ίδος, ἡ, getrocknete Weinbeere, Theoc. 27. 9.

σταφυλή, ἡ, Weintraube, Σ 561.

στιφύλη, ἡ, Senkblei, B. 765.

σταφολοκλοπίδης, ου, ὁ, Traubendieb, Epigr. l. 1.

στάχυς, υος, ὁ, Aehre, Phoen. 953.

στεμματῶ (όω), mit einem Kranze schmücken, Heracl. 530.

στέμφυλον, τό, ausgeprefste Olive, Lyc. 675.

στενάχω, seufzen, Soph. El. 1076.

στέριφος, η, ον, starr, Thesm. 648.

στερνοτυπής, ές, brustschlagend, Eur. Suppl. 614.

στεφανῶ (όω), bekränzen, Orest. 1710.

στημοῤῥαγῶ (έω), die Fäden zerreifsen, Pac. 836.

στιβαρός, ά, όν, fest, Γ. 336.

στιβάς, άδος, ἡ, Lager von Stroh, Troad. 509.

στίβος, ὁ, betretener Pfad, Ant. 773.

στιβῶ (έω), treten, Aj. 874.

στίλη, ἡ, Tropfen, Vesp. 213.

στίχος, ὁ, Reihe, Pers. 366.

στιχῶ (άω), in Reihen stellen, B. 92.

στολιδῶ(όω), anziehen, Phoen. 1767.

στόμαχος, ὁ, Schlund, Magen, Γ. 292.

στοναχή, ἡ, Gestöhn, Aj. 203.

στοναχῶ (έω), Soph. El. 133.

στραγγαλίς, ίδος, ἡ, Schlinge, Pherecr. ap. Suid.

στρατηλατῶ (έω), ein Heer ins Feld führen, Heracl. 466.

στρατός, ὁ, Feldlager, Oed. Col. 1325.

στρεψοδικῶ (έω), das Recht verdrehen, Nub. 433.

στρογγύλος, η, ον, rund, Prom. Sol. Fr.

στροφάλιγξ, ιγγος, ἡ, Wirbel, Π. 775.

στυγῶ (έω), hassen, Heracl. 722.

στύπος, τό, Stange, Apoll. 1. 1117.

στυφλός, ή, όν, dicht, fest, Prom. 747; vrgl. Apoll. 2. 323.

στωμύλος, ον, mundfertig, Acharn. 428.

σύγγαμος, ον, ehelich verbunden, Phoen. 441.

συγγραφεύς, έως, ὁ, Aufschreiber, Acharn. 1150.

συγγράφω, Thesm. 439.

σνγκαλῶ (έω), Lysist. 22.

σύγκασις, ιος, ὁ u. ἡ, Mitbruder, Mitschwester, Alcest. 414.

συγκλινής, ές, zusammenliegend, Ran. 1284; vrgl. oben S. 93. a. πολυκλινής.

συγκυκῶ (άω), unter einander mengen, Acharn. 580.

σύγχυσις, εως, ἡ, Vermischung, Iph. Aul. 354.

σύδην, adv., mit Ungestümm, Pers. 480.

συζυγῶ (έω), an einem Joche verbunden seyn, Aesch. Frg. Both. p. 601.

σύζυγος, ον, und συζυγής, ές, Alcest. 324.

συκόφασις, εως, ἡ, = συκοφαντία, Suid.

συλλαβή, ἡ, das Zusammenfassen, Philem. und Aesch. Suppl. 466.

συμμαρτυρῶ (έω), mitbezeugen, Iph. A. 1158; s. oben S. 70. b.

σύμμαχος, ον, mitkämpfend, Trach. 1117.

συμμαχῶ (έω), Ant. 740.

συμμιγής, ές, gemischt, Trach. 765.

συμπαθής, ές, mitleidend, Epigr. l. 1.

συμπαραστατῶ (έω), Mitbeistand seyn, Prom. 218.

συμπαραστάτης, ου, ὁ, Phil. 675.

συμπιτνῶ (έω) = συμπίπτω, Prom. 431.

συμπλαταγῶ (έω), klatschend zusammenschlagen, Ψ. 102.

συμπυρῶ (όω), zugleich anbrennen, Rhes. 960.

συμφιλῶ (έω), gegenseitig lieben, Antig. 529.

συμφυγάς, άδος, ὁ und ἡ, Mitverbannter, Bacch. 1380.

σύμφυτος, ον, zusammengewachsen, Agam. 106.

συνάγω, Γ. 269.

συναλλαγή, ἡ, Austausch, Oed. Col. 410.

σύναμα, adv., zusammen, Theoc. 25. 126.

συνανύτω, zugleich vollenden, Agam. 1122.

συνάπας, ασα, αν = σύμπας, alle sammt, Alex. ap. Ath. p. 644.

συνάρω, zusammenfügen, Hom. Ap. 164.

συνασταχύω, voll seyn von Kornähren, Arat. 1050.

συνδικῶ (έω), vor Gericht

vertheidigend beistehen, Eum. 582.

σύνδικος, ον, Agam. 1610.

συνδυάς, άδος, gepaart, Alcest. 483.

συνδυστυχῶ (έω), zugleich unglücklich seyn, Orest. 1097.

συνεκμαχῶ (έω), zusammen kämpfen, Lysist. 1156.

συνεξερύω, zugleich herausziehen, Epigr. l. 6.

συνευτυχεῖν, Hippol. 1119.

συντανύω, zugleich anspannen, Pyth. 1. 158.

συντρυφῶ (άω), zugleich schwelgen, Eubul. ap. Athen. p. 228. f.

σύριχος, ου, ὁ, geflochtener Handkorb, Alex. ap. Athen. p. 76. d.

συῤῥαθαγῶ (έω), zugleich lärmen, Nic. Th. 198.

σύστασις, εως, ἡ, das Vereinigen, Androm. 1088.

συστεφανῶ (όω), zugleich bekränzen, Epig. l. 7.

συχνός, ή, όν, creber, Plut. 754.

σφαγεύς, έως, ὁ, Schlächter, Aj. 815.

σφαγή, ἡ, das Schlachten, Aj. 919.

σφαγίς, ίδος, ἡ, Schlachtmesser, Eur. El. 1142.

σφάκος, ὁ, Salbey, Thesm. 486.

σφαραγῶ (έω) = σμαραγῶ, prasseln, Lyc. 438.

σφόνδυλος, ὁ, Halswirbel, Phoen. 1427; vrgl. oben σφονδύλη unter den Längen.

σφριγῶ (άω), schwellen, Nub. 797.

σφυράς, άδος, ἡ, runder Mist, Pac. 791.

σφυρόν, τό, Knöchel, Alcest. 602.

σχαδών, όνος, ἡ, die Larve der Bienen, Theoc. 1. 147.

σωκρατῶ (έω), Av. 1282.

σώρακος, ὁ, Kiste, Babr. ap. Suid.

T 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

ταγός, ὁ, Anordner, Antig. 1057. Agam. 109; doch Ψ. 160. *kurz.*

ταγή, ἡ, das Anordnen, Aesch. Ag. 111; s. unter den Kürzen.

ταγῶ (έω), Pers. 762.

ταλαύρινος, η, ον, dickhäutig,

Acharn. 963.

τᾶλις, ιδος, ἡ, mannbares Mädchen, Antig. 629.

ταναίμυκος, ον, weithin brüllend, Epig. 1. 6.

τάριχος, ου, ὁ, und εος, τό, Salzfleisch, Acharn. 910. 1034.

ταρχύω, bestatten, Apoll. 2. 838.

ταυρόκρανος, ον, stierköpfig, Orest. 1371.

τεθριπποβάμων, ονος, mit einem Viergespann fahrend, Orest. 983.

τετραβάμων, ον, ονος, vierfüfsig, Phoen. 804.

τετρακίων, ον, ονὸς, mit vier Säulen, Orph. Ευχ. 39.

τιάρα, ἡ, und τιάρας, ὁ, die Kopfbedeckung der Perser, Pers. 664.

τιμῶ (άω), ehren, Phoen. 546.

τιμή, ἡ, Hipp. 1276.

τίνω, büfsen, Γ. 279; bei den Attikern *kurz*.

τιτώ, οῦς, ἡ, poet. = ἡμέρα, Lyc. 941.

τῖφος, τό, Sumpf, Apoll. 2. 823.

τορύνη, Av. 78; s. S. 17.

τρανής, ές, durchdringend, Aj. 23. =

τρανός, ἡ, όν, Philem. ap. Athen. p. 170. f.

τρανῶς, Eur. El. 758.

τραχύς, εῖα, ύ, Lysistr. 803; jon. τρηχύς.

τριακάς, άδος, ἡ, jon. – ηκάς, die Zahl Dreifsig, Pers. 339.

τριάνωρ, ορος, ἡ, jon. – ήνωρ, die drei Männer hat, Lyc. 851.

τρίβω, tero, Pac. 8; vrgl. die Kürzen.

τρικρανής, ές, dreiköpfig, Trach. 1100.

τρίῤῥυμος, ον, mit drei Deichseln, Pers. 47.

τριςολυμπιονίκης, ου, ὁ, dreimal Sieger in Olympia, Ol. 13. 1.

τριτοβάμων, ον, ονος, als dritter gehend, Troad. 288.

τροχοδινῶ (έω), im Kreise drehen, Prom. 881.

τρυγών, όνος, ἡ, Turteltaube, Aves 303.

τρύμη, ἡ, durch Reiben Entstandenes, Nub. 448.

τρυπῶ (άω), bohren, ι. 384.

τρυσάνωρ, Phil. 208; s. S. 13.

τρῦχος, τό, das Abgerissene, Phoen. 335.

τρύω, terò, Epig. l. 6.

τυρός, οῦ, ὁ, Käse, Vesp. 834.

τυρῶ (όω), Käse machen, Athen.

τύφω, räuchern, Ant. 1009.

τυφώς, ῶ, ὁ, Wirbelwind, Lysistr. 973.

T 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

ταγή, Lysistr. 105, und in den Compp. Eum. 296; s. unter den Längen.

τάγυρι, τό, Bifschen, Eupol. ap. Suid.

ταλαός, ή, ον, duldend, Av. 688.

τάλας, ανος, αινα, αν, Hec. 1090.

τάλαρος, ὁ, quasus, δ. 131.

τάμισος, ἡ, Laab, Theocr. 11. 66.

ταναός, ή, όν, gestreckt, Orest. 316.

ταντααλῶ (όω), schwenken, Ant. 134.

τανύπους, οδος, mit gestreckten Füfsen, Soph.

τανύσφυρος, ον, mit langen Knöcheln, Hes. ϑ. 364.

τανύτριχος, ον, mit langen Haaren, Opp.

τανύω, strecken, P. 393.

τάπης, ητος, ὁ, Teppich, Plut. 528.

ταραξιππόστρατος, ον, das Heer der Ritter verwirrend, Eq. 247.

ταραχή, ἡ, Verwirrung, Iph. A. 508.

ταυρόϑυτος, ον, wo ein Stier geopfert wird, Orph. 612.

ταυροσφάγος, ον, Stiere schlachtend, Trach. 609.

ταυροσφαγῶ (έω), Theb. 42.

ταὐτόματον, τό, das Ungefähr, Sent.

ταφεύς, έως, ὁ, Begraber, Oed. C. 582.

ταφή, ἡ, Begräbnifs, Ran. 426.

τάφος, ὁ, Grab, Soph. El. 1400.

τάφος, τό, Staunen, φ. 122.

τάφρος, ἡ, Graben, Phoen. 1204.

τάχα, adv., schnell, Orest. 133.

τάχος, τό, Schnelligkeit, Soph. El. 387.

ταχύς, εῖα, ύ, Oed. T. 617.

ταχυστροφάλιγξ, ιγγος, ἡ, rascher Wirbel, Nonn.

ταχυτής, ῆτος, ἡ, Schnelligkeit, Ψ. 740.

ταώς, ω, ὁ, der Pfau, Av. 270; auch kurz.

τειχομάχος, ον, um die Mauern kämpfend, Acharn. 560.

τειχομαχῶ (έω), Nub. 481.

τελαμών, ῶνος, ὁ, Riemen, Phoen. 1683.

τελεσσίγαμος, ον, die Hochzeit vollendend, Nonn.

τελματῶ (όω), zu Sumpf machen, Pisid. ap. Suid.

τέναγος, τό, vadum, Orph. 1092.

τέσσαρες, Ion 1576.

τετράγυος, ον, vier Morgen Landes grofs, η. 114.

τετράζυγος, ον, vierjochig, Hel. 1045.

τετραπάλαι, adv., schon lange, Call. Ep. 2. 4.

τετραπλοῦς, ῆ, οῦν, vierfach, A. 128.

τετράπνους, ουν, mit vier Nasenlöchern, Lyc. 1313.

τετράπους, ουν, vierfüfsig, Hec. 1041.

τετράπτιλος, ον, mit vier Federn, Ach. 1081.

τετράτρυφος, ον, in vier Stücke gebrochen, Hes. ε. 440.

τετράφαλος, ον, mit vier metallenen Buckeln, M. 384.

τηλεδαπός, ή, όν, aus fernem Lande, Φ. 454. Ebenso τηλεδανός, όν, langwierig.

τηλεφανής, ές, fernher leuchtend, Phil. 189.

τίγρις, ιδος, ἡ, der Tiger, Phil. ap. Athen. p. 590. a.

τίη = τί, A. 365.

τιθάς, άδος, ἡ, die zahme Haushenne, Epig. l. 1.

τιθασός, όν, zahm, Eum. 357.

τίνω, büfsen, Prom. 112; s. unter den Längen.

τίσις, ἡ, Schätzung, Vergeltung, Oed. Col. 228.

τίτανος, ἡ, Kalk, Hes. α. 141.

τίτας, ου, ὁ, Rächer, Choëph. 66.

τίω, Heracl. 1013; bei den Epikern zweizeitig.

τοιχωρύχος, ὁ, Spitzbube, Plut. 870.

τοιχωρυχῶ (έω), Plut. 165.

τολύπη, ἡ, glomus, Lysist. 587.

τονθορυγῶ (έω), murmeln, Ath. l. 6.

τοξοδάμας, αντος, bogengewaltig, Pers. 26.

τραγέλαφος, ὁ, Bockhirsch, Ran. 937.

τράγος, ὁ, Bock, Nub. 661.

τράμις, ἡ, trames, Thesm. 253.

τράφηξ = τράπηξ, ηκος, ὁ, Wendebalken, Lyc. 641.

τριακοντάζυγος, ον, mit 30 Ruderbänken, Theoc. 13. 74.

τριβή, ἡ, das Reiben, Av. 156.

τρίβος, ἡ, Fufssteig, Phoen. 91.

τρίβων, ωνος, ὁ, ein abgetragenes Kleid, Acharn. 183; vrgl. τρίβω unter den Längen.

τρίγαμος, ον, dreimal verheirathet, Theoc. 12. 5.

τριγίγας, αντος, ὁ, dreifacher Riese, Orph. 1347.

τρίγλυφος, ον, dreimal geschnitzt, Orest. 1364.

τρίζυγος, ον, dreijochig, Hel. 362.

τρικέφαλος, ον, dreiköpfig, Lyc. 680.

τρικόρυθος, ον, mit dreifach bebuschtem Helme, Orest. 1486.

τρικότυλος, ον, drei Kotylen haltend, Thesm. 750.

τρίναξ, ᾰκος, ἡ, Dreizack, Ep. l. 6.

τρίπαλαι, adv., schon längst, Equit. 1154.

τρίπατρος, ον, von drei Vätern gezeugt, Lyc. 328.

τριπλανής, ές, dreifach durchirrt, Lyc. 846.

τρίπος, ου, ὁ, X. 165. = τρίπους, οδος, ὁ, Dreifufs, Agam. 80.

τριποδηλάλος, ον, wahrsagend, Epig. l. 5.

τρίπτυχος, ον, dreifältig, Herc. Fur. 472.

τρίςμακαρ, ᾰκος, dreimal seelig, Pac. 1333.

τρισμυριόπαλαι, adv., ewig längst, Eq. 1155.

τρισπίθαμος, ον, drei Spannen lang, Hes. ε. 425.

τρίστιχος, ον, von drei Reihen, Herc. Fur. 24.

τρισώματος, ον, dreileibig, Agam. 843.

τριτάλας, αινα, ᾰν, dreimal unglücklich, Hippol. 736.

τρίτος, η, ον, Alcest. 519.

τρίχα, adv., θ. 506.

τρίχυφος, ον, aus Haaren

gewebt, Ath. I. 6.

τριώνυχος, ον, mit drei Nägeln, Lyc. 392.

τῡροφαλίς, ίδος, ἡ, frich gemachter Käse, Vesp. 834.

τροχαλός, ή, όν, laufend, Iph. A. 146.

τροχηλατῶ (έω), den Wagen lenken, Orest. 36; ebenso τροχηλάτης, ου, ὁ, Wagenlenker.

τρόχιλος, ου, ὁ, Zaunkönig, Av. 79.

τρόχμαλος, ὁ, ein runder vom Wasser glatt geriebener Stein, Nic. Ther. 143.

τρύγος, ὁ, = τρύγη, ἡ, Herbsterndte, Nub. 50. Davon:

τρυγῶ (άω), Pac. 912.

τρυτάνη, ἡ, trutina, s. S. 14. IV.

τρυφή, ἡ, Weichlichkeit, Phoen. 1505.

τρύφος, τό, fragmentum, δ. 508.

τρυφῶ (άω), weichlich leben, Eur. Suppl. 214.

τρύχνος, ὁ = στρύχνος, eine Pflanzenart, Theoc. 10. 37.

τρωγλοδύω — δυτῶ (έω), in Höhlen wohnen, Batrach. 53. Ebenso τρωγλοδύτης, ου, ὁ, Höhlenbewohner.

τύκος, ὁ, Werkzeug, Herc. Fur. 945.

τύλη, ἡ, Schwiele, Ach. 954, auch lang. =

τύλος, ὁ, Nic. Ther. 178.

τυλῶ (όω), eine Schwiele machen, Theoc. 16. 32.

τυμβωρύχος, ον, Gräber aufgrabend, Ran. 1149.

τυπή, ἡ, Schlag, Apoll. 3. 848.

τυπίς, ίδος und τυπάς, άδος, ἡ, Schlägel, Ap. 4. 762.

τύπος, ὁ, Schlag, Gepräge, Troad. 1186.

τυπῶ (όω), prägen, Anac. 169.

τυφλός, ή, όν, blind, Pac. 1078.

τυφλῶ (όω), blenden, Hec. 1034.

τύχη, ἡ, fortuna, Trach. 737.

Y 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

ὑβός, ή, όν, bucklig, u. als Substantivum:

ὕβος, ὁ, Höcker, Theoc. 5. 43.

ὕλη, ἡ, Holz, Ψ. 50.

ὑμός, ή, όν = ὑμέτερος, α, ον, β. 141.

ὑπανακινῶ (έω), sich von unten hinauf bewegen, Eccles. 1157.

ὑπαποκινῶ (έω), sich heimlich davon machen, Av. 1011.

ὑπεκκλινῶ (έω), ausbiegen, Equit. 272.

ὑπεραής, ές, sehr wehend, Λ. 296.

ὑπεράνωρ, dor. statt der gewöhnlichen (jonischen) Form —ήνωρ, ορος, übermännlich, Phoen. 191; s. S. 13.

ὑπερβριθής, ές, überlastet, Aj. 951.

ὑπέρθυμος, ον, übermüthig, E. 376.

ὑπερίων, ονος, ὁ, Sonnengott, T. 398.

ὑπερκύδας, αντος, ὁ, der überberühmte, Δ. 66.

ὑπεροπλία, ή, übermüthiger Trotz, A. 205. Antig. 132.

ὑπερτιμῶ (άω), übermäfsig schätzen, Antig. 290.

ὑπεύθυνος, ον, verantwortlich, Pers. 213.

ὑποδεξίη, ή, Aufnahme, I. 73.

ὑποδινῶ (έω), ein wenig drehen, Call. 4. 79.

ὑποθλίβω, ein wenig drücken, Nic. Th. 296.

ὑποκινῶ (έω), leicht bewegen, Δ. 424.

ὑποκλίνω, darunter biegen, ε. 463.

ὑποκύω, befruchten, Z. 26; wenigstens ist υ in der Form des ersten Aor. Med. *lang*, während das Thema κύω zu κυνέω, küssen, in allen Formen *kurz* ist.

ὑποξύω, ein wenig schaben, Dion. 385.

ὑποπίνω, ein wenig trinken, Av. 494.

ὑποσμύχω, allmählig verbrennen, Apoll. 2. 445.

ὑποστύφω, etwas sauer seyn, Nic. Al. 17.

ὕσγινον, τό, Scharlach, Nic. Ther. 511. Myrin. ep. 2.

ὑσμίνη, ή, Schlacht, Δ. 462.

ὕω, nafs machen, Nub. 367.

Υ 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

ὕαλος, ή, Glas, Nub. 768. Bacch. 9.

ὕβρις, εως, ή, Uebermuth, ὑγιής, ές, gesund, Θ. 524.

ὑγρός, ά, όν, nafs, Ant. 1236.

ὑδαρής, ές, wässerig, Agam. 799.

ὕδνον, τό, Trüffel, Ath. 1. 2.

ὕδος, τό = ὕδωρ, Hes. ε. 61.

ὕδρος, ὁ, und ὕδρα, ἡ, Wasserschlange, Trach. 574.

ὑδρίς, Man. 4. 251.

ὑδρόχυτος, ον, mit Wasser begossen, Cycl. 66.

ὑδῶ (έω), singend preisen, Call. 1. 76. Dagegen ὕδω, *lang*.

ὕδρωψ, ωπος und οπος, ὁ, Wassersucht, Nic. Al. 341.

ὕδωρ, ατος, τό, H. 425.

ὑλοφάγος, ον, in Wäldern weidend, Hes. ε. 589.

ὑμήν, ένος, ὁ, Orest. 551.

ὕνις, εως, ἡ, Pflugschaar, Epig. 1. 1.

ὑοςκύαμος, ὁ, Bilsenkraut, Nic. Alex. 415.

ὑοςκυαμῶ (άω), rasen, Pherec. ap. Suid.

ὑπάγω, Ant. 351.

ὑπαί = ὑπό, Elect. 1186.

ὑπαλλαγή, ἡ, Verwechselung, Hel. 301.

ὕπαρ, τό, eine wahre Erscheinung, τ. 547.

ὕπαφρος, ον, etwas schaumig, Rhes. 711.

ὑπείρ = ὑπέρ, Ψ. 227. Hec. 30.

ὑπέκπυρος, ον, etwas entzündet, Lith. 140.

ὑπένδυμα, τό, Unterkleid, Hedyl. ap. Br. Anal. 1. p. 483.

ὑπεξάγω, Hec. 890.

ὑπεξαφύω, allmählig ausschöpfen, Apoll. 2. 986.

ὑπεκδραμεῖν, Ant. 1085.

ὑπεραπατῶ (άω), Epigr. 1. 4.

ὑπερβαρής, ές, überlastet, Agam. 1184.

ὑπέρδικος, ον, überaus gerecht, Aj. 1119.

ὑπερδίκως, Agam. 1398.

ὑπερδραμεῖν, Ant. 455.

ὑπερήφανος, ον, übermüthig, Prom. 404.

ὑπερηφανῶ (έω), Λ. 692.

ὑπέρθυρον, τό, die Oberschwelle, η. 88.

ὑπέρμαχος, ον, verfechtend, Sibyl. 1. 3.

ὑπερμαχῶ (έω), Phoen. 1268.

ὑπερπαθῶ (έω), übermäfsig dulden, Phoen. 1478.

ὑπέρπικρος, ον, übermäfsig bitter, Prom. 943.

ὑμερστατῶ (έω), beschützen, Aesch. Suppl. 347.

ὑπερφιλῶ (έω), Sent.

ὑπερφυής, ές, ungemein, Plut. 734.

ὑπερχαλῶ (άω), drüber herablassen, Epigr. I. 2.

ὑπερχλιδῶ (άω), die Ueppigkeit übertreiben, Trach. 281.

ὑπναπάτης, ου, ὁ, im Schlafe täuschend, Epigr. I. 7.

ὑπνοφανής, ές, im Traum erscheinend, Man. 4, 364.

ὕπνος, ὁ, Schlaf, Bacch. 679.

ὑπό, Hec. 146.

ὑπόβρυχα, adv., untergetaucht, ε. 818.

ὑπογραφεύς, έως, ὁ, Schreiber, Equit. 1253.

ὑπογραφή, ή, Unterschrift, Choeph. 207.

ὑπογράφω, Herc. Fur. 1118.

ὑπόδικος, ον, verklagt, Eum. 260.

ὑποϊάχω, ein wenig hervortönen, Epigr. I. 4.

ὑποκοναβῶ (έω), H. Merc. 502.

ὑποκριτήρ, ῆρος und ὑποκρίτης, ου, ὁ, der Bescheid gibt, Vesp. 1270. Athen. I. 2.

ὑπόμακρος, ον, etwas lang, Pac. 1242.

ὑπόξυλος, ον, unten hölzern, Alex. ap. Ath. p. 385. b.

ὑποπόρφυρος, ον, etwas purpurfarbig, Anac. 28. 30.

ὑπόστατος, ον, untergestellt, Eur. Suppl. 737.

ὕσσακος, ου, ὁ, Incert. ap. Hephaest. p. 26.

ὑστριχίς, ίδος, ή, Karpatsche, Pac. 746.

ὑφή, ή, das Gewebe, Iph. T. 313.

ὕφαλος, ον, unter dem Meere, Ant. 589.

ὑψίζυγος, ον, hochthronend, Δ. 166.

ὑψιπαγής, ές, hoch befestigt, Epigr. I. 4.

ὑψίπυλος, ον, mit hohen Thoren, Herc. F. 1024.

ὑψίφρων, ονος, hochsinnig, Pyth. 2. 94.

Φ 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

φαλαρίς, ίδος, Wasserhuhn, Ach. 875, von φαλαρός, ά, όν, blank; dagegen ist Φάλαρις, ιδος, ὁ, nom. propr.,

ebenso *kurz*, wie φάλαρα, τά, blanker Schmuck, *Π.* 106.

φανός, ὁ, Leuchte, Plut. 640.

φᾶρος, τό, Gewand, *Ω.* 231; s. unter den Kürzen.

φασιανός, όν, vom Phasis, Nub. 109.

φιλάλυπος, ον, Schmerzlosigkeit liebend, Orph. H. 49. 7.

φιλέριθος, ον, Handarbeit liebend, Theoc. 28. 1.

φιλόπυρος, ον, den Waizen liebend, Epig. l. 6.

φιλοτάριχος, ον, eingesalzene Speisen liebend, Antiph. ap. Ath. p. 125. b.

φιλότιμος, ον, ehrliebend, Eum. 1035.

φιλόψυχος, ον, sein Leben liebend, Hec. 347.

φιλοψυχῶ (έω), Heracl. 519.

φιμός, ὁ, Maulkorb, Theb. 469.

φιμῶ (όω), schnüren, Nub. 592.

φίτυμα, τό, Keim, Agam. 1290.

φῖτυς, υος, ὁ, Erzeuger, Lyc. 462.

φλιά, ἡ, Thürpfosten, ϱ. 221.

φλυαρῶ (έω), Unnützes schwatzen, Plut. 575.

φλύαρος, ον, geschwätzig, und als Subst. das Geschwätz, Nub. 364.

φοινικίς, ίδος, ἡ, punicea vestis, Plut. 732.

φράτωρ, ορος, ὁ, Stammgenosse, Eq. 255.

φρενοδαλίς, ίδος, ἡ, Geisteszerrüttung, Eum. 331.

φρίκη, ἡ, Unebenheit, Oed. T. 1306.

φρύγω, dörren, Ran. 511.

φρύνη, ἡ, u. φρῦνος, ὁ, die Kröte, Nic. Alex. 576.

φύκης, ου, ὁ, u. φυκίς, ίδος, ἡ, eine Art Meerfisch, Epigr. l. 6.

φυκος, τό, Meertang, I. 7.

φῦλον, τό, Geschlecht, Iph. T. 888.

φυξάνωρ, ορος, Männer fliehend, Aesch. Suppl. 9.

φυρῶ (άω), auch φύρω, mengen, *Σ.* 732.

φῦσα, ἡ, Blasebalg, *Σ.* 371.

φυσῶ (άω), blasen, Iph. A. 381.

φύτλη, ἡ, Erzeugung, Orph. 428.

φυτῶ (άω), lect. var. für φιτύω, pflanzen, Hes. ϑ. 986.

Φ 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

φαγεῖν, Nub. 242.
φάγρος, ὁ, Lyc. 388.
φακῆ, ἡ, Linse, Plut. 1005; auch
φακός, ὁ, Theoc. 10. 54.
φάλαγξ, αγγος, ἡ, Schlachtreihe, Vesp. 1509.
φαλακρός, ά, όν, kahlköpfig, Cycl. 227.
φάλος, ὁ, (am Helme) Γ. 362.
φάναι, Rhes. 940.
φάος, τό, das Licht, Soph. El. 86.
φάραγξ, αγγος, ἡ, Schlucht, Iph. T. 277.
φαρμακεύς, έως, ὁ, Giftmischer, Trach. 1142; davon Femin.:
φαρμακίς, ίδος, ἡ, Apoll. 4. 54.
φάρμακον, τό, Trach. 687.
φαρμακός, ὁ u. ἡ, = φαρμακεύς, Equit. 1402.
φαρμακῶ (όω), vergiften, Pyth. 4. 393.
φάρος, τό, Eur. El. 543; s. unter den Längen.
φαρῶ (όω), spalten, auch φάρω, Call. Frg. 183. Bentl.
φάρυγξ, υγγος, ἡ, Schlund, Cycl. 409. 587.
φασγανίς, ίδος, ἡ, Demin. v. φάσγανον, τό, Messer, Ep. Phan. ap. Suid.
φάτις, εως, ἡ, Sage, Phoen. 23.
φάτνη, ἡ, Krippe, Hipp. 1235.
φάω, leuchten, ξ. 501.
φερεγλαγής, ές, Milch bringend, Lith. 216.
φερεσσακής, ές, schildtragend, Hes. α. 13.
φερεστάφυλος, ον, Weintrauben tragend, Epigr. l. 1.
φερώνυμος, ον, von Etwas benannt, Lyc. 599.
φέψαλος, ὁ, Qualm, Vesp. 227. =
φεψάλυξ, ῠγος, ὁ, Lysist. 107.
φεψαλῶ (όω), einäschern, Prom. 362.
φθάνω, zuvorkommen, Alcest. 678 (auch φθᾰμενος und ἔφθᾰκα); doch bei den Epikern *lang*, I. 502.

φθινάς, άδος, ἡ, abzehrend, Ant. 819.

φθίνω, verzehren, Alcest. 56; bei den Epikern *lang*, π. 39.

φθιτός, ή, όν, abgezehrt, Alcest. 100.

φθιτῶ (όω), Lyc. 1159.

φθίω, wie φθίνω, Oed. Tyr. 202. Iph. T. 157; ἔφθισα und φθίσω; aber ἐφθίμαι, ἐφθίμην, φθίμενος.

φιάλη, ἡ, Trinkschale, Ion 1182.

φιλάγαθος, ον, das Gute liebend, Naz.

φιλαίματος, ον, blutgierig, Anac. Ep. 2.

φιλανθρακεύς, έως, ὁ, Freund der Kohlenbrenner, Ach. 336.

φιλάργυρος, ον, geldgierig, Antig. 1055.

φιλάρματος, ον, wagenliebend, Isthm. 8. 41.

φιληλάκατος, ον, die Spindel liebend, Epig. l. 6.

φιλικός, ή, όν, dem Freunde gehörig, Theoc. 10. 22.

φιλοβάρβιτος, ον, das Barbiton liebend, Ath. l. 13.

φιλόγαμος, ον, heirathslustig, Iph. A. 392.

φιλοθύτης, ου, ὁ, u. φιλόθυτος, ον, Opfer liebend, Theb. 185.

φιλοιστρομανής, ές, Wuth liebend.

φιλόκνισος, ον, gern schäckernd, Anthol. p. 250.

φιλοκρόταλος, ον, die Klapper liebend, Epigr. l. 1.

φιλόκυβος, ον, das Würfelspiel liebend, Vesp. 76.

φιλόμαχος, ον, schlachtliebend, Theb. 127.

φιλόμυρος, ον, Salbe liebend, Alex. ap. Ath. p. 691.

φιλονάματος, ον, Flüssigkeit liebend, Orph. H. in Sol.

φιλοπάννυχος, ον, Nachtwachen liebend, Orph. H. in Vener.

φιλοπάτωρ, ορος, den Vater liebend, Orest. 1621.

φίλος, η, ον, geliebt, Orest. 418; bei Homer auch *lang*, z. B. Δ. 155.

φίλως, adv., Oed. C. 758.

φιλῶ (έω), lieben, Oed. C. 1131; dagegen ἐφιλάμην, Hes. ϑ. 97.

φληναφῶ (άω), schwatzen, Nub. 1477.

φλιδῶ (άω), auch φλίδω,

sehr feucht seyn, Nic. Al. 556.

φοινικικός, ή, όν, phönicisch, Pac. 302.

φονόῤῥυτος, ον, im Mordblute fliefsend, Theb. 935.

φορυτός, ὁ, quisquiliae, Call. Frg. 216. Bentl.

φραδή, ἡ, Verstand, Phoen. 677.

φραδής, ές, verständig, Ω. 354.

φρυγίλος, ὁ, eine Vogelart, Av. 764.

φρενοβλαβής, ές, am Verstande verletzt; vrgl. ἀβλαβής.

φρενομανής, ές, wahnsinnig, Agam. 1149.

φρεωρυχῶ (έω), Brunnen graben, Lysistr. 1032.

φρύγανον, τό, sarmenta, Av. 643.

φυγάς, άδος, flüchtig, Antig. 109.

φυγή, ἡ, Flucht, Hipp. 37.

φυγομάχος, ον, die Schlacht meidend, Simon.

φυή, ἡ, Wuchs, B. 58.

φυλακή, ἡ, Wache, Rhes. 584.

φύλαξ, ακός, ὁ, Wächter, Hec. 760.

φύσις, εως, ἡ, Natur, Oed. T. 740.

φυτόν, τό, Gewächs, Med. 233.

φυτοσκάφος, ον, Pflanzen umgrabend, Theoc. 25. 27.

φύω, hervorbringen, ι. 109; bei Späteren *lang*, vrgl. Aves 106; Fut. φύσω etc. *lang*, Av. 766.

X 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

χαλίκρατος, ον, unvermischt, merus, Apoll. 1. 74; jon. — ητος.

χαλινός, ὁ, Zügel, Alcest. 506.

χαλινῶ (όω), zügeln, Phocyl. 52.

χαός, ά, όν, ächt, Theoc. 7. 5.; dagegen ist χάος, τό, der leere, unermefsliche Raum, *kurz*.

χελιδών, ονος, ἡ, die Schwalbe, Ran. 692.

χελύνη, ἡ, Lippe, Vesp. 1081; s. oben S. 17.

χεριφυρής, ές, mit den Hän-

den gemischt, Philipp. Anal. T. II. p. 214; vrgl. S. 72. b. μιλτοφυρής.

χηραμοδύτης, ου, ὁ, wer in Höhlen kriecht, Epigr. I. 3; vrgl. jedoch oben τρωγλοδύτης, unter den Kürzen.

χιλός, οῦ, ὁ, grünes Viehfutter, Nic. Ther. 570.

χῖος sc. βόλος, ein unglücklicher Wurf im Würfelspiel, Epigr.

χλιῶ (άω), warm seyn, Choeph. 135.

χόραγός, dor. u. att., sonst χορηγός, οῦ, ὁ, Anführer eines Reigens, Ant. 1147.

χορόνικος, ον, im Reigen siegend, Alex. ap. Athen. p. 638.

χρῖμα, τό, eingeriebene Salbe, Agam. 94.

χρίω, salben, Trach. 677.

χρυσάωρ, ορος, mit goldenem Schwerdte, Hym. Apoll. 123, wie χρυσάορος, O. 256.

χρυσοκάρανος, ον, dor. statt — ηνος, mit goldenem Haupte, Herc. F. 376.

χρυσοπέδιλος, ον, mit goldenen Sohlen, Hes. ϑ. 454.

χρυσός, οῦ, ὁ, Gold, Med. 1190; ebenso

χρύσεος, α, ον, golden, welches jedoch auch *kurz* vorkommt; s. Elmsley ζ. Bacch. 97.

χρυσοχάλινος, ον, mit goldenem Zügel, Pac. 155.

χυλός, οῦ, ὁ, Saft, Ran. 943.

χυμός, οῦ, ὁ, Soph. Fr. Achil.

Χ 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

χαλαρός, ά, όν, schlaff, Vesp. 1486.

χαλβάνη, galbanum, Nic. Ther. 52.

χάλιξ, ικος, ὁ und ἡ, glarea, Av. 840.

χάλις, ιος, ὁ, merum, Ath. I. 7.

χαλκάρματος, ον, mit ehernem Wagen, Pyth. 4. 155.

χαλκεομίτρος, ον, ὁ, mit ehernem Gürtel, Nem. 10. fin.; vrgl. Bacch. 1115. und oben S. 73. b. μίτρα.

χαλκοάρης, ές, mit Erz beschlagen, Isthm. 5. 51.

χαλκοβαρής, ές, ehern, O. 466.

χαλκοδάμας, αντος, Erz überwältigend, Isthm. 6. 108.

χαλκοπαγής, ές, von Erz zusammengefügt, Epigr. I. 6.

χαλκόπυλος, ον, mit ehernen Thoren, Troad. 1113.

χαλκοτύπος, ον, Erz schlagend, T. 25.

χαλκοχίτων, ωνος, in ehernem Leibrock, A. 371.

χαλκωρυχῶ (έω), Erz graben, Lyc. 484.

χάλυψ, υβος, ὁ, Stahl, Prom. 133.

χαλῶ (άω), nachlassen, Oed. Col. 203.

χαμάδις, adv., auf die Erde, Γ. 300; ebenso χαμαί, adv., auf der Erde.

χαμαίπιτυς, υος, ἡ, eine Pflanzenart, Nic. Al. 56.

χάος, τό, Av. 700; s. unter den Längen.

χαρά, ἡ, die Freude, Eur. El. 401.

χαράδρα, ἡ, Erdrifs, Vesp. 1029.

χάραξ, ακος, ὁ und ἡ, Pfahl, Vesp. 1282.

χάρις, ιτος, ἡ, Anmuth, Oed. Col. 779.

χατῶ (έω), verlangen, γ. 47.

χειμωνοτύπος, ον, mit Sturmwind schlagend, Aesch. Suppl. 35.

χειροδίκης, ου, ὁ, der sein Recht in den Händen hat, Hes. ε. 187.

χειροδράκων, οντος, schlangenarmig, Eur. El. 1345.

χεριάρης, ου, ὁ, mit den Händen zusammenpassend, Pyth. 5. 47.

χέρνιβον, τό, das Waschbecken, Ω. 304.

χηραμός, ὁ, Erdloch, Φ. 495.

χθαμαλός, ή, όν, niedrig, κ. 196.

χθονοστιβής, ές, die Erde betretend, Oed. T. 301.

χιμαιροδύτης, ου, ὁ, wer Ziegen opfert, Leonid. Anal. I. p. 223.

χίμαρος, ὁ, Ziegenbock, Eq. 658.

χιονόκτυπος, ον, von Schnee umstöbert, Aj. 696.

χιτών, ῶνος, ὁ, Leibrock, Iph. T. 289.

χιών, όνος, ἡ, Schnee, Androm. 214.

χλαμύς, ύδος, ἡ, Mantel,

Lysistr. 985.

χλιδανόσφυρος, ον, mit zarten Knöcheln, Anac. 6. 7.

χλιδή, ἡ, Weichlichkeit, Prom. 463.

χλιδῶ (άω), weichlich seyn, Soph. El. 360.

χοροδιδάσκαλος, ὁ, der den Chor unterrichtet, Eccles. 804.

χοροιθαλής, ές, im Chore prangend, Ep. l. 6.

χοροιμανής, ές, die Chöre leidenschaftlich liebend, Thesm. 961.

χοροιτύπος, ον, den Boden im Reigen schlagend, H. Merc. 31.

χρόμαδος, ὁ, ein knirschendes Geräusch, Ψ. 688.

χρυσάρματος, ον, mit goldenem Wagen, Pyth. 2. 9.

χρυσεοβόστρυχος, ον, mit goldnen Locken, Phoen. 198.

χρυσεόκυκλος, ον, mit goldenem Kreise, Phoen. 182.

χρυσεομίτρης und χρυσομίτρης, ου, ὁ, mit goldenem Gürtel, Oed. T. 209.

χρυσεοσάνδαλος, ον, mit goldenen Sohlen, Iph. A. 1042.

χρυσεότυπος, ον, von Gold geschlagen, Eur. Elect. 470.

χρυσηλάκατος, ον, mit goldner Spindel, Trach. 638.

χρυσόζυγος, ον, mit goldnem Joche, Hom. XXX. 15.

χρυσολαβής, ές, mit goldnem Griffe, Menand.

χρυσόλιθος, ἡ, Goldstein, Lith. 293.

χρυσολύρης, ου, ὁ, mit goldner Leyer, Thesm. 315.

χρυσομανής, ές, goldtoll, Epig.

χρυσόῤῥαπις, ιος, mit goldner Ruthe, κ. 331.

χρυσόῤῥυτος, ον, von Gold fliefsend, Ant. 949.

χρυσότυπος, ον, Ath. l. 22.

χρυσοφύλαξ, ακος, ὁ, Goldwächter, Ion 54.

χρυσοχίτων, ωνος, mit goldnem Kleide, Lith. 714.

χύδην, adv., gufsweis, Ep. l. 2.

χύσις, εως, ἡ, der Gufs, ε. 482.

χυτός, ή, όν, gegossen, Ψ. 256.

χύτρα, ἡ, ein irdener Topf, Ach. 462.

ψ 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

ψαίνυθος, ον, falsch, Lyc. 1420.

ψαρός, ά, όν, staargrau, Nub. 1224.

ψιλός, ή, όν, kahl, Oed. Col. 866.

ψυχή, ἡ, anima, Hipp. 255.

ψῦχος, τό, Kühle, κ. 555.

ψυχμός, ὁ, Frost, Man. 2. 443.

ψυχρός, ά, όν, frostig, Nub. 1047.

ψυχῶ (όω), beleben, oder: abkühlen, Ep. l. 4; ebenso ψύχω, Apoll. 4. 1528.

ψ 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

ψακάς, άδος, ἡ, Krümchen, Thesm. 862.

ψαλίς, ίδος, ἡ, Scheere, Bogen, Soph. Fr.

ψάμαθος, ἡ, Sand, Aj. 1064.

ψευδαπάτης, ου, ὁ, lügenhafter Betrüger, Sibyll. l. 2.

ψευδόνιτρος, ον, von falschem Laugensalz, Ran. 712.

ψευδοπάτωρ, ορος, ὁ, falscher Vater, Call. 6. 99.

ψευδώνυμος, ον, von falschem Namen, Prom. 85.

ψηλαφῶ (άω), betasten, ι. 416.

ψίαθος, ἡ, Binsendecke, Ran. 567.

ψιάς, άδος, ἡ, Tropfen, Π. 459.

ψίμυθος, ὁ, Bleiweifs, Epig. l. 2; dagegen ist υ in dem Demin. ψιμύθιον, τό, immer *lang*, Plut. 1065.

ψυθής, ές, lügenhaft, Call. Fr. 184. Bentl.

ψύθος, τό, Verleumdung, Agam. 486.

ψυχολιπής, ές, entseelt, Ep. l. 4.

ψυχοπλανής, ές, die Seele verwirrend; vrgl. πολυπλανής.

ψυχοῤῥαγής, ές, mit dem Tode ringend, Iph. T. 1466.

ψυχοῤῥαγῶ (έω), mit dem Tode ringen, Alcest. 20.

ψυχοτακής, ές, die Seele schmelzend, Anthol. p. 469.

ψωμοκόλαφος, ὁ, niedriger Schmarotzer, Diph. ap. Ath. p. 262.

Ω 1.

Lang ist die vorletzte Sylbe in:

ὠδίνω, Geburtswehen haben, Hipp. 258.

ὠμόθυμος, ον, rohen Gemüthes, Aj. 885.

ὠμόσιτος, ον, wild, Bacch. 335.

ὠμοτάριχος, ὁ, das eingepöckelte Halsstück, Matron ap. Ath. p. 135. a.

ὠρυδόν, adv., mit Geheul, Nic. Al. 222.

ὠρυθμός, ὁ, das Geheul, Theoc. 25. 217.

ὠρύω, heulen, Theoc. 2. 35.

Ω 2.

Kurz ist die vorletzte Sylbe in:

ὠκύαλος, ον, meerschnell, Aj. 710.

ὠκύπλανος, ον, schnell umherirrend, Eur. Fr. Pirith.

ὠκύτης, ητος, ἡ, Schnelligkeit, Bacch. 1079.

ὠμοδακής, ές, wild gereizt, Theb. 698.

ὠμοκρατής, ές, Hartes ertragend, breitschulterig, Aj. 205.

ὠμόλινον, το, crudum linum, Crat. ap. Ath. p. 410. d.

ὠμοπλάτη, ἡ, das Schulterblatt, Theoc. 26. 22.

ὠμοφάγος, ον, roh essend, E. 752.



